

Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Rechtsvorschriften

### Inhalt

#### I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

- Verordnung (EG) Nr. 1837/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 über die Eröffnung einer Dauerausschreibung für den Wiederverkauf auf dem Binnenmarkt von 105 000 Tonnen Hartweizen aus Beständen der griechischen Interventionsstelle . . . . . 1
- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1838/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1558/91 mit Durchführungsbestimmungen zur Produktionsbeihilferegelung für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse . . . . . 2**
- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1839/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 mit Durchführungsvorschriften hinsichtlich der Zollkontingente für die Einfuhr von Mais und Sorghum nach Spanien und von Mais nach Portugal . . . . . 4**
- Verordnung (EG) Nr. 1840/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Eröffnung einer Ausschreibung über die Kürzung des Zolls bei der Einfuhr von Sorghum aus Drittländern nach Spanien . . . . . 12
- Verordnung (EG) Nr. 1841/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Eröffnung einer Ausschreibung über die Kürzung des Zolls bei der Einfuhr von Mais aus Drittländern nach Spanien . . . . . 14
- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1842/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 mit Durchführungsbestimmungen zu den Zollkontingenten 1995 von Lebendrindern gemäß den Abkommen über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und den Republiken Estland, Lettland und Litauen andererseits . . . . . 15**
- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1843/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 mit Durchführungsvorschriften für die in den Freihandelsabkommen zwischen der Gemeinschaft einerseits und Litauen, Lettland und Estland andererseits vorgesehenen Zollkontingente für Rindfleisch für 1995 . . . . . 19**
- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1844/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Festsetzung des den Erzeugern von Pfirsichen zu zahlenden Mindestpreises sowie der Produktionsbeihilfe für diese Pfirsiche in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft im Wirtschaftsjahr 1995/96 . . . . . 23**

Preis : 18 ECU

(Fortsetzung umseitig)

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

|   |    |
|---|----|
| ★ Verordnung (EG) Nr. 1845/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Festsetzung des den Erzeugern von Williams- und Rocha-Birnen zu zahlenden Mindestpreises sowie der Produktionsbeihilfe für diese Birnen in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft im Wirtschaftsjahr 1995/96 .....  | 25 |
| ★ Verordnung (EG) Nr. 1846/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 hinsichtlich der Durchführungsvorschriften zur Prämienregelung im Rindfleischsektor .....  | 28 |
| ★ Verordnung (EG) Nr. 1847/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3567/92 hinsichtlich der Durchführungsvorschriften für die Nutzung und Übertragung von Ansprüchen im Sektor Schaf- und Ziegenfleisch .....   | 32 |
| ★ Verordnung (EG) Nr. 1848/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Festsetzung der Ankaufpreise, Beihilfen und anderen Beträge für die Interventionsmaßnahmen des Weinsektors im Wirtschaftsjahr 1995/96 .....  | 35 |
| ★ Verordnung (EG) Nr. 1849/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Abweichung von der Verordnung (EWG) Nr. 3105/88 mit Durchführungsbestimmungen für die obligatorischen Destillationen gemäß den Artikeln 35 und 36 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates im Wirtschaftsjahr 1994/95 ..  | 44 |
| ★ Verordnung (EG) Nr. 1850/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 hinsichtlich der im Sektor Rindfleisch anzuwendenden Prämienregelung, insbesondere der Prämienzuschüsse .....  | 45 |
| ★ Verordnung (EG) Nr. 1851/95 der Kommission vom 26. Juli 1995 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1995/92 zur Festlegung der Kartoffelstärke betreffenden Durchführungsbestimmungen zu der Einfuhrregelung im Rahmen des von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Polen andererseits geschlossenen Interimsabkommens im Hinblick auf die Durchführung des im Rahmen der Verhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkommens über die Landwirtschaft ..... | 47 |
| Verordnung (EG) Nr. 1852/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren .....  | 48 |
| Verordnung (EG) Nr. 1853/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festlegung von Sicherungsmaßnahmen betreffend die am 27. Juli 1995 im Austausch mit Spanien eingereichten Anträge auf EHM-Lizenzen im Sektor Rindfleisch .....   | 50 |
| Verordnung (EG) Nr. 1854/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse .....   | 51 |
| Verordnung (EG) Nr. 1855/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Reis und Bruchreis .....   | 62 |
| Verordnung (EG) Nr. 1856/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise .....  | 64 |
| Verordnung (EG) Nr. 1857/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Änderung der im Zuckersektor für bestimmte Erzeugnisse geltenden repräsentativen Preise und zusätzlichen Einfuhrzölle .....  | 66 |
| Verordnung (EG) Nr. 1858/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen .....  | 68 |

Inhalt (Fortsetzung)

|   |    |
|---|----|
| Verordnung (EG) Nr. 1859/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2993/94 zur Festsetzung der Beihilfen für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit Milcherzeugnissen gemäß den Artikeln 2 bis 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates ..... | 70 |
| Verordnung (EG) Nr. 1860/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 mit Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung Madeiras mit Milcherzeugnissen bezüglich der Beihilfen ....  | 81 |
| * Verordnung (EG) Nr. 1861/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 mit besonderen Durchführungsbestimmungen über Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Getreide und Reis .....  | 86 |
| Verordnung (EG) Nr. 1862/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Produktionserstattungen für Getreide und Reis .....  | 87 |

## I

*(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)***VERORDNUNG (EG) Nr. 1837/95 DER KOMMISSION****vom 27. Juli 1995****über die Eröffnung einer Dauerausschreibung für den Wiederverkauf auf dem Binnenmarkt von 105 000 Tonnen Hartweizen aus Beständen der griechischen Interventionsstelle**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1664/95 der Kommission<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei einem Weiterverkauf von Getreide aus Beständen der Interventionsstellen einzuhaltenden Verfahren und Regeln sind durch die Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 der Kommission<sup>(3)</sup>, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 120/94<sup>(4)</sup>, festgelegt.

Angesichts der heutigen Marktlage ist es zweckmäßig, zum Wiederverkauf auf dem Binnenmarkt von 105 000 Tonnen Hartweizen aus Beständen der griechischen Interventionsstelle eine Dauerausschreibung zu eröffnen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die griechische Interventionsstelle führt zum Wiederverkauf auf dem Binnenmarkt von 105 000 Tonnen Hart-

weizen aus ihren Beständen eine Dauerausschreibung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 durch.

*Artikel 2*

(1) Die Angebotsfrist für die erste Teilausschreibung läuft am 9. August 1995 aus.

(2) Die Angebotsfrist für die letzte Teilausschreibung endet am 27. September 1995.

(3) Die Angebote sind bei der griechischen Interventionsstelle zu hinterlegen :

Ministerium für Landwirtschaft (YDAGEP)

Direktion für Binnenmarkt

Acharnon, 241

GR-10446 Athen

(Telex : 22 17 36 YDAG GR, Telefax : 862 93 73)

*Artikel 3*

Die griechische Interventionsstelle teilt der Kommission spätestens am Dienstag der Woche nach dem Ablauf der Angebotsfrist die Menge und die Durchschnittspreise der jeweils verkauften Partien mit.

*Artikel 4*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 158 vom 8. 7. 1995, S. 13.<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 191 vom 31. 7. 1993, S. 76.<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 21 vom 26. 1. 1994, S. 1.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1838/95 DER KOMMISSION**

vom 26. Juli 1995

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1558/91 mit Durchführungsbestimmungen zur Produktionsbeihilferegelung für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1032/95 der Kommission<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Für die Tomaten verarbeitende Industrie ist zum Ankauf von Rohware während einer sehr kurzen Zeitspanne ein erheblicher Kapitalbedarf kennzeichnend. Um dieses Problem bewältigen zu können, nimmt sie Betriebskapital auf. Da dies erhebliche finanzielle Belastungen zur Folge hat, sollte ihr die Produktionsbeihilfe vorzeitig gewährt werden können, abhängig von einer Sicherheit, die eine Rückzahlung der genannten Beihilfe auch dann sicherstellt, wenn die Bedingungen, unter denen sie gewährt werden könnte, nicht eingehalten werden. Zum Schutz der Erzeuger empfiehlt es sich, Strafen zu verhängen für den Fall, daß ein Verarbeiter die Gewährung der endgültigen Beihilfe nicht beantragt.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 1558/91 erhält folgende Fassung :

*„Artikel 13*

(1) Bei Tomatenerzeugnissen kann der Verarbeiter in jedem Wirtschaftsjahr zwischen dem 1. September und dem 30. November eine Vorauszahlung der Beihilfe beantragen. Dieser Antrag muß folgende Angaben enthalten :

- a) Name und Anschrift des Antragstellers ;
- b) Eigengewicht der vor dem 15. November hergestellten Fertigerzeugnisse, aufgeschlüsselt nach Erzeugnissen, für die ein bestimmter Beihilfesatz gilt ;

- c) Eigengewicht der zur Herstellung der einzelnen Erzeugnisse nach Buchstabe b) verwendeten Tomaten ;
- d) eine Kopie der Bank- oder Postüberweisung zum Nachweis der Zahlung eines Preises von mindestens 50 % des Mindestpreises für die unter Buchstabe c) genannten Mengen sowie die Verweise auf die diesbezüglichen Verträge ;
- e) Erklärung des Verarbeiters, daß die Erzeugnisse nach Buchstabe b) den in der Gemeinschaft geltenden Qualitätsvorschriften entsprechen.

Artikel 12 Absatz 4 zweiter Unterabsatz findet Anwendung.

(2) Die Produktionsbeihilfe wird für die in Absatz 1 Buchstabe b) genannten Menge Fertigerzeugnisse dem Verarbeiter gezahlt. Die Zahlung erfolgt nach Leistung einer Sicherheit mit dem Ziel, die Rückzahlung des gezahlten Beihilfebetrags, erhöht um 10 %, zu gewährleisten.

Die zuständige Stelle leistet die vorzeitige Zahlung der Beihilfe innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Antragstellung.

(3) Wird die endgültige Beihilfe gemäß Artikel 12 Absatz 4 vom Verarbeiter nicht beantragt, verfällt die in Absatz 2 genannte Sicherheit. Der Verarbeiter wird außerdem im folgenden Wirtschaftsjahr von der Gewährung der Produktionsbeihilfe gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 ausgeschlossen.

Die Sicherheit verfällt im Verhältnis zu der Beihilfe für die Menge Fertigerzeugnisse, die in dem Antrag auf vorzeitige Gewährung der Beihilfe eingetragen ist, wenn vor ihrer Gewährung unter Zugrundelegung des in Artikel 14 genannten Antrags festgestellt wird, daß bis zum 15. November für die betreffende Menge keine Produktionsbeihilfe gewährt werden kann.

(4) Unbeschadet des Absatzes 3 wird die Sicherheit freigegeben, wenn die Produktionsbeihilfe aufgrund des Antrags nach Artikel 14 durch die zuständige Stelle gezahlt wurde.

(5) Im Rahmen der Anwendung dieses Artikels gelten die Angaben und Unterlagen nach Artikel 14 Absätze 1 und 2 für die Gesamterzeugung des Verarbeiters während des Wirtschaftsjahres ; aus den Beihilfeanträgen muß hervorgehen, daß eine vorzeitige Gewährung der Beihilfe beantragt ist.“

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 105 vom 9. 5. 1995, S. 3.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*  
Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*

---

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1839/95 DER KOMMISSION**

vom 26. Juli 1995

**mit Durchführungsvorschriften hinsichtlich der Zollkontingente für die Einfuhr  
von Mais und Sorghum nach Spanien und von Mais nach Portugal**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates  
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Getreide<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verord-  
nung (EG) Nr. 1664/95 der Kommission<sup>(2)</sup>, insbesondere  
auf Artikel 12 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

mit den im Rahmen der multilateralen Handelsverhand-  
lungen der Uruguay-Runde geschlossenen Überein-  
künften hat sich die Gemeinschaft verpflichtet, ab dem  
Wirtschaftsjahr 1995/96 Kontingente für die zollermä-  
ßigte Einfuhr zum einen von 500 000 Tonnen Mais nach  
Portugal und zum anderen von 2 Millionen Tonnen Mais  
und 300 000 Tonnen Sorgho nach Spanien zu eröffnen.  
Im Falle des Kontingents für die Einfuhr nach Spanien  
werden die nach Spanien eingeführten Mengen  
bestimmter Getreide-Substitutionserzeugnisse anteilig von  
den Gesamteinfuhrmengen abgezogen. Im Falle des eröff-  
neten Kontingents für die Einfuhr von Mais nach  
Portugal darf die tatsächlich gezahlte Einfuhrabgabe nicht  
mehr als 50 ECU/t betragen.

Zur Durchführung dieser Kontingente sind Bestim-  
mungen hinsichtlich des Direktkaufs auf dem Weltmarkt  
oder der Anwendung einer Senkung der Einfuhrabgabe  
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1502/95 der Kommis-  
sion<sup>(3)</sup> festzulegen.

Die Kumulierung der in der Regelung der Verordnung  
(EWG) Nr. 715/90 des Rates<sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die  
Verordnung (EG) Nr. 2484/94<sup>(5)</sup>, vorgesehenen Vorteile  
bei der Einfuhr von Sorghum und Mais mit Ursprung in  
den Staaten Afrikas, der Karibik und des Pazifischen  
Raums (AKP-Staaten) oder den überseeischen Ländern  
und Gebieten (ÜLG) mit den in dieser Verordnung vorge-  
sehenen Vorteilen kann zu Störungen auf dem spanischen  
oder portugiesischen Getreidemarkt führen. Um dies zu  
verhindern, kann eine besondere Kürzung der Abschöp-  
fung für Mais und Sorghum bei der Einfuhr im Rahmen  
dieser Verordnung festgesetzt werden.

Um die Maßnahme zu den günstigsten Bedingungen,  
insbesondere hinsichtlich Kaufpreisen und Transportko-  
sten durchführen zu können, ist beim direkten Kauf auf  
dem Weltmarkt die Lieferung des Getreides bis zu den

von der betreffenden Interventionsstelle bezeichneten  
Lagerhäusern im Wege der Ausschreibung zu vergeben.  
Die Angebote sollten für Einzelpartien nach den  
Angaben in der Ausschreibungsbekanntmachung entspre-  
chend den Lagerkapazitäten in bestimmten Gebieten des  
betreffenden Mitgliedstaats erfolgen.

Ferner sind die Einzelheiten der Durchführung der  
Ausschreibungen zur Ermäßigung der Einfuhrabgabe wie  
zum Direktkauf auf dem Weltmarkt, einschließlich der  
Bedingungen für die Einreichung der Angebote und für  
die Leistung und Freigabe der Sicherheiten, die die  
Einhaltung der Verpflichtungen durch die Zuschlagsemp-  
fänger gewährleisten sollen, zu regeln.

Im Interesse eines gesunden Wirtschafts- und Finanzge-  
barens bei der Durchführung der Lieferungen, insbeson-  
dere zur Vermeidung unverhältnismäßig hoher Risiken  
für die Importeure mit Rücksicht auf die voraussicht-  
lichen Marktpreise in Spanien und Portugal, ist die  
Möglichkeit vorzusehen, mit ermäßigter Abgabe auch  
Getreide zum Verkauf auf dem Markt einzuführen, das  
den Qualitätsanforderungen der Ausschreibung nicht  
genügt. In diesem Fall darf die Ermäßigung jedoch den  
zuletzt festgesetzten Betrag für die genannte Ermäßigung  
nicht überschreiten.

Es sind Vorschriften für die Erfassung der sich aus dieser  
Verordnung ergebenden Maßnahmen gemäß den Mecha-  
nismen der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates vom  
21. April 1970 über die Finanzierung der Gemeinsamen  
Agrarpolitik<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung  
(EG) Nr. 1287/95<sup>(7)</sup>, sowie der Verordnung (EWG) Nr.  
1883/78 des Rates vom 2. August 1978 über die allge-  
meinen Regeln für die Finanzierung der Interventionen  
durch den Europäischen Ausrichtung- und Garantiefonds  
für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie<sup>(8)</sup>,  
zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr.  
1571/93<sup>(9)</sup>, zu erlassen.

Die in dieser Verordnung genannten Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

(1) Es werden Kontingente für die Einfuhr einer  
Höchstmenge von 2 Millionen Tonnen Mais und 0,3  
Millionen Tonnen Sorghum pro Wirtschaftsjahr aus Dritt-

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 158 vom 8. 7. 1995, S. 13.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 147 vom 30. 6. 1995, S. 13.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 84 vom 30. 3. 1990, S. 85.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 265 vom 15. 10. 1994, S. 3.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 13.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 125 vom 8. 6. 1995, S. 1.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 216 vom 5. 8. 1978, S. 1.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 154 vom 25. 6. 1993, S. 46.

ländern jährlich und pro Wirtschaftsjahr für die Abfertigung zum freien Verkehr in Spanien eröffnet. Die Einfuhren im Rahmen der Kontingente erfolgen zu den in den folgenden Artikeln festgelegten Bestimmungen.

(2) Es wird ein Kontingent für die Einfuhr einer Höchstmenge von 0,5 Millionen Tonnen Mais pro Wirtschaftsjahr aus Drittländern jährlich und pro Wirtschaftsjahr für die Abfertigung zum freien Verkehr in Portugal eröffnet. Die Einfuhren im Rahmen der Kontingente erfolgen zu den in den folgenden Artikeln festgelegten Bestimmungen.

(3) Im Falle technischer Schwierigkeiten, die von der Kommission ordnungsgemäß festgestellt wurden, kann nach dem Verfahren des Artikels 23 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 eine längere Frist für die Einfuhr festgesetzt werden.

#### Artikel 2

(1) Die in Artikel 1 genannten Mengen werden um die Mengen der Rückstände aus der Maisstärkegewinnung des KN-Codes 2303 10 19, Abfälle aus Brauereien des KN-Codes 2303 30 00 und der Zitrusfruchtmusrückstände des KN-Codes 2308 90 30, die während des betreffenden Wirtschaftsjahres aus Drittländern nach Spanien eingeführt werden, anteilig verringert. Sollten sich die mit Dokumenten zum Nachweis ihres Gemeinschaftscharakters nach Spanien eingeführten Mengen dieser Erzeugnisse anormal entwickeln, so werden die erforderlichen Maßnahmen nach dem Verfahren des Artikels 23 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 getroffen.

(2) Die Kommission verbucht in noch festzusetzenden regelmäßigen Zeitabständen die nach Spanien

- aus Drittländern eingeführten Mais- und Sorghum-mengen,
- eingeführten Mengen der Rückstände aus der Maisstärkegewinnung, Abfälle aus Brauereien und Zitrusfruchtmusrückstände.

Die spanischen Behörden legen der Kommission zu diesem Zweck alle nötigen Informationen vor.

#### Artikel 3

(1) Die in Artikel 1 Absatz 1 genannten Mengen Mais und Sorghum sind zur Verarbeitung oder Verwendung in Spanien bestimmt.

(2) Die in Artikel 1 Absatz 2 genannten Mengen Mais sind zur Verarbeitung oder Verwendung in Portugal bestimmt.

#### Artikel 4

Im Rahmen dieser Einfuhrkontingente und der in Artikel 1 genannten Mengenbeschränkungen erfolgen die Einfuhren nach Spanien und Portugal entweder gemäß

der Regelung zur Ermäßigung der Einfuhrabgabe oder durch Direktkauf auf dem Weltmarkt.

### KAPITEL I

#### Einfuhren mit Ermäßigung der Einfuhrabgabe

##### Artikel 5

(1) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 14 wird bei der Einfuhr von Mais und Sorghum nach Spanien oder von Mais nach Portugal im Rahmen der in Artikel 1 genannten Mengenbeschränkungen eine Ermäßigung auf die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1502/95 festgesetzte Einfuhrabgabe angewendet.

(2) Die Höhe der Ermäßigung wird entweder pauschal oder durch Ausschreibung so festgesetzt, daß einerseits die Einfuhren nach Spanien nicht zu Störungen auf dem spanischen Markt und die Einfuhren nach Portugal nicht zu Störungen auf dem portugiesischen Markt führen können und andererseits die Einfuhr der in Artikel 1 genannten Mengen tatsächlich gewährleistet ist.

(3) Die Höhe der pauschalen Ermäßigung und die Höhe der Ermäßigung bei dem in Artikel 7 Absatz 1 genannten Ausschreibungsverfahren werden nach dem Verfahren des Artikels 23 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 festgesetzt.

Im Falle der Einfuhren nach Portugal wird die Höhe der in Absatz 2 genannten Ermäßigung so festgesetzt, daß die tatsächlich gezahlte Abgabe den Betrag von 50 ECU/t nicht übersteigt.

Die Ermäßigung kann im Falle der Einfuhr von Mais und/oder Sorghum im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 differenziert werden.

Die tatsächlich gezahlten Abgaben werden nach dem am Tage des Abschlusses der Einfuhrzollförmlichkeiten gültigen Umrechnungskurs in die nationale Währung umgerechnet.

Die ermäßigte Abgabe gemäß Artikel 1 gilt bei der Einfuhr von Mais des KN-Codes 1005 90 00 sowie von Sorghum des KN-Codes 1007 00 90 nach Spanien und von Mais des KN-Codes 1005 90 00 nach Portugal mit einer Lizenz, die von den spanischen und portugiesischen Behörden nach den Bestimmungen dieser Verordnung und mit der Genehmigung der Kommission erteilt wird. Diese Lizenzen gelten nur in dem Mitgliedstaat, in dem sie ausgestellt wurden.

##### Artikel 6

(1) Im Fall der Ausschreibung der Ermäßigung der Einfuhrabgabe ist von den Interessenten bei der spanischen Interventionsstelle bzw. bei der portugiesischen Generaldirektion für Handel ein schriftliches Angebot gegen Empfangsbescheinigung durch eingeschriebenen Brief oder fernschriftlich einzureichen.



(2) Die Angebote müssen folgende Angaben enthalten :

- Bezugnahme auf die Ausschreibung,
- Name und genaue Anschrift des Bieters mit Telex- oder Telefaxnummer,
- Art und Menge der einzuführenden Ware,
- vorgeschlagene Höhe der Abgabenermäßigung in ECU/t,
- Ursprungsland der Ware.

(3) Den Angeboten muß beigefügt sein :

- a) der Nachweis, daß der Bieter eine Sicherheit in Höhe von 20 ECU/t geleistet hat,
- b) die schriftliche Verpflichtung, bei der zuständigen Stelle innerhalb von zwei Tagen nach Empfang des Zuschlagsbescheids einen Antrag auf Einfuhrlizenz für die zugeschlagene Menge zu stellen und die Ware aus dem im Angebot bezeichneten Ursprungsland einzuführen.

(4) In den Angeboten darf jeweils nur ein Ursprungsland angegeben und die für die betreffende Angebotsfrist vorgesehene Höchstmenge nicht überschritten werden.

(5) Angebote, die den Bestimmungen der Absätze 1 bis 4 nicht entsprechen oder in der Ausschreibungsbekanntmachung nicht vorgesehene Bedingungen enthalten, sind ungültig.

(6) Die Angebote können nicht zurückgezogen werden.

(7) Die eingereichten Angebote müssen der Kommission über die zuständigen Stellen anhand des Schemas in Anhang I spätestens zwei Stunden nach Ablauf der in der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehenen Angebotsfrist zugehen.

Sind keine Angebote eingegangen, so benachrichtigt der Mitgliedstaat die Kommission innerhalb derselben Frist.

#### Artikel 7

(1) Aufgrund der im Rahmen einer Ausschreibung zur Ermäßigung der Einfuhrabgabe eingereichten und übermittelten Angebote beschließt die Kommission im Verfahren nach Artikel 23 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92,

- einen Höchstsatz für die Ermäßigung der Einfuhrabgabe festzusetzen,
- oder
- keinen Zuschlag zu erteilen.

Wird ein Höchstsatz für die Ermäßigung der Abgabe festgesetzt, so erhalten den Zuschlag die Bieter, deren Angebot diesen Satz nicht überschreitet. Sofern jedoch die festgesetzte Höchstermäßigung für eine Woche zum Zuschlag von Mengen führt, die über die noch einzuführenden Mengen hinausgeht, erhält der Bieter, dessen Angebot der festgesetzten Höchstermäßigung entspricht,

den Zuschlag für eine Menge in Höhe der Differenz zwischen der Summe der in den anderen angenommenen Angeboten beantragten Mengen und der verfügbaren Menge. Entspricht die festgesetzte Höchstermäßigung mehreren Angeboten, so wird die zugeschlagene Menge proportional zu den beantragten Mengen auf die betreffenden Bieter aufgeteilt.

(2) Die zuständigen Stellen Spaniens und Portugals benachrichtigen sofort nach der Entscheidung der Kommission gemäß Absatz 1 alle Bieter vom Ergebnis ihrer Teilnahme an der Ausschreibung.

#### Artikel 8

(1) Die Lizenzanträge werden auf Formblättern entsprechend Artikel 16 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission<sup>(1)</sup> eingereicht. Hat die Kommission die Anwendung einer pauschalen Ermäßigung beschlossen, so sind die Anträge an den ersten beiden Arbeitstagen jeder Woche einzureichen. Im Fall des Zuschlags der Ermäßigung im Wege der Ausschreibung sind sie für die zugeschlagene Menge innerhalb von zwei Tagen nach Empfang des Zuschlagsbescheids unter Angabe der im Angebot vorgeschlagenen Ermäßigung einzureichen.

(2) Die Lizenzanträge und die Lizenzen tragen in Feld 24 den Vermerk :

- Reducción del derecho : certificado válido únicamente en España [Reglamento (CE) n° 1839/95]
- Reducción del derecho : certificado válido únicamente en Portugal [Reglamento (CE) n° 1839/95]
- Nedsættelse af tolden : licensen er kun gyldig i Spanien (Forordning (EF) nr. 1839/95)
- Nedsættelse af tolden : licensen er kun gyldig i Portugal (Forordning (EF) nr. 1839/95)
- Ermäßigte Abgabe : Lizenz nur in Spanien gültig (Verordnung (EG) Nr. 1839/95)
- Ermäßigte Abgabe : Lizenz nur in Portugal gültig (Verordnung (EG) Nr. 1839/95)
- Μείωση του δασμού: πιστοποιητικό που ισχύει μόνο στην Ισπανία [κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 1839/95]
- Μείωση του δασμού: πιστοποιητικό που ισχύει μόνο στην Πορτογαλία [κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 1839/95]
- Duty reduction : licence valid only in Spain [Regulation (EC) No 1839/95]
- Duty reduction : licence valid only in Portugal [Regulation (EC) No 1839/95]
- Abatement du droit : certificat valable uniquement en Espagne [règlement (CE) n° 1839/95]

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 331 vom 2. 12. 1988, S. 1.

- Abatement du droit : certificat valable uniquement au Portugal [règlement (CE) n° 1839/95]
- Riduzione del dazio : titolo valido unicamente in Spagna [regolamento (CE) n. 1839/95]
- Riduzione del dazio : titolo valido unicamente in Portogallo [regolamento (CE) n. 1839/95]
- Korting op het invoerrecht : certificaat uitsluitend geldig in Spanje (Verordening (EG) nr. 1839/95)
- Korting op het invoerrecht : certificaat uitsluitend geldig in Portugal (Verordening (EG) nr. 1839/95)
- Redução do direito : certificado válido apenas em Espanha [Regulamento (CE) n° 1839/95]
- Redução do direito : certificado válido apenas em Portugal [Regulamento (CE) n° 1839/95]
- Tullinalennus: todistus voimassa ainoastaan Espanjassa [Asetus (EY) N:o 1839/95]
- Tullinalennus: todistus voimassa ainoastaan Portugalissa [Asetus (EY) N:o 1839/95]
- Nedsättning av tull: intyg endast gällande i Spanien (Förordning (EG) nr 1839/95)
- Nedsättning av tull: intyg endast gällande i Portugal (Förordning (EG) nr 1839/95).

(3) Bei der Anwendung einer pauschalen Ermäßigung sind die Lizenzanträge nur mit dem Nachweis der Leistung einer Sicherheit von 20 ECU/t zugunsten der zuständigen Stelle gültig.

#### Artikel 9

- (1) Den Lizenzanträgen ist die schriftliche Verpflichtung des Antragstellers beizufügen, spätestens bei Erteilung der Lizenz eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Durchführung in Höhe der gewährten pauschalen oder im Angebot vorgeschlagenen Ermäßigung zu leisten.
- (2) Der in Artikel 10 Buchstabe a) der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 der Kommission<sup>(1)</sup> vorgesehene Sicherheitsatz ist auf die gemäß dieser Verordnung erteilten Lizenzen anwendbar.
- (3) Hat die Kommission eine pauschale Ermäßigung beschlossen, werden der Ermäßigungssatz und der Satz der Einfuhrabgabe angewendet, die am Tage der

Annahme der Erklärung über die Abfertigung zum freien Verkehr durch die Zollbehörde gültig sind.

(4) Im Fall der Ausschreibung der Ermäßigung wird der Abgabensatz angewendet, der am Tage der Annahme der Erklärung über die Abfertigung zum freien Verkehr durch die Zollbehörde gültig ist. Die Höhe der gewährten Ermäßigung wird in Feld 24 der Lizenz angegeben.

(5) Ein Antrag ist nur gültig, wenn

- er die für die jeweilige Antragsfrist verfügbare Höchstmenge nicht übersteigt ;
- ihm der Nachweis beigefügt ist, daß der Antragsteller im Einfuhrmitgliedstaat eine gewerbliche Tätigkeit im Getreide-Außenhandel ausübt. Zu diesem Zweck sind der zuständigen Stelle die Kopie einer Mehrwertsteuerbescheinigung des betreffenden Mitgliedstaats sowie die Kopie einer Zollabfertigungsbescheinigung des Mitgliedstaats im Zusammenhang mit einer Einfuhr- oder Ausfuhrlizenz oder einer auf den Namen des Antragstellers lautenden Geschäftsrechnung aus dem innergemeinschaftlichen Handel über eine Transaktion aus den letzten drei Jahren vorzulegen.

#### Artikel 10

(1) Bei Anwendung einer pauschalen Ermäßigung werden die Lizenzen im Rahmen der verfügbaren Mengen spätestens am Freitag oder — wenn dies ein Feiertag ist — am folgenden Arbeitstag nach Ablauf der Antragsfrist gemäß Artikel 8 Absatz 1 erteilt. Übersteigen die Antragsmengen einer Woche die noch nach Spanien bzw. Portugal einzuführenden Teilmengen der Zollkontingente für Mais und Sorghum, so werden die Mengen, für die Lizenzen erteilt werden sollen, um einen einheitlichen Prozentsatz gekürzt.

(2) Bei Ausschreibung der Ermäßigung werden die Lizenzen, sofern der Zuschlagsempfänger den Einfuhrlizenzantrag nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe b) fristgemäß gestellt hat, für die jeweils zugeschlagenen Mengen spätestens am dritten Arbeitstag nach Ablauf der Antragsfrist gemäß Artikel 8 Absatz 1 erteilt.

(3) Die zuständigen Stellen teilen der Kommission die wöchentlichen Lizenzmengen spätestens am dritten Arbeitstag der folgenden Woche mit.

(4) Abweichend von Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 beginnt die Gültigkeitsdauer der erteilten Einfuhrlicenzen am letzten Tag der Angebots- bzw. Antragsfrist.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 117 vom 24. 5. 1995, S. 2.

*Artikel 11*

(1) Für die Gültigkeitsdauer der Lizenzen sind maßgebend:

- bei Anwendung einer pauschalen Ermäßigung Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1162/95,
- bei Ausschreibung der Ermäßigung die Bestimmungen der Verordnung zur Eröffnung der Ausschreibung.

(2) In Feld 8 der Einfuhrlizenz ist die Angabe „Ja“ anzukreuzen. Abweichend von Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 darf die zum freien Verkehr abgefertigte Menge die in den Feldern 17 und 18 der Einfuhrlizenz angegebene Menge nicht übersteigen; sie darf sie jedoch um bis zu 5 % unterschreiten. Dazu wird in Feld 19 der Lizenz die Zahl „0“ eingetragen.

(3) Abweichend von Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 2719/88 sind die Rechte aus den aufgrund dieser Verordnung erteilten Einfuhrlizenzen nicht übertragbar.

*Artikel 12*

(1) Unbeschadet der gemäß Artikel 13 getroffenen Überwachungsmaßnahmen wird die Sicherheit nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe a) freigegeben:

- a) unverzüglich, wenn dem bei der Ausschreibung eingereichten Angebot nicht stattgegeben wurde oder
- b) bei Ausstellung der Einfuhrlizenz, wenn dem bei der Ausschreibung eingereichten Angebot stattgegeben wurde. Wird die in Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe b) genannte Verpflichtung nicht eingehalten, wird die Sicherheit jedoch zurückbehalten.

(2) Unbeschadet der Überwachungsmaßnahmen gemäß Artikel 13 wird die in Artikel 8 Absatz 3 genannte Sicherheit freigegeben:

- a) unverzüglich für die Mengen, für die keine Lizenz ausgestellt wird und
- b) bei Ausstellung der Einfuhrlizenz für die Mengen, für die die Lizenz ausgestellt wird.

(3) Unbeschadet der Überwachungsmaßnahmen gemäß Artikel 13 wird die in Artikel 9 Absatz 1 genannte Sicherheit freigegeben, wenn der Zuschlagsempfänger nachgewiesen hat, daß

- die eingeführte Ware im Einfuhrmitgliedstaat verarbeitet oder verwendet wurde, und zwar mittels einer Rechnung über den Verkauf an einen Verarbeiter bzw. Verwender mit Sitz im Einfuhrmitgliedstaat, oder
- die Einfuhr, die Verarbeitung oder die Verwendung aufgrund höherer Gewalt nicht erfolgen konnte, oder

— die eingeführte Ware nicht mehr verwendbar ist.

Die Sicherheit wird als Abgabe einbehalten für die Mengen, bei denen dieser Nachweis innerhalb von 18 Monaten ab Annahme der Anmeldung zum freien Verkehr nicht erbracht wurde.

Die Verarbeitung oder Verwendung der eingeführten Ware gilt als erfolgt, wenn 95 % der zum freien Verkehr abgefertigten Menge verarbeitet bzw. verwendet wurden.

(4) Artikel 33 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 ist — ausgenommen die Sechsmonatsfrist nach Absatz 3 Buchstabe a) — auf die Sicherheiten anwendbar.

*Artikel 13*

(1) Die mit ermäßigter Abgabe zum freien Verkehr abgefertigte Ware bleibt bis zur Feststellung ihrer Verwendung oder Verarbeitung der Zollüberwachung oder einer gleichwertige Garantien bietenden Verwaltungskontrolle unterstellt.

(2) Der betreffende Mitgliedstaat trifft gegebenenfalls alle erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Überwachung nach Absatz 1. Diese Maßnahmen verpflichten insbesondere die Einführer, sich allen für notwendig erachteten Kontrollen zu unterziehen und eine besondere Buchhaltung zu führen, die den zuständigen Stellen die für nötig erachteten Kontrollen ermöglicht.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat teilt die in Anwendung von Absatz 2 getroffenen Maßnahmen sofort nach ihrem Erlaß der Kommission mit.

**KAPITEL II****Direkter Kauf auf dem Weltmarkt***Artikel 14*

(1) Im Hinblick auf die Durchführung der in Artikel 1 genannten Einfuhren kann nach dem Verfahren des Artikels 23 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 beschlossen werden, daß die spanische oder portugiesische Interventionsstelle auf dem Weltmarkt noch festzusetzende Mais- und Sorghummengen kauft und sie im betreffenden Mitgliedstaat unter das Zollagervverfahren nach den Artikeln 98 bis 113 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92<sup>(1)</sup> und der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission<sup>(2)</sup> mit Durchführungsvorschriften zu der genannten Verordnung stellt.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 253 vom 11. 10. 1993, S. 1.

(2) Die gemäß Artikel 1 gekauften Mengen werden auf dem Markt des betreffenden Mitgliedstaats nach dem Verfahren des Artikels 23 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 unter Einhaltung der Bestimmungen des Artikels 13 und zu Bedingungen zum Verkauf angeboten, durch die Marktstörungen verhindert werden.

Bei der Bereitstellung zum Verkauf auf dem Binnenmarkt leistet der Käufer bei der Bezahlung der Ware eine Sicherheit in Höhe von 15 ECU/t bei der Interventionsstelle des betreffenden Mitgliedstaats. Diese Sicherheit wird freigegeben, wenn der in Artikel 12 Absatz 3 genannte Nachweis erbracht wird. Zur Freigabe der Sicherheit werden die Bestimmungen des Artikels 12 Absatz 3 zweiter und dritter Unterabsatz und Absatz 4 angewendet.

(3) Bei der Abfertigung zum freien Verkehr wird eine Einfuhrabgabe erhoben, die dem Durchschnitt der gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1502/95 festgesetzten Abgaben für diese Getreidearten im Monat vor der Annahme der Erklärung über die Abfertigung zum freien Verkehr abzüglich von 55 % des in diesem Monat gültigen Interventionspreises entspricht.

Die Abfertigung zum freien Verkehr erfolgt durch die Interventionsstelle des betreffenden Mitgliedstaats.

Bei der Bezahlung der Ware durch den Käufer entspricht der um die im ersten Unterabsatz genannte Abgabe verringerte Verkaufspreis der Interventionsstelle einer Verkaufseinnahme im Sinne des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 3492/90 des Rates<sup>(1)</sup>.

(4) Der Ankauf gemäß Absatz 1 gilt als Intervention zur Regulierung der Agrarmärkte im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 729/70.

(5) Die Zahlungen der Interventionsstelle für den in Absatz 1 vorgesehenen Ankauf werden jeweils von der Gemeinschaft übernommen und sind den Ausgaben gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1883/78 gleichgestellt. Die Interventionsstelle des betreffenden Mitgliedstaats verbucht den Wert der gekauften Ware zum „Nullpreis“ auf dem in Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1883/78 genannten Konto.

#### Artikel 15

(1) Die spanische bzw. portugiesische Interventionsstelle vergibt den Kauf der betreffenden Ware auf dem Weltmarkt durch Ausschreibung der Lieferung. Die Lieferung umfaßt den Kauf der Ware auf dem Weltmarkt und deren Transport bis zu den von der betreffenden Interventionsstelle bezeichneten Lagerhäusern (unentladen) im Hinblick auf die Überführung in das Zollagervverfahren nach den Artikeln 98—113 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 337 vom 4. 12. 1990, S. 3.

In dem in Artikel 14 Absatz 1 genannten Beschluß über den Kauf auf dem Weltmarkt werden insbesondere die Mengen des einzuführenden Getreides, die Qualität, die Ausschreibungstermine und die Lieferfristen festgelegt.

(2) Eine Ausschreibungsbekanntmachung entsprechend Anhang II wird im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*, Reihe C veröffentlicht. Sie kann sich auf eine oder mehrere Partien beziehen. Als Partien gelten die jeweils zu liefernden Mengen entsprechend der Ausschreibungsbekanntmachung.

(3) Die zuständige Interventionsstelle des Mitgliedstaats erläßt gegebenenfalls ergänzende Maßnahmen zur Durchführung des Kaufs auf dem Weltmarkt. Sie setzt die Kommission umgehend über diese Maßnahmen in Kenntnis und teilt sie den Einführern mit.

#### Artikel 16

(1) Die Teilnahme an der Ausschreibung erfolgt durch schriftliches Angebot bei der in der Ausschreibungsbekanntmachung genannten Interventionsstelle gegen Empfangsbescheinigung, durch eingeschriebenen Brief oder fernschriftliche Übermittlung.

Die Angebote müssen der betreffenden Interventionsstelle spätestens um 12.00 Uhr Brüsseler Zeit am letzten Tag der in der Ausschreibungsbekanntmachung genannten Angebotsfrist vorliegen.

(2) Die Angebote müssen sich jeweils auf eine gesamte Partie beziehen und folgende Angaben enthalten :

- Bezugnahme auf die Ausschreibung,
- Name und genaue Anschrift des Bieters mit Telex- oder Telefaxnummer,
- Angabe der betroffenen Partie,
- Angebotspreis je Tonne Warengewicht in der Landeswährung des betreffenden Mitgliedstaats,
- Ursprungsland der Ware,
- cif-Preis, auf den sich das Angebot bezieht, je Tonne Warengewicht in der Landeswährung des betreffenden Mitgliedstaats.

(3) Den Angeboten muß der Nachweis beigelegt sein, daß die Sicherheit nach Artikel 17 Absatz 1 vor Ablauf der Angebotsfrist geleistet wurde.

(4) Angebote, die den Bestimmungen dieses Artikels nicht entsprechen oder in der Ausschreibung nicht festgelegte Bedingungen enthalten, sind ungültig.

(5) Die Angebote können nicht zurückgezogen werden.

#### Artikel 17

(1) Die Angebote sind nur gültig mit dem Nachweis einer Sicherheitsleistung in Höhe von 20 ECU je Tonne Warengewicht.

(2) Die Kriterien für die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2220/85 der Kommission<sup>(1)</sup> zu leistende Sicherheit werden von dem betreffenden Mitgliedstaat in der Ausschreibungsbekanntmachung nach Artikel 15 Absatz 2 festgelegt.

- (3) Die Sicherheit wird unverzüglich freigegeben, wenn
- a) einem Angebot nicht stattgegeben wurde;
  - b) der Zuschlagsempfänger die Durchführung der zugeschlagenen Lieferung entsprechend den Bedingungen in Artikel 15 nachgewiesen hat;
  - c) der Zuschlagsempfänger nachweist, daß die Einfuhr aufgrund höherer Gewalt nicht erfolgen konnte.

#### Artikel 18

Die Eröffnung der Angebote durch die zuständige Interventionsstelle erfolgt öffentlich unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist.

#### Artikel 19

(1) Die Erteilung des Zuschlags an den Bieter mit dem günstigsten Angebot im Rahmen der Ausschreibung wird unbeschadet der Anwendung der Absätze 2 und 3 spätestens am zweiten Arbeitstag nach Angebotseröffnung allen Bietern schriftlich mitgeteilt.

(2) Bei mehreren günstigen Angeboten wird der Zuschlag von der Interventionsstelle durch Auslosung zwischen den betreffenden Bietern entschieden.

(3) Entsprechen die Angebote offensichtlich nicht normalen Marktkonditionen, so braucht die Interventionsstelle keinen Zuschlag zu erteilen. Die Ausschrei-

bung wird spätestens nach einer Woche wiederholt, bis alle Lieferpartien zugeschlagen sind.

#### Artikel 20

(1) Die Interventionsstelle kontrolliert Menge und Qualität der Ware bei der Lieferung.

Vorbehaltlich der in der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehenen Anschläge wird die Lieferung abgelehnt, wenn sie der vorgeschriebenen Mindestqualität nicht genügt. Die Ware kann gegebenenfalls jedoch unter Anwendung einer pauschalen Ermäßigung der Abgabe nach Kapitel I erningeführt werden.

(2) Im Falle der Ablehnung der Lieferung gemäß Absatz 1 verfällt die Sicherheit gemäß Artikel 17, unbeschadet weiterer Folgen aus dem Bruch des Liefervertrags.

### KAPITEL III

#### Schlußbestimmungen

#### Artikel 21

Die Verordnung (EG) Nr. 675/94 der Kommission<sup>(2)</sup> wird aufgehoben. Die Verordnung (EG) Nr. 517/95 der Kommission<sup>(3)</sup> gilt jedoch weiterhin für den zweiten Teil des Verkaufs auf dem portugiesischen Markt der 250 000 Tonnen Mais, die gemäß der Kommissionsentscheidung von Februar 1995 gekauft sind.

#### Artikel 22

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung ab dem 1. Juli 1995.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 205 vom 3. 8. 1985, S. 5.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 83 vom 26. 3. 1994, S. 26.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 53 vom 9. 3. 1995, S. 12.

## ANHANG I

**Wöchentliche Ausschreibung der Abgabenermäßigung bei der Einfuhr von ..... aus  
Drittländern**

(Verordnung (EG) Nr. 1839/95)

Ende der Angebotsfrist (Tag)/(Uhrzeit) .....

| 1                    | 2                 | 3                       | 4                                  | 5  | 6                         |
|----------------------|-------------------|-------------------------|------------------------------------|--|---------------------------|
| Nummer<br>der Bieter | Menge<br>(Tonnen) | Gesamtmenge<br>(Tonnen) | Ermäßigung<br>der<br>Einfuhrabgabe | Vorausfest-<br>setzung des<br>grünen Kurses<br>(ja/nein) | Ursprung<br>des Getreides |
| 1                    |                   |                         |                                    |  |                           |
| 2                    |                   |                         |                                    |  |                           |
| 3                    |                   |                         |                                    |  |                           |
| 4                    |                   |                         |                                    |  |                           |
| usw.                 |                   |                         |                                    |  |                           |

## ANHANG II

**AUFMACHUNG DER AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG****Ausschreibungsbekanntmachung für den Kauf von ..... Tonnen ..... auf dem  
Weltmarkt durch die Interventionsstelle**

(Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1839/95 der Kommission)

1. Warenbezeichnung : .....
2. Gesamtmenge : .....
3. Verzeichnis der Lagerhäuser für die einzelnen Partien : .....
4. Warenmerkmale (einschließlich verlangte Qualität, Mindestqualität und -abschläge) : .....
- .....
5. Aufmachung (Schüttgut) : .....
6. Lieferzeitraum : .....
7. Ende der Angebotsfrist : .....

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1840/95 DER KOMMISSION**

vom 26. Juli 1995

**zur Eröffnung einer Ausschreibung über die Kürzung des Zolls bei der Einfuhr von Sorghum aus Drittländern nach Spanien**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates  
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Getreide<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verord-  
nung (EG) Nr. 1664/95 der Kommission<sup>(2)</sup>, insbesondere  
auf Artikel 12 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Gemeinschaft hat sich zur Anwendung der im  
Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der  
Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte  
verpflichtet, eine bestimmte Menge Sorghum nach  
Spanien einzuführen.Mit der Verordnung (EG) Nr. 1839/95 der Kommission  
vom 26. Juli 1995 mit den Durchführungsbestimmungen  
für Zolltarifkontingente für die Einfuhr von Mais und  
Sorghum nach Spanien und von Mais nach Portugal<sup>(3)</sup>,  
hinsichtlich der Regelungen bezüglich der Verwaltung  
dieser Sonderregelung; mit dieser Verordnung wurde die  
Ausschreibung, insbesondere hinsichtlich der Sicher-  
heiten, die von den Marktbeteiligten zur Gewährleistung  
der Einhaltung ihrer Verpflichtungen vor allem bezüglich  
der Verarbeitung oder Verwendung der eingeführten  
Erzeugnisse auf dem Binnenmarkt zu stellen sind, und  
hinsichtlich ihrer Freigabe besonders geregelt.Die Verordnung (EWG) Nr. 715/90 des Rates vom 5.  
März 1990 über die Regelung für landwirtschaftliche  
Erzeugnisse und bestimmte aus landwirtschaftlichen  
Erzeugnissen hergestellte Waren mit Ursprung in den  
AKP-Staaten oder in den überseeischen Ländern und  
Gebieten (ÜLG)<sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung  
(EG) Nr. 2484/94<sup>(5)</sup>, betrifft insbesondere die Kürzung  
des innerhalb eines Jahreskontingents von 100 000  
Tonnen Sorghum zu erhebenden Zolls um 60 % bzw. um  
50 % für die darüber hinausgehende Menge. Da der  
spanische Getreidemarkt durch Kumulierung dieser  
Vergünstigung und der im Rahmen der vorliegendenVerordnung vorgesehenen Zollkürzung gestört werden  
könnte, sollte sie im Interesse einer reibungslosen  
Abwicklung des Zolls ausgeschlossen werden.In Anbetracht der derzeitigen Erfordernisse des spani-  
schen Marktes empfiehlt es sich, eine Ausschreibung über  
die Kürzung des Zolls bei der Einfuhr von Sorghum im  
Rahmen dieser Sonderregelung für die Einfuhr zu  
eröffnen.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*(1) Zur Festsetzung der Kürzung des bei der Einfuhr  
von Sorghum in Spanien zu erhebenden Zolls gemäß  
Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92  
wird eine Ausschreibung durchgeführt.(2) Im Rahmen dieser Ausschreibung wird die mit  
Artikel 11 der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 für die  
Einfuhr von Sorghum vorgesehene Zollkürzung nicht  
angewandt.(3) Diese Ausschreibung wird bis zum 14. Dezember  
1995 eröffnet. Während der Ausschreibungsdauer erfolgen  
wöchentliche Ausschreibungen. Für die wöchentlichen  
Ausschreibungen werden die Mengen und Angebotsfri-  
sten in der Ausschreibungsbekanntmachung angegeben.(4) Die Verordnung (EG) Nr. 1839/95 ist unbeschadet  
anderslautender Bestimmungen der vorliegenden Verord-  
nung anwendbar.*Artikel 2*Die im Rahmen der Ausschreibungen erteilten Einfuhrli-  
zenzen gelten für 45 Tage ab dem Datum ihrer Erteilung  
gemäß Artikel 10 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr.  
1839/95.*Artikel 3*Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröf-  
fentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemein-  
schaften* in Kraft.<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 158 vom 8. 7. 1995, S. 13.<sup>(3)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 84 vom 30. 3. 1990, S. 85.<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 265 vom 15. 10. 1994, S. 3.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*  
Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*

---



## VERORDNUNG (EG) Nr. 1841/95 DER KOMMISSION

vom 26. Juli 1995

## zur Eröffnung einer Ausschreibung über die Kürzung des Zolls bei der Einfuhr von Mais aus Drittländern nach Spanien

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates  
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Getreide<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verord-  
nung (EG) Nr. 1664/95 der Kommission<sup>(2)</sup>, insbesondere  
auf Artikel 12 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Gemeinschaft hat sich zur Anwendung der im  
Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der  
Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte  
verpflichtet, eine bestimmte Menge Mais nach Spanien  
einzuführen.Mit der Verordnung (EG) Nr. 1839/95 der Kommission  
vom 26. Juli 1995 mit den Durchführungsbestimmungen  
für Zolltarifkontingente für die Einfuhr von Mais und  
Sorghum nach Spanien und von Mais nach Portugal<sup>(3)</sup>,  
hinsichtlich der Regelungen bezüglich der Verwaltung  
dieser Sonderregelung ; mit dieser Verordnung wurde die  
Ausschreibung, insbesondere hinsichtlich der Sicher-  
heiten, die von den Marktbeteiligten zur Gewährleistung  
der Einhaltung ihrer Verpflichtungen vor allem bezüglich  
der Verarbeitung oder Verwendung der eingeführten  
Erzeugnisse auf dem Binnenmarkt zu stellen sind, und  
hinsichtlich ihrer Freigabe besonders geregelt.In Anbetracht der derzeitigen Erfordernisse des spani-  
schen Marktes empfiehlt es sich, eine Ausschreibung über  
die Kürzung des Zolls bei der Einfuhr von Mais imRahmen dieser Sonderregelung für die Einfuhr zu  
eröffnen.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*(1) Zur Festsetzung der Kürzung des bei der Einfuhr  
von Mais in Spanien zu erhebenden Zolls gemäß Artikel  
10 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 wird  
eine Ausschreibung durchgeführt.(2) Diese Ausschreibung wird bis zum 14. Dezember  
1995 eröffnet. Während der Ausschreibungsdauer erfolgen  
wöchentliche Ausschreibungen. Für die wöchentlichen  
Ausschreibungen werden die Mengen und Angebotsfri-  
sten in der Ausschreibungsbekanntmachung angegeben.(3) Die Verordnung (EG) Nr. 1839/95 ist unbeschadet  
anderslautender Bestimmungen der vorliegenden Verord-  
nung anwendbar.*Artikel 2*Die im Rahmen der Ausschreibungen erteilten Einfuhrli-  
zenzen gelten für 45 Tage ab dem Datum ihrer Erteilung  
gemäß Artikel 10 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr.  
1839/95.*Artikel 3*Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröf-  
fentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemein-  
schaften* in Kraft.Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*  
Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 158 vom 8. 7. 1995, S. 13.<sup>(3)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1842/95 DER KOMMISSION**

vom 26. Juli 1995

**mit Durchführungsbestimmungen zu den Zollkontingenten 1995 von Lebendrindern gemäß den Abkommen über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und den Republiken Estland, Lettland und Litauen andererseits**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1275/95 des Rates vom 29. Mai 1995 über bestimmte Verfahren zur Anwendung des Abkommens über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Estland andererseits<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 1,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1276/95 des Rates vom 29. Mai 1995 über bestimmte Verfahren zur Anwendung des Abkommens über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Lettland andererseits<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 1,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1277/95 des Rates vom 29. Mai 1995 über bestimmte Verfahren zur Anwendung des Abkommens über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Litauen andererseits<sup>(3)</sup>, insbesondere auf Artikel 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch<sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 424/95<sup>(5)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Im Rahmen der genannten Abkommen über Freihandel und Handelsfragen wurden Jahreskontingente für die Einfuhr von 3 500 Rindern mit einem Stückgewicht von 160 bis 300 kg mit Ursprung in und Herkunft aus Estland, Lettland und Litauen mit den um 75 % ermäßigten besonderen Zöllen des Gemeinsamen Zolltarifs eröffnet. Es sind die Durchführungsbestimmungen für die Anwendung dieses Kontingents im Jahr 1995 zu erlassen.

Es ist vorzusehen, daß die genannten Abkommen unter Einhaltung der den Ursprung der Erzeugnisse betreffenden Bestimmungen mit Hilfe von Einfuhrlizenzen verwaltet werden. Zu diesem Zweck ist insbesondere die Antragstellung zu regeln, außerdem müssen die Angaben festgelegt werden, die in den Anträgen und Lizenzen zu vermerken sind in Abweichung von der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission vom 16. November 1988 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen sowie Voraussetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1199/95<sup>(7)</sup>, und der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 der Kommission vom 26. Juni 1995 mit Durchführungsvorschriften für die Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Rindfleisch und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2377/80<sup>(8)</sup>. Außerdem sollte festgelegt werden, daß die Lizenzen erst nach Ablauf einer Bedenkzeit erteilt werden, gegebenenfalls nach Anwendung eines einheitlichen Verringerungsprozentsatzes.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

(1) Die Einfuhr im Rahmen des für 1995 eröffneten Zollkontingents von 3 500 Lebendrindern der KN-Codes 0102 90 41 und 0102 90 49 mit Ursprung in und Herkunft aus Estland, Lettland und Litauen erfolgt gemäß dieser Verordnung.

(2) Bei der Einfuhr der in Absatz 1 genannten Stückzahl werden die um 75 % ermäßigten besonderen Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs erhoben.

*Artikel 2*

Um das Kontingent nach Artikel 1 in Anspruch nehmen zu können,

a) muß der Antragsteller eine natürliche oder juristische Person sein, die zum Zeitpunkt der Antragstellung den zuständigen Behörden des betreffenden Mitgliedstaats

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 124 vom 7. 6. 1995, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 124 vom 7. 6. 1995, S. 2.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 124 vom 7. 6. 1995, S. 3.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 45 vom 1. 3. 1995, S. 2.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 331 vom 2. 12. 1988, S. 1.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 119 vom 30. 5. 1995, S. 4.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 143 vom 27. 6. 1995, S. 35.

nachweist, daß sie 1994 mindestens 50 Tiere des KN-Codes 0102 90 aus Ländern ein- bzw. nach Ländern ausgeführt hat, die für sie am 31. Dezember 1994 als Drittländer gelten, und in ein einzelstaatliches Mehrwertsteuerregister eingetragen sein ;

b) kann der Lizenzantrag nur in dem Mitgliedstaat gestellt werden, in dem der Antragsteller eingetragen ist ;

c) betrifft der Lizenzantrag

- mindestens 50 Tiere
- und
- höchstens 10 % der verfügbaren Stückzahl.

Geht ein Einfuhrlicenzantrag über diese Stückzahl hinaus, so wird er nur bis zu dieser Stückzahl berücksichtigt ;

d) enthalten der Lizenzantrag und die Lizenzen in den Feldern 7 und 8 die Angabe des Herkunftslandes bzw. Ursprungslandes ; die Lizenz verpflichtet zur Einfuhr aus einem der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Länder ;

e) enthalten der Lizenzantrag und die Lizenz im Feld 20 mindestens eine der folgenden Angaben :

- Reglamento (CE) n° 1842/95,
- Forordning (EF) nr. 1842/95,
- Verordnung (EG) Nr. 1842/95,
- Καانونισμός (EK) αριθ. 1842/95,
- Regulation (EC) No 1842/95,
- Règlement (CE) n° 1842/95,
- Regolamento (CE) n. 1842/95,
- Verordening (EG) nr. 1842/95,
- Regulamento (CE) n° 1842/95,
- Asetus (EY) N:o 1842/95,
- Förordning (EG) nr 1842/95;

f) verpflichtet sich der Einführer zum Zeitpunkt der Annahme der Bescheinigung über die Abfertigung zum freien Verkehr, die zuständigen Behörden des Einfuhrmitgliedstaates innerhalb eines Monats nach der Einfuhr über folgendes in Kenntnis zu setzen :

- Anzahl der eingeführten Tiere,
- Ursprung dieser Tiere.

Die Behörden teilen der Kommission die betreffenden Angaben vor dem Beginn des jeweiligen Monats mit.

### Artikel 3

(1) Die Lizenzen können nur zwischen dem 25. und 29. September 1995 beantragt werden.

(2) Stellt ein Antragsteller mehrere Anträge, so werden alle seine Anträge abgelehnt.

(3) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die eingereichten Anträge spätestens am 13. Oktober 1995. Die Übermittlung umfaßt ein Verzeichnis der Antragsteller und der beantragten Stückzahlen.

Alle Mitteilungen einschließlich derjenigen, die keine Meldung enthalten, werden über Fernschreiber oder Telekopierer übermittelt. Für die Anträge ist das Formular im Anhang dieser Verordnung zu verwenden.

(4) Die Kommission entscheidet, in welchem Umfang den Lizenzanträgen stattgegeben wird. Werden Lizenzen für größere Stückzahlen beantragt als verfügbar sind, so legt die Kommission einen einheitlichen Prozentsatz fest, um den die beantragten Mengen gekürzt werden.

(5) Soweit die Kommission die Anträge annimmt, werden die Lizenzen schnellstmöglich erteilt.

(6) Die Einfuhrlicenzen werden für 50 oder mehr Tiere erteilt.

Führt die anteilige Kürzung aufgrund der beantragten Stückzahlen dazu, daß sich Lizenzen auf weniger als 50 Tiere beziehen, so erteilen die Mitgliedstaaten durch Losentscheid Lizenzen für jeweils 50 Tiere.

Verbleiben weniger als 50 Tiere, wird für diese Stückzahl eine einzige Lizenz erteilt.

(7) Die erteilten Lizenzen sind in der gesamten Gemeinschaft gültig.

### Artikel 4

Die Verordnungen (EWG) Nr. 3719/88 und (EG) Nr. 1445/95 gelten unbeschadet dieser Verordnung.

Auf die gemäß Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 eingeführten Stückzahlen, welche die in den Einfuhrlicenzen angegebenen Stückzahlen überschreiten, wird der vollständige besondere Zollsatz erhoben.

### Artikel 5

(1) Abweichend von Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 sind die im Rahmen dieser Verordnung erteilten Einfuhrlicenzen nicht übertragbar.

(2) Abweichend von Artikel 3 ergebenden Rechte der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 werden die erteilten Einfuhrlicenzen am 31. Dezember 1995 ungültig.

### Artikel 6

Gemäß dem Protokoll Nr. 3 im Anhang der genannten Abkommen über Freihandel und Handelsfragen werden die Tiere auf Vorlage der vom Ausfuhrland ausgestellten Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 zum zollrechtlich freien Verkehr abgefertigt.

*Artikel 7*

(1) Jedes Tier, das unter der Regelung nach Artikel 1 eingeführt wird, ist wie folgt zu kennzeichnen :

- durch eine bleibende Tätowierung,
- oder durch eine amtliche oder vom Mitgliedstaat amtlich zugelassene Ohrmarke, die mindestens an einem Ohr des Tieres anzubringen ist.

(2) Die Tätowierung und die Marke sind so beschaffen, daß es durch ihre Eintragung bei der Überführung in den freien Verkehr möglich ist, den Zeitpunkt der Überführung in den freien Verkehr und den Namen des Einführers festzustellen.

*Artikel 8*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

---

ANHANG

Fax Nr. EG : (32-2) 29 66 027

Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1842/95

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN GD VI D.2 — RINDFLEISCH

ANTRAG AUF ERTEILUNG VON LIZENZEN FÜR DIE EINFUHR MIT VERMINDERTEN  
BESONDEREN ZÖLLEN DES GEMEINSAMEN ZOLLTARIFS

Datum : ..... Zeitraum : .....

Mitgliedstaat : .....

| Laufende Nummer  | Antragsteller (Name und Anschrift) | Menge (Stück) |
|------------------|------------------------------------|---------------|
|                  |                                    |               |
| <b>Insgesamt</b> |                                    |               |

Mitgliedstaat : Fax Nr. : .....

Tel. Nr. : .....

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1843/95 DER KOMMISSION

vom 26. Juli 1995

mit Durchführungsvorschriften für die in den Freihandelsabkommen zwischen der Gemeinschaft einerseits und Litauen, Lettland und Estland andererseits vorgesehenen Zollkontingente für Rindfleisch für 1995

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1275/95 des Rates vom 29. Mai 1995 über bestimmte Verfahren zur Anwendung der Abkommen über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Estland andererseits<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 1,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1276/95 des Rates vom 29. Mai 1995 über bestimmte Verfahren zur Anwendung der Abkommen über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Lettland andererseits<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 1,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1277/95 des Rates vom 29. Mai 1995 über bestimmte Verfahren zur Anwendung der Abkommen über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Litauen andererseits<sup>(3)</sup>, insbesondere auf Artikel 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch<sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 424/95<sup>(5)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Abkommen über Freihandel sehen bestimmte jährliche Zollkontingente für Rindfleischerzeugnisse vor. Für Einfuhren innerhalb dieser Kontingente wird eine Ermäßigung von 60 % der im Gemeinsamen Zolltarif (GZT) festgesetzten Zollsätze gewährt. Es sind die Durchführungsvorschriften für diese Zollkontingente für 1995 festzulegen.

Die vorgenannten Abkommen enthalten zwar Bestimmungen, die den Ursprung der Waren gewährleisten;

dennoch empfiehlt es sich, die Verwaltung der Regelung anhand von Einfuhrlizenzen zu gewährleisten. Zu diesem Zweck sind insbesondere die Einzelheiten der Antragstellung und die Angaben festzulegen, die abweichend von bestimmten Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission vom 16. November 1988 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen sowie Voraussetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1199/95<sup>(7)</sup>, und der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 der Kommission vom 26. Juni 1995 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Rindfleisch und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2377/80<sup>(8)</sup> in den Anträgen und Lizenzen erhalten sein müssen. Außerdem sind die Lizenzen erst nach einer Prüfungsfrist und gegebenenfalls unter Anwendung eines einheitlichen Prozentsatzes für die Kürzung der beantragten Mengen zu erteilen.

Zur wirksamen Verwaltung der Regelungen ist die Sicherheit für die Einfuhrlizenzen im Rahmen der genannten Regelungen auf 12 ECU je 100 kg festzusetzen. Die im Rindfleischsektor mit den betreffenden Regelungen einhergehende Spekulationsgefahr erfordert die Festlegung genauer Bedingungen für die Inanspruchnahme dieser Regelung durch die Wirtschaftsteilnehmer.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

(1) Im Rahmen der in den Freihandelsabkommen zwischen der Gemeinschaft und Litauen, Lettland und Estland vorgesehenen Zollkontingente können gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung im Jahre 1995 folgende Mengen eingeführt werden:

— 1 500 Tonnen frisches, gekühltes oder gefrorenes Rindfleisch der KN-Codes 0201 und 0202 mit Ursprung in Litauen, Lettland und Estland;

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 124 vom 7. 6. 1995, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 124 vom 7. 6. 1995, S. 2.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 124 vom 7. 6. 1995, S. 3.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 45 vom 1. 3. 1995, S. 2.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 331 vom 2. 12. 1988, S. 1.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 119 vom 30. 5. 1995, S. 4.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 143 vom 27. 6. 1995, S. 35.

— 150 Tonnen Erzeugnisse des KN-Codes 1602 50 10 mit Ursprung in Lettland.

(2) Die im Gemeinsamen Zolltarif festgesetzten Zollsätze werden für die in Absatz 1 genannten Mengen um 60 % gesenkt.

### Artikel 2

(1) Für die Einfuhrregelungen gemäß Artikel 1 gilt folgendes :

a) Der Antragsteller einer Einfuhrlizenz muß eine natürliche oder juristische Person sein, die bei Einreichung des Lizenzantrags den zuständigen Behörden des betreffenden Mitgliedstaats gegenüber nachweisen muß, daß sie im Laufe der letzten zwölf Monate eine Handelstätigkeit im Rindfleischsektor mit Ländern ausgeübt hat, die für sie am 31. Dezember 1994 als Drittländer gelten; der Antragsteller muß in ein einzelstaatliches Mehrwertsteuerregister eingetragen sein.

b) Der Lizenzantrag darf nur in dem Mitgliedstaat gestellt werden, in dem der Antragsteller eingetragen ist.

c) Der Lizenzantrag muß entweder die in Artikel 1 Absatz 1 erster Gedankenstrich oder in Artikel 1 Absatz 1 zweiter Gedankenstrich genannte Menge betreffen und sich auf mindestens 15 Tonnen Fleisch in Erzeugnisgewicht, höchstens aber die verfügbare Menge beziehen.

d) In Feld 7 des Lizenzantrags und der Lizenz ist das Herkunftsland, in Feld 8 das Ursprungsland anzugeben; die Lizenz verpflichtet

— im Falle von Artikel 1 Absatz 1 erster Gedankenstrich zur Einfuhr aus einem der angegebenen Länder,

— im Falle von Artikel 1 Absatz 1 zweiter Gedankenstrich zur Einfuhr aus dem angegebenen Land.

e) In Feld 20 des Lizenzantrags und der Lizenz ist mindestens eine der folgenden Angaben zu machen :

— Reglamento (CE) n° 1843/95,

— Forordning (EF) nr. 1843/95,

— Verordnung (EG) Nr. 1843/95,

— Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 1843/95,

— Regulation (EC) No 1843/95,

— Règlement (CE) n° 1843/95,

— Regolamento (CE) n. 1843/95,

— Verordening (EG) nr. 1843/95,

— Regulamento (CE) n° 1843/95,

— Asetus (EY) N:o 1843/95,

— Förordning (EG) nr 1843/95.

(2) Abweichend von Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 können der Lizenzantrag und die Lizenz in Feld 16 eine oder mehrere KN-Codes, die Teil der KN-Codes 0201 und 0202 sind, enthalten.

### Artikel 3

(1) Die Lizenzanträge dürfen nur vom 27. September bis 4. Oktober 1995 gestellt werden.

(2) Stellt ein Interessent mehrere Anträge für die Erzeugnisse gemäß Artikel 1 Absatz 1 erster oder zweiter Gedankenstrich, so sind alle seine Anträge für diese Erzeugnisgruppe ungültig.

(3) Die Mitgliedstaaten machen der Kommission spätestens am 18. Oktober 1995 Mitteilung über die gestellten Anträge. Diese Mitteilung umfaßt ein Verzeichnis der Antragsteller, das nach den beantragten Mengen und diesbezüglichen KN-Codes sowie nach Ursprungsländern der Erzeugnisse aufgeschlüsselt ist.

Alle Mitteilungen einschließlich derjenigen, die keine Meldung enthalten, sind fernschriftlich oder mit Fernkopierer zu übermitteln, wobei in den Fällen, in denen Anträge eingereicht werden, das Formular im Anhang zu verwenden ist.

(4) Die Kommission entscheidet schnellstmöglich für jedes Erzeugnis gemäß Artikel 1 Absatz 1 erster und zweiter Gedankenstrich, in welchem Umfang den Lizenzanträgen stattgegeben werden kann. Werden Lizenzen für größere Mengen beantragt, als verfügbar sind, so setzt die Kommission einen einheitlichen Prozentsatz für die Erzeugnisse je Gedankenstrich des Artikels 1 Absatz 1 fest, um den die beantragten Mengen gekürzt werden.

(5) Soweit die Kommission den Anträgen stattgibt, werden die Lizenzen schnellstmöglich erteilt.

(6) Die erteilten Lizenzen gelten in der gesamten Gemeinschaft.

### Artikel 4

(1) Die Verordnungen (EWG) Nr. 3719/88 und (EG) Nr. 1445/95 gelten unbeschadet dieser Verordnung.

(2) Auf die gemäß Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 eingeführten Mengen, welche die in den Einfuhrlizenzen angegebenen Mengen überschreiten, werden jedoch die vollen Zollsätze des GZT erhoben.

(3) Abweichend von Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 sind die gemäß der vorliegenden Verordnung erteilten Lizenzen nicht übertragbar.

(4) Abweichend von den Artikeln 3 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 beläuft sich die Sicherheit für die Einfuhrlizenzen auf 12 ECU je 100 kg Nettoerzeugnisgewicht und gelten die erteilten Lizenzen nur bis zum 31. Dezember 1995.

*Artikel 5*

Gemäß den Bestimmungen des Protokolls Nr. 3 im Anhang der Freihandelsabkommen werden die Erzeug-

nisse auf Vorlage der vom Ausfuhrland ausgestellten Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 zum zollrechtlich freien Verkehr abgefertigt.

*Artikel 6*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*



ANHANG

Fax Nr. EG : (32-2) 296 60 27

Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1843/95

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

GD VI D.2 — RINDFLEISCH

ANTRAG AUF ERTEILUNG VON LIZENZEN FÜR DIE EINFUHR MIT VERMINDERTEM ZOLL-  
SATZ DES GZT

Datum : ..... Zeitraum : .....

Mitgliedstaat : .....

| Ursprungsland                  | Laufende Nummer | Antragsteller<br>(Name und Anschrift) | Menge<br>(in Tonnen) | KN-Code |
|--------------------------------|-----------------|---------------------------------------|----------------------|---------|
|                                |                 |                                       |                      |         |
| <b>Beauftragte Gesamtmenge</b> |                 |                                       |                      |         |

Mitgliedstaat : Fax Nr. : .....

Tel. Nr. : .....

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1844/95 DER KOMMISSION

vom 26. Juli 1995

zur Festsetzung des den Erzeugern von Pfirsichen zu zahlenden Mindestpreises sowie der Produktionsbeihilfe für diese Pfirsiche in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft im Wirtschaftsjahr 1995/96

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1032/95 der Kommission<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 4 und Artikel 5 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1206/90 des Rates<sup>(3)</sup>, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2202/90<sup>(4)</sup>, wurden die Grundregeln der Produktionsbeihilferegelung für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse festgelegt.

Nach Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 wird der den Erzeugern zu zahlende Mindestpreis festgesetzt aufgrund des im vorhergehenden Wirtschaftsjahr geltenden Mindestpreises, der Entwicklung der Grundpreise für Obst und Gemüse und der Notwendigkeit, den normalen Absatz des frischen Erzeugnisses im Hinblick auf die verschiedenen Verwendungen, einschließlich der Belieferung der Verarbeitungsindustrie, zu gewährleisten.

In Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 sind die Kriterien für die Festsetzung der Produktionsbeihilfe genannt. Dabei wird insbesondere der für das vorhergehende Wirtschaftsjahr festgesetzte Beihilfebetrags berücksichtigt, der entsprechend der Entwicklung des den Erzeugern zu zahlenden Mindestpreises und dem Unterschied zwischen den in der Gemeinschaft zugrunde gelegten Rohstoffkosten und denen der wichtigsten konkurrierenden Drittländer zu berichten ist.

Angesichts der Tatsache, daß eine Währungsausgleichsregelung auf den Beihilfebetrags der vorhergehenden Wirt-

schaftsjahre angewandt wurde, um einerseits die Auswirkung der Unterschiede, die zwischen dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs und dem durchschnittlichen Marktkurs in einem bestimmten Zeitraum bestehen, berichtigen zu können, und um andererseits normale Wettbewerbsbedingungen gegenüber Drittländern zu gewährleisten und angesichts der Maßnahmen, die hinsichtlich agri-monetärer Politik ergriffen wurden, erscheint es angezeigt, deren Anwendung auszusetzen ;

Der Verwaltungsausschuß für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Für das Wirtschaftsjahr 1994/95 werden

- a) der den Erzeugern nach Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 zu zahlende Mindestpreis für Pfirsiche und
- b) die nach Artikel 5 der genannten Verordnung gewährte Produktionsbeihilfe für Pfirsiche in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft

wie im Anhang I angegeben festgesetzt.

*Artikel 2*

Findet die Verarbeitung des Erzeugnisses außerhalb des Mitgliedstaats statt, in dem es geerntet wurde, so weist dieser dem die Produktionsbeihilfe zahlenden Mitgliedstaat nach, daß dem Erzeuger der Mindestpreis gezahlt wurde.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 105 vom 9. 5. 1995, S. 3.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 119 vom 11. 5. 1990, S. 74.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 201 vom 31. 7. 1990, S. 4.

*ANHANG***Den Erzeugern zu zahlender Mindestpreis**

| Erzeugnis   | In ECU/100 kg Nettogewicht ab Erzeuger |
|---|--|
| Pfirsiche für die Verarbeitung zu Pfirsichen in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft | 27,301                                 |

**Produktionsbeihilfe**

| Erzeugnis  | In ECU/100 kg Nettogewicht |
|--|----------------------------|
| Pfirsiche in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft | 8,663                      |

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1845/95 DER KOMMISSION**

vom 26. Juli 1995

zur Festsetzung des den Erzeugern von Williams- und Rocha-Birnen zu zahlenden Mindestpreises sowie der Produktionsbeihilfe für diese Birnen in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft im Wirtschaftsjahr 1995/96

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1032/95 der Kommission<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 4 und Artikel 5 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1206/90 des Rates<sup>(3)</sup>, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2202/90<sup>(4)</sup>, wurden die Grundregeln der Produktionsbeihilferegelung für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse festgelegt.

Nach Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 wird der den Erzeugern zu zahlende Mindestpreis festgesetzt aufgrund des im vorhergehenden Wirtschaftsjahr geltenden Mindestpreises, der Entwicklung der Grundpreise für Obst und Gemüse und der Notwendigkeit, den normalen Absatz des frischen Erzeugnisses im Hinblick auf die verschiedenen Verwendungen, einschließlich der Belieferung der Verarbeitungsindustrie, zu gewährleisten.

In Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 sind die Kriterien für die Festsetzung der Produktionsbeihilfe genannt. Dabei wird insbesondere der für das vorhergehende Wirtschaftsjahr festgesetzte Beihilfebetrags berücksichtigt, der entsprechend der Entwicklung des den Erzeugern zu zahlenden Mindestpreises und dem Unterschied zwischen den in der Gemeinschaft zugrunde gelegten Rohstoffkosten und denen der wichtigsten konkurrierenden Drittländer zu berichtigen ist.

Angesichts der Tatsache, daß eine Währungsausgleichsregelung auf den Beihilfebetrags der vorhergehenden Wirtschaftsjahre angewandt wurde, um einerseits die Auswir-

kung der Unterschiede, die zwischen dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs und dem durchschnittlichen Marktkurs in einem bestimmten Zeitraum bestehen, berichtigen zu können, und um andererseits normale Wettbewerbsbedingungen gegenüber Drittländern zu gewährleisten und angesichts der Maßnahmen, die hinsichtlich agri-monetärer Politik ergriffen wurden, erscheint es angezeigt, deren Anwendung auszusetzen :

Der Verwaltungsausschuß für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Für das Wirtschaftsjahr 1995/96 werden

- a) der den Erzeugern nach Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 zu zahlende Mindestpreis für Williams- und Rocha-Birnen und
- b) die nach Artikel 5 der genannten Verordnung gewährte Produktionsbeihilfe für Williams- und Rocha-Birnen in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft

wie im Anhang angegeben festgesetzt.

*Artikel 2*

Findet die Verarbeitung des Erzeugnisses außerhalb des Mitgliedstaats statt, in dem es geerntet wurde, so weist dieser dem die Produktionsbeihilfe zahlenden Mitgliedstaat nach, daß dem Erzeuger der Mindestpreis gezahlt wurde.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 105 vom 9. 5. 1995, S. 3.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 119 vom 11. 5. 1990, S. 74.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 201 vom 31. 7. 1990, S. 4.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*  
Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG

## Den Erzeugern zu zahlender Mindestpreis

| Erzeugnis  | In ECU/100 kg Nettogewicht ab Erzeuger |
|--|--|
| Williams- und Rocha-Birnen, bestimmt zur Herstellung von Birnen in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft | 39,259                                 |

## Produktionsbeihilfe

| Erzeugnis   | In ECU/100 kg Nettogewicht |
|---|----------------------------|
| Williams- und Rocha-Birnen in Sirup und/oder natürlichem Fruchtsaft | 19,319                     |

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1846/95 DER KOMMISSION**

vom 26. Juli 1995

**zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 hinsichtlich der Durchführungsvorschriften zur Prämienregelung im Rindfleischsektor**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates  
vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Rindfleisch<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verord-  
nung (EG) Nr. 424/95<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 4b  
Absatz 8, Artikel 4e Absatz 5, Artikel 4f Absatz 4 und  
Artikel 4g Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 der Kommis-  
sion<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG)  
Nr. 3269/94<sup>(4)</sup>, sind bestimmte Vorschriften für die  
Gewährung der Sonderprämie bei der Schlachtung, die  
Übertragung des Anspruchs auf die Mutterkuhprämie, die  
Nutzung von Ansprüchen aus der Reserve sowie zur Fest-  
setzung des Besatzdichtefaktors festgelegt worden.

Im Rahmen der Sonderprämie bei der Schlachtung ist die  
in Abschnitt 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 vorge-  
sehene Möglichkeit B von keinem Mitgliedstaat in  
Anspruch genommen worden. In dem Bemühen um  
Klarheit und Übersichtlichkeit ist diese Möglichkeit abzu-  
schaffen. Im selben Rahmen der Gewährung der Sonder-  
prämie kann zur administrativen Vereinfachung akzep-  
tiert werden, daß die Mitgliedstaaten die in Artikel 9 der  
Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 vorgesehene Beteili-  
gungserklärung sinnvollerweise als weiterhin gültig  
annehmen können, sofern der Erzeuger keine Ände-  
rungen wünscht.

Damit sich die Prämienansprüche leichter verwalten  
lassen und außerdem der Vorschrift nicht mehr  
entsprochen werden muß, wonach die Erzeuger, die  
Prämienansprüche aus der nationalen Reserve erhalten,  
während drei Kalenderjahren 90 % aller Ansprüche  
geltend machen müssen, sollte die genannte Regel aufge-  
hoben werden.

Damit die zur Verfügung stehenden, von den Erzeugern  
jedoch nicht genutzten Prämienansprüche verstärkt in

Anspruch genommen werden, sollten ihr Mindestanteil  
und die Häufigkeit der Inanspruchnahme unter Berück-  
sichtigung der besonderen Lage der Kleinerzeuger erhöht  
werden.

Es empfiehlt sich, die verwaltungstechnisch bedingten  
Fristen für die Übertragung von Ansprüchen für den Fall  
flexibel zu handhaben, daß ein Erzeuger nachweist,  
Ansprüche eines verstorbenen Erzeugers rechtmäßig  
erbt zu haben.

Die derzeitigen Bestimmungen über die zeitlich  
begrenzte Abtretung der Ansprüche auf die Mutterkuh-  
prämie können zur Blockierung einiger dieser Ansprüche  
führen, während andere Erzeuger, die davon Gebrauch  
machen wollen, keinen Zugriff haben. Daher ist es ange-  
bracht, die Inanspruchnahme zu fördern, wobei gleich-  
zeitig Maßnahmen zur Bindung des Prämienanspruchs an  
Erzeuger getroffen werden sollten, die ihre Ansprüche  
nutzen.

Damit Erzeuger, die Prämienansprüche aus der nationalen  
Reserve bzw. die für ihre Beteiligung an einem gemein-  
schaftlichen Extensivierungsprogramm einen Ausgleich  
in Form von zusätzlichen Ansprüchen erhalten, soweit  
wie möglich gleich behandelt werden, sollten die Bestim-  
mungen geändert werden, die es den früher an Extensi-  
vierungsprogrammen beteiligten Erzeugern verbieten, ihre  
Ansprüche zu übertragen oder für einen begrenzten Zeit-  
raum abzutreten. Außerdem sollte die Verpflichtung  
aufgehoben werden, daß diese Erzeuger alle ihre  
Ansprüche nutzen müssen.

Damit die Anzahl der zusätzlichen Ansprüche, die den  
genannten, an einem Extensivierungsprogramm betei-  
ligten Erzeugern gewährt werden, in geeigneter Weise  
überprüft werden kann, müssen die Mitgliedstaaten der  
Kommission die dazu benötigten Angaben auch für die  
abgelaufenen Wirtschaftsjahre übermitteln.

Artikel 42 der Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 sieht die  
Festsetzung der Zahl der Tiere vor, für die eine Prämie  
gewährt werden kann. Zur Erleichterung der Kontrollen  
und der Umrechnungen entspricht eine Mutterkuh wie  
auch eine Milchkuh einer GVE von 1.

Daher muß die Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 entspre-  
chend geändert werden.

Der Verwaltungsausschuß für Rindfleisch hat innerhalb  
der von seinem Vorsitzenden festgesetzten Frist keine  
Stellungnahme abgegeben —

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 45 vom 1. 3. 1995, S. 2.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 391 vom 31. 12. 1992, S. 20.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 339 vom 29. 12. 1994, S. 46.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 wird wie folgt geändert :

1. Artikel 8 erhält folgende Fassung :

*„Artikel 8*

**Art der Gewährung**

(1) Die Mitgliedstaaten können beschließen, die Sonderprämie bei der Schlachtung oder bei der ersten Vermarktung der Tiere im Hinblick auf ihre Schlachtung für die erste oder zweite Altersklasse und für beide Altersklassen zusammen zu gewähren, sofern es ihre Produktionsstruktur zuläßt.

(2) Die Mitgliedstaaten, die beschlossen haben, die Prämie nach der Regelung von Absatz 1 zu gewähren, sehen vor, daß die Prämie auch bei der Versendung der prämierten Tiere in einen anderen Mitgliedstaat oder bei der Ausfuhr in ein Drittland gewährt wird.

(3) Abweichend von den Bestimmungen der Artikel 2, 3 und 4 ist bei der in Absatz 1 vorgesehenen Regelung die Gewährung der Prämien von nachstehenden Bedingungen abhängig.“

2. Dem Artikel 9 wird folgender Absatz angefügt :

„Möchte der Erzeuger seine Beteiligungserklärung jedoch nicht ändern, so kann der Mitgliedstaat die Gültigkeit der bereits eingereichten Beteiligungserklärung verlängern.“

3. In Artikel 15 werden der Titel des Artikels „Möglichkeit A“ und der darauffolgenden Worte „Bei Inanspruchnahme der Möglichkeit A“ durch den Titel „Einzelheiten des Gewährungssystems“ bzw. die Worte „Bei Anwendung des in diesem Abschnitt vorgesehenen Gewährungssystems gilt folgendes :“ ersetzt.

4. Artikel 16 wird gestrichen.

5. Artikel 18 erhält folgende Fassung :

*„Artikel 18*

**Mitteilung**

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission vor Beginn des betreffenden Kalenderjahres ihren Beschluß, das Gewährungssystem gemäß diesem Abschnitt anzuwenden, und die diesbezüglichen Einzelheiten mit.“

6. Artikel 32 erhält folgende Fassung :

*„Artikel 32*

**Unentgeltlich erhaltene Ansprüche**

Erzeuger, die Prämienansprüche aus der nationalen Reserve unentgeltlich erhalten, sind außer in

ordnungsgemäß begründeten Ausnahmefällen nicht befugt, ihre Ansprüche während der drei folgenden Kalenderjahre zu übertragen und/oder zeitlich begrenzt abzutreten.“

7. Artikel 33 erhält folgende Fassung :

*„Artikel 33*

**Nutzung der Ansprüche**

(1) Ein Erzeuger, der Ansprüche besitzt, kann diese entweder selber nutzen und/oder zeitlich begrenzt einem anderen Erzeuger abtreten.

(2) Hat ein Erzeuger in jedem Jahr nicht mindestens 70 % seiner Ansprüche genutzt, so wird der nicht genutzte Anteil der nationalen Reserve zugeführt, außer

— wenn der Erzeuger höchstens sieben Prämienansprüche besitzt. Hat dieser Erzeuger in jedem von zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren nicht mindestens 70 % seiner Ansprüche genutzt, so wird der im letzten Kalenderjahr nicht genutzte Anteil der nationalen Reserve zugeführt ;

— wenn sich der Erzeuger an einem von der Kommission anerkannten Extensivierungsprogramm beteiligt ;

— wenn sich der Erzeuger an einer von der Kommission anerkannten Vorruhestandsregelung beteiligt, die keine Übertragung und/oder zeitliche begrenzte Abtretung von Ansprüchen vorschreibt,

oder

— wenn ein ordnungsgemäß begründeter Ausnahmefall vorliegt.

(3) Die zeitlich begrenzte Abtretung ist nur für volle Kalenderjahre möglich und betrifft mindestens die in Artikel 34 Absatz 1 genannte Zahl der Tiere. In einem Fünfjahreszeitraum von der ersten Abtretung an gerechnet muß ein Erzeuger — außer im Falle der Übertragung — alle seine Ansprüche während mindestens zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren wieder für sich nutzen. Während dieses Zweijahreszeitraums darf der Erzeuger keinen Anspruch abtreten. Hat der Erzeuger in jedem der beiden vorgenannten Jahre nicht mindestens 70 % seiner Ansprüche genutzt, so zieht der Mitgliedstaat außer in ordnungsgemäß begründeten Ausnahmefällen den im letzten Kalenderjahr nicht genutzten Anteil der Ansprüche ein und führt ihn der nationalen Reserve zu.

Für Erzeuger, die sich an Vorruhestandsprogrammen beteiligen oder die sich vor Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 1719/94 der Kommission (\*) verpflichtet haben, an von der Kommission anerkannten Extensivierungsprogrammen teilzunehmen, können die Mitgliedstaaten jedoch eine Verlängerung der Gesamtdauer der zeitlich begrenzten Abtretung nach Maßgabe dieser Programme vorsehen.



Erzeuger, die sich nach Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 1719/94 verpflichten, an einem Extensivierungsprogramm im Sinne der Maßnahme nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 des Rates (\*) teilzunehmen, ist es nicht gestattet, ihre Prämienansprüche während der Dauer ihrer Verpflichtung zeitlich befristet abzutreten oder zu übertragen. Dies gilt jedoch nicht,

- wenn das Extensivierungsprogramm die Übertragung und/oder zeitlich befristete Abtretung von Ansprüchen an Erzeuger zuläßt, denen aufgrund ihrer Beteiligung an anderen als Extensivierungsprogrammen im Sinne von Artikel 2 der vorgenannten Verordnung solche Ansprüche zustehen ;
- für Erzeuger, die den zuständigen Behörden nachweisen können, daß sie vor Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 1719/94 diesen Behörden die Übertragung und/oder zeitlich befristete Abtretung von Ansprüchen gemäß Artikel 34 Absatz 2 bereits mitgeteilt hatten.

(\*) ABl. Nr. L 181 vom 15. 7. 1994, S. 4.

(\*\*) ABl. Nr. L 215 vom 30. 7. 1992, S. 85.“

#### 8. Zu Artikel 34 :

##### a) Absatz 2 wird folgender Text angefügt :

„Von dieser Bestimmung sind Fälle ausgenommen, in denen die Ansprüche anläßlich einer Erbfolge übertragen werden. In diesen Fällen muß der die Ansprüche erhaltende Erzeuger durch geeignete Unterlagen nachweisen können, daß er der Anspruchsberechtigte des verstorbenen Erzeugers ist.“ ;

##### b) Artikel 34 Absatz 3 wird gestrichen.

#### 9. Artikel 35 erhält folgende Fassung :

##### „Artikel 35

##### **Änderung der erzeugerspezifischen Obergrenze**

Bei der Übertragung oder zeitlich begrenzten Abtretung von Prämienansprüchen bestimmen die Mitgliedstaaten die neue erzeugerspezifische Obergrenze und teilen den betreffenden Erzeugern spätestens 60 Tage nach dem für die Einreichung der Prämienanträge vorgesehenen Zeitraum die Anzahl ihrer Prämienansprüche mit.

Diese Bestimmung gilt nicht, wenn die Ansprüche anläßlich einer Erbfolge übertragen werden.“

#### 10. Artikel 38 Absatz 3 erhält folgende Fassung :

„(3) Erzeugern, die sich in dem vom Mitgliedstaat gewählten Bezugsjahr an einem Programm zur Extensivierung der Erzeugung gemäß der Verord-

nung (EWG) Nr. 797/85 des Rates (\*) beteiligt haben, kann am Ende ihrer Beteiligung auf Antrag eine zusätzliche Zahl von Prämienansprüchen gewährt werden. Diese entspricht dem Unterschied zwischen der Zahl der gezahlten Prämien für das Bezugsjahr und für das Jahr vor dem Jahr, in dem die Erzeuger begonnen haben, sich an diesem Programm zu beteiligen. In diesem Fall dürfen die Erzeuger außer in ordnungsgemäß begründeten Ausnahmefällen ihre Ansprüche in den drei folgenden Kalenderjahren nicht übertragen oder zeitlich begrenzt abtreten.

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission spätestens zum 30. April jedes Kalenderjahres die Anzahl der Prämienansprüche mit, die den Erzeugern gewährt wurden, welche die zusätzlichen, ihnen für ihre Beteiligung am genannten Extensivierungsprogramm zustehenden Ansprüche übernehmen wollen. Für die Kalenderjahre 1993, 1994 und 1995 erfolgt diese Mitteilung jedoch spätestens zum 31. Juli 1995.

(\*) ABl. Nr. L 93 vom 30. 3. 1985, S. 1.“

#### 11. Artikel 42 Absatz 4 Unterabsatz 2 erhält folgende Fassung :

„Zur Anwendung der Umrechnungstabelle in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2328/91 des Rates (\*) entspricht eine Mutterkuh wie auch eine Milchkuh einer GVE von 1,0.

(\*) ABl. Nr. L 218 vom 6. 8. 1991, S. 1.“

##### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie betrifft die auf das Kalenderjahr 1996 und die folgenden Kalenderjahre entfallenden Prämienansprüche mit folgenden Ausnahmen :

— Artikel 1 Nummer 8 Buchstabe a) und Artikel 1 Nummer 9 betreffen die auf das Kalenderjahr 1995 und die folgenden Kalenderjahre entfallenden Prämienansprüche ;

— Artikel 1 Nummer 10 betrifft die auf das Kalenderjahr 1993 und die folgenden Kalenderjahre entfallenden Prämienansprüche.

---

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*  
Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*

---

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1847/95 DER KOMMISSION**

vom 26. Juli 1995

**zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3567/92 hinsichtlich der Durchführungsvorschriften für die Nutzung und Übertragung von Ansprüchen im Sektor Schaf- und Ziegenfleisch**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3013/89 des Rates  
vom 25. September 1989 über die gemeinsame Marktorga-  
nisation für Schaf- und Ziegenfleisch <sup>(1)</sup>, zuletzt geän-  
dert durch die Verordnung (EG) Nr. 1265/95 <sup>(2)</sup>, insbeson-  
dere auf Artikel 5a Absatz 4 und Artikel 5b Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3567/92 der Kommissi-  
on <sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr.  
2527/94 <sup>(4)</sup>, sind bestimmte Vorschriften für die Übertra-  
gung von Prämienansprüchen und die Nutzung von  
Ansprüchen aus der Reserve festgelegt worden.Damit sich die Prämienansprüche leichter verwalten  
lassen und außerdem der Vorschrift nicht mehr  
entsprochen werden muß, wonach die Erzeuger, die  
Prämienansprüche aus der nationalen Reserve erhalten,  
während drei Wirtschaftsjahren 90 % aller Ansprüche  
geltend machen müssen, sollte die genannte Regel aufge-  
hoben werden.Damit die zur Verfügung stehenden, von den Erzeugern  
jedoch nicht genutzten Prämienansprüche verstärkt in  
Anspruch genommen werden, sollten ihr Mindestanteil  
und die Häufigkeit der Inanspruchnahme erhöht werden.Die derzeitigen Bestimmungen über die zeitlich  
begrenzte Abtretung der Prämienansprüche können zur  
Blockierung einiger dieser Ansprüche führen, während  
andere Erzeuger, die davon Gebrauch machen wollen,  
keinen Zugriff haben. Daher ist es angebracht, die Inan-  
spruchnahme zu fördern, wobei gleichzeitig Maßnahmen  
zur Wiederherstellung des Prämienanspruchs von Erzeu-  
gern getroffen werden sollten, die ihre Ansprüche nutzen.Es empfiehlt sich, die verwaltungstechnisch bedingten  
Fristen für die Übertragung von Ansprüchen für den Fall  
flexibel zu handhaben, daß ein Erzeuger nachweist,Ansprüche eines verstorbenen Erzeugers rechtmäßig  
geerbt zu haben.Damit Erzeuger, die Prämienansprüche aus der nationalen  
Reserve bzw. die für ihre Beteiligung an einem gemein-  
schaftlichen Extensivierungsprogramm einen Ausgleich  
in Form von zusätzlichen Ansprüchen erhalten, so weit  
wie möglich gleich behandelt werden, sollten die Bestim-  
mungen geändert werden, die es den früher an Extensi-  
vierungsprogrammen beteiligten Erzeugern verbieten, ihre  
Ansprüche zu übertragen oder für einen begrenzten Zeit-  
raum abzutreten. Außerdem sollte die Verpflichtung aufge-  
hoben werden, daß diese Erzeuger alle ihre Ansprüche  
nutzen müssen.Damit die Anzahl der zusätzlichen Ansprüche, die den  
genannten, an einem Extensivierungsprogramm betei-  
ligten Erzeugern gewährt werden, in geeigneter Weise  
überprüft werden kann, müssen die Mitgliedstaaten der  
Kommission die dazu benötigten Angaben auch für die  
abgelaufenen Wirtschaftsjahre übermitteln.Daher muß die Verordnung (EWG) Nr. 3567/92 entspre-  
chend geändert werden.Der Verwaltungsausschuß für Schaf- und Ziegenfleisch  
hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden  
gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Die Verordnung (EWG) Nr. 3567/92 wird wie folgt geän-  
dert :

1. Artikel 6 erhält folgende Fassung :

*„Artikel 6*Erzeuger, die Prämienansprüche aus der nationalen  
Reserve unentgeltlich erhalten, sind außer in  
ordnungsgemäß begründeten Ausnahmefällen nicht  
befugt, ihre Ansprüche während der drei folgenden  
Wirtschaftsjahre zu übertragen und/oder zeitlich  
begrenzt abzutreten.“<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 289 vom 7. 10. 1989, S. 1.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 123 vom 3. 6. 1995, S. 1.<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 362 vom 11. 12. 1992, S. 41.<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 269 vom 20. 10. 1994, S. 11.

## 2. Folgender Artikel 6a wird eingefügt :

*„Artikel 6a*

(1) Ein Erzeuger, der Ansprüche besitzt, kann diese entweder selber nutzen und/oder zeitlich begrenzt einem anderen Erzeuger abtreten.

(2) Hat ein Erzeuger in jedem Jahr nicht mindestens 70 % seiner Ansprüche genutzt, so wird der nicht genutzte Anteil der nationalen Reserve zugeführt, außer

— wenn sich der Erzeuger an einem von der Kommission anerkannten Extensivierungsprogramm beteiligt ;

— wenn sich der Erzeuger an einer von der Kommission anerkannten Vorruhestandsregelung beteiligt, die keine Übertragung und/oder zeitliche begrenzte Abtretung von Ansprüchen vorschreibt,

oder

— wenn ein ordnungsgemäß begründeter Ausnahmefall vorliegt.

(3) Die zeitlich begrenzte Abtretung ist nur für volle Wirtschaftsjahre möglich und betrifft mindestens die in Artikel 7 Absatz 1 genannte Zahl der Tiere. In einem Fünfjahreszeitraum von der ersten Abtretung an gerechnet muß ein Erzeuger — außer im Fall der Übertragung — alle seine Ansprüche während mindestens zwei aufeinanderfolgenden Jahren wieder für sich nutzen. Während dieses Zweijahreszeitraums darf der Erzeuger keinen Anspruch abtreten. Hat der Erzeuger in jedem der beiden vorgenannten Jahre nicht mindestens 70 % seiner Ansprüche genutzt, so führt der Mitgliedstaat außer in ordnungsgemäß begründeten Ausnahmefällen jährlich den nicht vom Erzeuger genutzten Anteil der Ansprüche der nationalen Reserve zu.

Für Erzeuger, die sich an Vorruhestandsprogrammen beteiligen oder die sich vor Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 1720/94 der Kommission (\*) verpflichtet haben, an von der Kommission anerkannten Extensivierungsprogrammen teilzunehmen, können die Mitgliedstaaten jedoch eine Verlängerung der Gesamtdauer der zeitlich begrenzten Abtretung nach Maßgabe dieser Programme vorsehen.

Erzeuger, die sich nach Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 1720/94 verpflichten, an einem Extensivierungsprogramm im Sinne der Maßnahme nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 des Rates (\*\*) teilzunehmen, ist es nicht gestattet, ihre Prämienansprüche während der Dauer ihrer Verpflichtung zeitlich befristet abzutreten oder zu übertragen. Dies gilt jedoch nicht,

— wenn das Extensivierungsprogramm die Übertragung und oder zeitlich befristete Abtretung von Ansprüchen an Erzeuger zuläßt, denen aufgrund

ihrer Beteiligung an anderen als Extensivierungsprogrammen im Sinne von Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 solche Ansprüche zustehen ;

— für Erzeuger, die den zuständigen Behörden nachweisen können, daß sie vor Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 1720/94 diesen Behörden die Übertragung und/oder zeitlich befristete Abtretung von Ansprüchen gemäß Artikel 7 Absatz 2 bereits mitgeteilt hatten.

(\*) ABl. Nr. L 181 vom 15. 7. 1994, S. 6.

(\*\*) ABl. Nr. L 215 vom 30. 7. 1992, S. 85.“

## 3. In Artikel 7

a) wird Absatz 2 folgender Unterabsatz angefügt :

„Von dieser Bestimmung sind Fälle ausgenommen, in denen die Übertragung von Ansprüchen auf einer Erbfolge beruht. In diesen Fällen muß der die Ansprüche erhaltende Erzeuger durch geeignete Unterlagen nachweisen können, daß er der Anspruchsberechtigte des verstorbenen Erzeugers ist“ ;

b) wird Absatz 4 gestrichen.

## 4. Artikel 9 erhält folgende Fassung :

*„Artikel 9*

Bei der Übertragung oder zeitlich begrenzten Abtretung von Prämienansprüchen bestimmen die Mitgliedstaaten die neue erzeugerspezifische Obergrenze und teilen den betreffenden Erzeugern spätestens 60 Tage nach dem für die Einreichung der Prämienanträge vorgesehenen Zeitraum die Anzahl ihrer Prämienansprüche mit.

Diese Bestimmung gilt nicht, wenn die Übertragung auf einer Erbfolge gemäß Artikel 7 Absatz 2 beruht.“

## 5. Artikel 12 Absatz 3 erhält folgende Fassung :

„(3) Erzeugern, die sich im Wirtschaftsjahr 1991 an einem Programm zur Extensivierung der Erzeugung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 797/85 des Rates (\*) beteiligt haben, kann am Ende ihrer Beteiligung auf Antrag eine zusätzliche Zahl von Prämienansprüchen gewährt werden. Diese entspricht dem Unterschied zwischen der Zahl der gezahlten Prämien für das Wirtschaftsjahr 1991 und der gezahlten Prämien für das Wirtschaftsjahr vor demjenigen, in dem die Erzeuger begonnen haben, sich an diesem Programm zu beteiligen. In diesem Fall dürfen die Erzeuger außer in ordnungsgemäß begründeten Ausnahmefällen ihre Ansprüche in den drei folgenden Wirtschaftsjahren nicht übertragen oder zeitlich begrenzt abtreten.

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission spätestens zum 30. April jedes Wirtschaftsjahres die Zahl der Prämienansprüche mit, die den Erzeugern gewährt wurden, welche die zusätzlichen, ihnen für ihre Betei-

ligung am genannten Extensivierungsprogramm zustehenden Ansprüche übernehmen wollen. Für die Wirtschaftsjahre 1993, 1994 und 1995 erfolgt diese Mitteilung jedoch spätestens zum 31. Juli 1995.

(\*) ABl. Nr. L 93 vom 30. 3. 1985, S. 1.“

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

---

Sie betrifft die auf das Wirtschaftsjahr 1996 und die folgenden Wirtschaftsjahre entfallenden Prämienansprüche mit folgenden Ausnahmen :

- Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe a) und Nummer 4 betreffen die auf das Wirtschaftsjahr 1995 und die folgenden Wirtschaftsjahre entfallenden Prämienansprüche ;
- Artikel 1 Nummer 5 betrifft die auf das Wirtschaftsjahr 1993 und die folgenden Wirtschaftsjahre entfallenden Prämienansprüche.

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1848/95 DER KOMMISSION

vom 26. Juli 1995

### zur Festsetzung der Ankaufspreise, Beihilfen und anderen Beträge für die Interventionsmaßnahmen des Weinsektors im Wirtschaftsjahr 1995/96

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf Artikel 257 Absatz 1,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Österreichs, Finnlands und Schwedens, insbesondere auf Artikel 149 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates vom 16. März 1987 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1544/95<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 35 Absatz 8, Artikel 36 Absatz 6, Artikel 38 Absatz 5, Artikel 41 Absatz 10, Artikel 44, Artikel 45 Absatz 9 und Artikel 46 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3299/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit den in Österreich anwendbaren Übergangsmaßnahmen für den Weinsektor<sup>(3)</sup>, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 670/95<sup>(4)</sup>, findet Titel III der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 in Österreich erst ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96 Anwendung. In dem Bestreben um verwaltungstechnische Klarheit ist Österreich jedoch der Weinbauzone B in Anhang IV der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 gleichzustellen.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1545/95 des Rates<sup>(5)</sup> wurden die Orientierungspreise für Wein im Wirtschaftsjahr 1995/96 festgesetzt. Auf dieser Grundlage sind die Preise, Beihilfen und andere Beträge für verschiedene Interventionsmaßnahmen in diesem Wirtschaftsjahr zu erlassen.

Die vorliegende Verordnung betrifft Portugal. Da jedoch in diesem Land die Weinbaugebiete nicht abgegrenzt wurden, sind die dort gemäß Titel II der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 zulässigen önologischen Verfahren festzulegen.

Da es sich bei der Anreicherung um eine ungewöhnliche Maßnahme handelt, sollte auch für diesen Fall die in

Artikel 44 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 genannte und in Anhang VIII der vorliegenden Verordnung für die Weinbauzone C bestimmte Verringerung vorgesehen werden. Nach Artikel 341 der Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals ist außerdem die Gültigkeitsdauer der für „Vinho verde“ geltenden Ausnahmeregelung zu verlängern.

Die Beihilfe für die Verwendung von konzentriertem Traubenmost und rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Weinbereitung nach Artikel 45 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 muß unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Kosten für die Anreicherung durch konzentrierten Traubenmost, rektifiziertes Traubenmostkonzentrat und Saccharose festgesetzt werden. Die der Kommission vorliegenden Angaben führen zu einer Differenzierung des Beihilfesatzes entsprechend den zur Anreicherung verwendeten Erzeugnissen.

Gemäß Artikel 35 Absatz 6 und Artikel 36 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 können die Brennereien entweder eine Beihilfe für das zu destillierende Erzeugnis erhalten oder das Destillationserzeugnis der Interventionsstelle abliefern. Die Höhe der Beihilfe muß anhand der Kriterien in Artikel 16 der Verordnung (EWG) Nr. 2046/89 des Rates<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1546/95<sup>(7)</sup>, festgesetzt werden.

Der Preis für Wein zur Destillation nach den Artikeln 38 und 41 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 läßt normalerweise den Absatz der Destillationserzeugnisse zu Marktbedingungen nicht zu. Daher muß eine Beihilfe vorgesehen werden, deren Höhe nach den Kriterien von Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 2046/89 sowie mit Rücksicht auf die unsicheren Marktpreise für Destillationserzeugnisse festzusetzen ist.

Bestimmter Wein, der zur einen oder anderen Destillation geliefert wird, kann zu Brennwein verarbeitet werden. Dazu sind die für die Destillation geltenden Beträge entsprechend Artikel 26 der Verordnung (EWG) Nr. 2046/89 anzupassen.

Die Erfahrung, die mit dem Verkauf von Alkohol aus Beständen der Interventionsstellen durch Ausschreibung gemacht wurde, hat gezeigt, daß der zwischen neutralem und rohem Alkohol erzielbare Preisunterschied die Übernahme der ersteren Alkoholart nicht rechtfertigt. Überdies steht dieser Alkohol in so großer Menge zur Verfügung, daß der entsprechende Bedarf in mindestens einem

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1995, S. 31.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 341 vom 30. 12. 1994, S. 37.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 70 vom 30. 3. 1995, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1995, S. 33.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 202 vom 14. 7. 1989, S. 14.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1995, S. 34.

Wirtschaftsjahr gedeckt werden könnte. Unter diesen Umständen sollte von den Möglichkeiten gemäß den Artikeln 35, 36 und 39 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 Gebrauch gemacht und dazu der Ankauf des gesamten Alkohols zum Rohalkoholpreis vorgeschrieben werden.

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3105/88 der Kommission<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3186/92<sup>(2)</sup>, ist der in jeder Weinbauzone zu berücksichtigende pauschale natürliche Alkoholgehalt zu bestimmen, der zur Festlegung der zur Destillation gemäß Artikel 35 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 zu liefernden Alkoholmenge benötigt wird.

Da dieser pauschale natürliche Alkoholgehalt für Portugal noch nicht bestimmt werden konnte, weil die dort geltenden Weinbauzonen noch nicht abgegrenzt sind, ist ein vorläufiger pauschaler Alkoholgehalt festzusetzen.

In Artikel 46 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 sind die Kriterien zur Festsetzung der dort vorgesehenen Beihilfen niedergelegt. Nach Absatz 4 des genannten Artikels ist von der Beihilfe für die Verwendung von Weintrauben, Traubenmost und Traubenmostkonzentrat zur Herstellung von Traubensaft ein Teil für Werbeaktionen zur Förderung des Traubensaftverbrauchs einzusetzen; dazu kann der Beihilfesatz erhöht werden. Mit Rücksicht auf die festgelegten Kriterien und das erforderliche Finanzvolumen für diese Aktionen erscheint ein Beihilfesatz angebracht, der die Bereitstellung ausreichender Mittel für eine wirksame Absatzförderung erlaubt.

Die Senkung des Ankaufspreises für Wein nach Artikel 44 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 erfolgt aufgrund der durchschnittlichen Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts in den einzelnen Weinbauzonen. Die Erfahrung zeigt, daß sich diese Erhöhung im Durchschnitt auf die Hälfte der höchstzulässigen Erhöhung beläuft. Die Senkung des Ankaufspreises muß daher dem Prozentsatz des zusätzlichen Alkoholgehalts gegenüber dem zur Destillation gelieferten Wein entsprechen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 der Kommission vom 16. Dezember 1981 zur Aufstellung der Klassifizierung der Rebsorten<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3255/94<sup>(4)</sup>, wurde das Verzeichnis der empfohlenen und in Portugal zugelassenen Rebsorten angelegt. Bei der Beurteilung der portugiesischen Weinerzeugung sollte auf diese Rebsorten Bezug genommen werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

(<sup>1</sup>) ABl. Nr. L 277 vom 8. 10. 1988, S. 21.  
 (<sup>2</sup>) ABl. Nr. L 317 vom 31. 10. 1992, S. 73.  
 (<sup>3</sup>) ABl. Nr. L 381 vom 31. 12. 1981, S. 1.  
 (<sup>4</sup>) ABl. Nr. L 346 vom 31. 12. 1994, S. 32.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

#### Artikel 1

Mit dieser Verordnung werden die im Wirtschaftsjahr 1995/96 in der Gemeinschaft geltenden Ankaufspreise, die Beihilfen sowie einige andere Beträge für die Interventionsmaßnahmen des Weinsektors festgesetzt. Die Beträge für die Maßnahmen nach den Artikeln 38 und 41 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 gelten vorbehaltlich eines späteren Beschlusses über deren Auslösung.

#### Artikel 2

(1) Die Ankaufspreise für die zur obligatorischen Destillation nach den Artikeln 35 und 36 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 gelieferten Erzeugnisse und Weine im Wirtschaftsjahr 1995/96 und entsprechend die

- Beihilfen für die Brennereien,
- Beihilfen für die Brennweinhersteller,
- Ankaufspreise für den gewonnenen Alkohol bei Ablieferung an die Interventionsstellen,
- Beteiligung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft an der Übernahme dieses Alkohols

sind in den Anhängen I und II festgesetzt.

(2) Gemäß Artikel 35 Absatz 6 zweiter Unterabsatz, Artikel 36 Absatz 4 zweiter Unterabsatz und Artikel 39 Absatz 7 zweiter Unterabsatz bezahlt die Interventionsstelle den ihr angelieferten Rohalkohol.

#### Artikel 3

Die Ankaufspreise für die zur freiwilligen Destillation nach den Artikeln 38 und 41 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 gelieferten Weine im Wirtschaftsjahr 1995/96 und entsprechend die

- Beihilfen für die Brennereien,
- Beihilfen für die Brennweinhersteller

sind in den Anhängen III und IV festgesetzt.

#### Artikel 4

Die Beihilfen zur Verwendung im Wirtschaftsjahr 1995/96 von konzentriertem Traubenmost und rektifiziertem Traubenmostkonzentrat nach Artikel 45 Absatz 1 sowie Artikel 46 Absatz 1 erster Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 sind in den Anhängen V, VI und VII festgesetzt.

*Artikel 5*

Die Abschläge auf den Ankaufspreis gemäß Artikel 44 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 für den zur Destillation nach den Artikeln 36, 38, 39 oder 41 der Verordnung gelieferten Wein im Wirtschaftsjahr 1995/96 und entsprechend auf

- die Beihilfe für die Brennereien,
- den Ankaufspreis für den gewonnenen Alkohol bei Ablieferung an die Interventionsstellen,
- die Beteiligung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft an der Übernahme dieses Alkohols

sind in Anhang VIII festgesetzt.

Bei der Anwendung dieses Artikels wird Portugal der Weinbauzone C und Österreich der Weinbauzone B gleichgestellt.

*Artikel 6*

(1) Die in Titel II der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 festgelegten Regeln für önologische Verfahren und Behandlungen finden in Portugal für das Wirtschaftsjahr 1995/96 unter nachstehenden Bedingungen Anwendung:

- a) Die Erhöhung des Alkoholgehalts ist auf 2 % vol begrenzt. Die Erzeugnisse, auf die diese Maßnahme angewandt werden kann, müssen vor der Anreicherung einen Mindestgehalt an natürlichem Alkohol von 7,5 % aufweisen, und ihr Gesamtalkoholgehalt darf nach der Anreicherung 13 % vol nicht übersteigen.

Erzeugnisse zur Gewinnung von Tafelwein dagegen, die aus dem „Vinho verde“-Anbaugebiet stammen, müssen vor der Anreicherung einen Mindestalkoholgehalt von 7 % vol aufweisen.

Die Zugabe von konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat darf nicht zur Folge haben, daß das Ausgangsvolumen der frischen

eingemischten Trauben, des Traubenmostes, des teilweise gegorenen Mostes oder des noch in der Gärung befindlichen Jungweines um mehr als 6,5 % erhöht wird.

- b) Bei frischen Weintrauben, Traubenmost, teilweise gegorenem Traubenmost, noch in Gärung befindlichem Jungwein und Wein darf eine Säuerung oder Entsäuerung vorgenommen werden.

(2) Zur Erzeugung von Tafelwein zugelassen sind die im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 genannten Rebsorten.

Unbeschadet des Artikels 341 der Beitrittsakte kann „Vinho verde“

- mit einem Gesamtalkoholgehalt von mindestens 8,5 % vol vermarktet werden, wenn er nicht angereichert ist;

- einen Gesamtgehalt an schwefeliger Säure von höchstens 300 mg/l aufweisen, wenn es sich um weißen „Vinho verde“ mit einem Restzuckergehalt von mindestens 5 g/l handelt.

(3) Die Alkoholmenge, welche die portugiesischen Tafelweinerzeuger zur Destillation gemäß Artikel 35 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 zu liefern haben, wird unter Zugrundelegung des auf 9 % vol festgelegten pauschalen natürlichen Alkoholgehalts berechnet, der bei der Bestimmung der in dem betreffenden Wein enthaltenen Alkoholmenge zu berücksichtigen ist. Ausgenommen sind Weine, die in dem beschränkten Anbaugebiet des „Vinho verde“ gewonnen werden und bei denen ein Alkoholgehalt von 8,5 % zu berücksichtigen ist.

*Artikel 7*

Diese Verordnung tritt am 1. September 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*



## ANHANG I

## DESTILLATION NACH ARTIKEL 35 DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 822/87

## WEINWIRTSCHAFTSJAHR 1995/96

|   | <i>(ECU/% vol/hl)</i> |
|---|-----------------------|
| 1. Dem Erzeuger von der Brennerei zu zahlender Ankaufspreis | 0,9902                |
| 2. Beihilfen :  |                       |
| a) zur Destillation :                                       |                       |
| 1. neutraler Alkohol :                                      |                       |
| — pauschal  | 0,6279                |
| — aus Trester   | 0,8453                |
| — aus Wein und Weintrub                                     | 0,4106                |
| 2. Tresterbranntwein  | 0,3985                |
| 3. Weinbranntwein   | 0,2777                |
| 4. Rohalkohol :   |                       |
| — pauschal  | 0,4951                |
| — aus Trester   | 0,7124                |
| — aus Wein und Weintrub                                     | 0,2777                |
| b) zur Herstellung von Brennwein                            | 0,2657                |
| 3. Preis für abgelieferten Rohalkohol <sup>(1)</sup> :      |                       |
| — pauschal  | 1,654                 |
| — aus Trester   | 1,872                 |
| — aus Wein und Weintrub                                     | 1,437                 |
| 4. Beteiligung des EAGFL für Alkohol <sup>(2)</sup>         | 0,4951                |

(<sup>1</sup>) Hat die Brennerei die unter Nummer 2 genannte Beihilfe erhalten, werden diese Preise um den Beihilfebetrag verringert (Artikel 18 Absatz 2 dritter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2046/89).

(<sup>2</sup>) Diese Beteiligung verringert sich bei den an die Interventionsstelle gelieferten Alkoholmengen, für die der Brennerei eine Beihilfe gewährt wurde, um den pauschalen Beihilfebetrag.

## ANHANG II

## DESTILLATION NACH ARTIKEL 36 DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 822/87

WEINWIRTSCHAFTSJAHR 1995/96

|   | <i>(ECU/% vol/bl)</i> |
|---|-----------------------|
| 1. Dem Erzeuger von der Brennerei zu zahlender Ankaufspreis | 1,340                 |
| 2. Beihilfen :  |                       |
| a) zur Destillation :                                       |                       |
| 1. neutraler Alkohol  | 0,7728                |
| 2. Weinbranntwein und Rohalkohol                            | 0,6400                |
| b) zur Herstellung von Brennwein                            | 0,6158                |
| 3. Preis für abgelieferten Rohalkohol <sup>(1)</sup>        | 1,799                 |
| 4. Beteiligung des EAGFL für Alkohol <sup>(2)</sup>         | 0,6400                |

<sup>(1)</sup> Hat die Brennerei die unter Nummer 2 genannte Beihilfe erhalten, so werden diese Preise um den Beihilfebetrag verringert (Artikel 18 Absatz 2 dritter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2046/89).

<sup>(2)</sup> Diese Beteiligung verringert sich bei den an die Interventionsstelle gelieferten Alkoholmengen, für die der Brennerei eine Beihilfe gewährt wurde, um den Beihilfebetrag.

## ANHANG III

## DESTILLATION NACH ARTIKEL 38 DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 822/87

WEINWIRTSCHAFTSJAHR 1995/96

(ECU/% vol/hl)

|   |       |
|---|-------|
| 1. Dem Erzeuger von der Brennerei zu zahlender Ankaufspreis : |       |
| — Art A I, R I und R II <sup>(1)</sup>                        | 2,487 |
| — Art A II  | 5,385 |
| — Art A III   | 6,146 |
| — Art R III   | 3,852 |
| 2. Beihilfen :  |       |
| a) zur Destillation :   |       |
| 1. neutraler Alkohol :  |       |
| — Art A I, R I und R II                                       | 1,884 |
| — Art A II  | 4,818 |
| — Art A III   | 5,603 |
| — Art R III   | 3,272 |
| 2. Weinbranntwein und Rohalkohol :                            |       |
| — Art A I, R I und R II                                       | 1,751 |
| — Art A II  | 4,685 |
| — Art A III   | 5,470 |
| — Art R III   | 3,140 |
| b) zur Herstellung von Brennwein :                            |       |
| — Art A I, R I und R II                                       | 1,715 |
| — Art A II  | 4,613 |
| — Art A III   | 5,373 |
| — Art R III   | 3,079 |

<sup>(1)</sup> Sowie Tafelwein in engem wirtschaftlichem Zusammenhang mit diesen Tafelweinarten oder zur Herstellung von Tafelwein geeigneter Wein.

## ANHANG IV

## DESTILLATION NACH ARTIKEL 41 DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 822/87

WEINWIRTSCHAFTSJAHR 1995/96

(ECU/% vol/hl)

## 1. Dem Erzeuger von der Brennerei zu zahlender Ankaufspreis :

|  |       |
|--|-------|
| — Art A I, R I und R II <sup>(1)</sup> | 3,140 |
| — Art A II                             | 6,798 |
| — Art A III                            | 7,752 |
| — Art R III                            | 4,854 |

## 2. Beihilfen :

## a) zur Destillation :

## 1. neutraler Alkohol :

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| — Art A I, R I und R II | 2,548 |
| — Art A II              | 6,255 |
| — Art A III             | 7,233 |
| — Art R III             | 4,287 |

## 2. Weinbranntwein und Rohalkohol :

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| — Art A I, R I und R II | 2,415 |
| — Art A II              | 6,122 |
| — Art A III             | 7,100 |
| — Art R III             | 4,154 |

## b) zur Herstellung von Brennwein :

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| — Art A I, R I und R II | 2,367 |
| — Art A II              | 6,025 |
| — Art A III             | 6,979 |
| — Art R III             | 4,081 |

<sup>(1)</sup> Sowie Tafelwein in engem wirtschaftlichem Zusammenhang mit diesen Tafelweinarten.

## ANHANG V

**BEIHILFE FÜR DIE VERWENDUNG VON KONZENTRIERTEM TRAUBENMOST UND  
REKTIFIZIERTEM TRAUBENMOSTKONZENTRAT ZUR WEINBEREITUNG NACH  
ARTIKEL 45 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 822/87**

WEINWIRTSCHAFTSJAHR 1995/96

|   | <i>(ECU/% vol/bl)</i> |
|---|-----------------------|
| Beihilfebeträg :  |                       |
| a) Konzentrierter Traubenmost :   |                       |
| — Weinbauzonen C III a) und C III b)  | 1,699                 |
| — andere, einschließlich Portugal   | 1,446                 |
| b) Rektifiziertes Traubenmostkonzentrat :   |                       |
| — Weinbauzonen C III a) und C III b)  | 2,206                 |
| — andere, wenn Produktionsbeginn vor 30. Juni 1982 (EUR 10) bzw. 1. Januar 1986 (Spanien) | 2,206                 |
| — andere, einschließlich Portugal   | 1,953                 |

## ANHANG VI

**BEIHILFE FÜR DIE VERWENDUNG VON TRAUBENMOST UND TRAUBENMOSTKON-  
ZENTRAT ZUR HERSTELLUNG BESTIMMTER ERZEUGNISSE IM VEREINIGTEN KÖNIG-  
REICH UND IN IRLAND NACH ARTIKEL 46 ABSATZ 1 ZWEITER UND DRITTER  
GEDANKENSTRICH DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 822/87**

WEINWIRTSCHAFTSJAHR 1995/96

|  | <i>(ECU/kg)</i> |
|--|-----------------|
| Pauschaler Beihilfebeträg :  |                 |
| 1. Erzeugnisse nach Artikel 46 Absatz 1 zweiter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 | 0,2379          |
| 2. Erzeugnisse nach Artikel 46 Absatz 1 dritter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 | 0,3103          |

## ANHANG VII

**BEIHILFE FÜR DIE VERWENDUNG VON TRAUBEN, TRAUBENMOST UND TRAUBEN-  
MOSTKONZENTRAT ZUR HERSTELLUNG VON TRAUBENSAFT NACH ARTIKEL 46  
ABSATZ 1 ERSTER GEDANKENSTRICH DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 822/87**

WEINWIRTSCHAFTSJAHR 1995/96

*(ECU)*

|   |        |
|---|--------|
| Pauschaler Beihilfebetrug :   |        |
| a) Trauben (pro 100 kg)   | 6,603  |
| b) Traubenmost (pro hl)   | 8,257  |
| c) Traubenmostkonzentrat (pro hl)                                   | 28,873 |
| Einbehaltung zur Finanzierung der Werbeaktionen (in % der Beihilfe) | 25     |

## ANHANG VIII

**ABSCHLAG AUF DEN ANKAUFSPREIS FÜR WEIN NACH ARTIKEL 44 DER VERORD-  
NUNG (EWG) Nr. 822/87**

WEINWIRTSCHAFTSJAHR 1995/96

*(ECU/% vol/hl)*

| Zone A | Zone B | Zone C<br>und Portugal |
|--------|--------|------------------------|
| 0,3623 | 0,3019 | 0,1811                 |

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1849/95 DER KOMMISSION

vom 26. Juli 1995

zur Abweichung von der Verordnung (EWG) Nr. 3105/88 mit Durchführungsbestimmungen für die obligatorischen Destillationen gemäß den Artikeln 35 und 36 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates im Wirtschaftsjahr 1994/95

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates vom 16. März 1987 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1544/95<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 6 und Artikel 47 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Verordnung (EWG) Nr. 3105/88 der Kommission<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3186/92<sup>(4)</sup>, bestimmt die Termine, bis zu denen die Erzeuger gemäß Artikel 36 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 Wein, der bis dahin nicht ausgeführt ist, zur Destillation oder Bereitung von Brennwein zu liefern haben.

Bestimmte Erzeuger sind nicht in der Lage, alle in unverändertem Zustand verfügbaren Mengen vor dem 31. Juli 1995 auszuführen bzw. in der gesetzten Frist zur Destillation zu liefern. Damit sie ihren Verpflichtungen nachkommen können, sollten die genannten Termine um einen Monat verschoben werden. Gemäß Artikel 36 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 darf diese Abweichung im Fall der Ausfuhr nur bis Ende des Wirtschaftsjahres gelten.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Im Weinwirtschaftsjahr 1994/95 gilt abweichend von der Verordnung (EWG) Nr. 3105/88 folgendes :

- in Artikel 7 erster Absatz wird der „31. Juli“ durch den „31. August“ ersetzt ;
- in Artikel 8 Absatz 1 erster Unterabsatz wird der „31. Juli“ durch den „31. August“ ersetzt ;
- in Artikel 8 Absatz 2 erster Unterabsatz zweiter Gedankenstrich wird der „31. Juli“ durch den „31. August“ ersetzt ;
- in Artikel 12 Absatz 1 wird der „31. August“ durch den „30. Oktober“ ersetzt ;
- in Artikel 13 Absatz 1 wird der „30. November“ durch den „31. Dezember“ ersetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. August 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1995, S. 31.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 277 vom 8. 10. 1988, S. 21.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 317 vom 31. 10. 1992, S. 73.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1850/95 DER KOMMISSION**

vom 26. Juli 1995

**zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 hinsichtlich der im Sektor Rindfleisch anzuwendenden Prämienregelung, insbesondere der Prämienvorschüsse**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 424/95 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 4a Absatz 8 und Artikel 4d Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 der Kommission <sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1846/95 <sup>(4)</sup>, enthält Bestimmungen, welche die Gewährung von Prämienvorschüssen betreffen. Angesichts der schwierigen Marktlage sollte der auf die Sonderprämie zu gewährenden Vorschuß erhöht und, im Rahmen der vorgesehenen Mittel, vorzeitig gewährt werden dürfen.

Die je Mitgliedstaat unterschiedliche Milchleistung, sie wird berücksichtigt bei der Bestimmung der Anzahl der Kühe, die für die Gewährung der Mutterkuhprämie in Frage kommen, ist mit Ausnahme von Österreich, Finnland und Schweden den Statistiken von 1991 entnommen. Da sich die durchschnittliche Milchleistung inzwischen jedoch beträchtlich erhöht hat, sollten neuere Statistiken und das Jahr 1993 bei allen Mitgliedstaaten als Bezugsjahr zugrunde gelegt werden.

Die Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 ist deshalb zu ändern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 45 vom 1. 3. 1995, S. 2.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 391 vom 31. 12. 1992, S. 20.

<sup>(4)</sup> Siehe Seite 28 dieses Amtsblatts.

*Artikel 1*

Die Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 wird wie folgt geändert :

1. In Artikel 44 Absatz 1 wird der nachstehende Unterabsatz angefügt :

„Im Kalenderjahr 1995 darf jedoch ab 16. Oktober ein Vorschuß von bis zu 80 % der Sonderprämie gewährt werden.“

2. Anhang III erhält folgende Fassung :

*„ANHANG III*

**In Artikel 25 genannte durchschnittliche Milchleistung**

|                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| Belgien                | 4 600 kg                |
| Dänemark               | 6 550 kg                |
| Deutschland            | 5 250 kg                |
| Griechenland           | 3 500 kg                |
| Spanien                | 4 300 kg                |
| Frankreich             | 5 400 kg                |
| Irland                 | 4 200 kg                |
| Italien                | 4 600 kg                |
| Luxemburg              | 5 300 kg                |
| Niederlande            | 6 200 kg                |
| Österreich             | 4 100 kg                |
| Portugal               | 4 400 kg                |
| Finnland               | 5 500 kg                |
| Schweden               | 6 400 kg                |
| Vereinigtes Königreich | 5 350 kg <sup>4</sup> . |

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1996. Artikel 1 Nummer 1 gilt jedoch ab dem Inkrafttreten dieser Verordnung.



Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*  
Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*

---

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1851/95 DER KOMMISSION

vom 26. Juli 1995

**zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1995/92 zur Festlegung der Kartoffelstärke betreffenden Durchführungsbestimmungen zu der Einfuhrregelung im Rahmen des von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Polen andererseits geschlossenen Interimsabkommens im Hinblick auf die Durchführung des im Rahmen der Verhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkommens über die Landwirtschaft**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Angesichts der bestehenden Einfuhrregelung für Getreide und der sich aus den im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkommen über die Landwirtschaft ergebenden Regelung müssen Übergangsmaßnahmen zur Anpassung der präferentiellen Zugeständnisse in Form einer ermäßigten Einfuhrabschöpfung für Kartoffelstärke des KN-Codes 1108 13 00 aus der Republik Polen erlassen werden.

Die Verordnung (EWG) Nr. 1995/92 der Kommission vom 15. Juli 1992 zur Festlegung der Kartoffelstärke betreffenden Durchführungsbestimmungen zu der Einfuhrregelung im Rahmen des von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Polen andererseits geschlossenen Interimsabkommens<sup>(2)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2507/93<sup>(3)</sup>, enthält Durchführungsbestimmungen für die Kontingente, die für die Einfuhr zu Sonderbedingungen

mit verminderter Einfuhrabschöpfung eröffnet wurden. Zwischenzeitlich wurde das Interimsabkommen durch das Europa-Abkommen ersetzt. Angesichts der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte müssen diese Bestimmungen angepaßt werden.

Es gelten die Sätze des Gemeinsamen Zolltarifs, die am Tag der Anmeldung der Einfuhr zum zollrechtlich freien Verkehr gültig sind.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

### *Artikel 1*

Für das Wirtschaftsjahr 1995/96 werden in der Verordnung (EWG) Nr. 1995/92 die Begriffe „Abschöpfung“ und „Abschöpfungen“ jeweils durch die Begriffe „Einfuhrzoll“ und „Einfuhrzölle“ ersetzt.

### *Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt vom 1. Juli 1995 bis 30. Juni 1996.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 349 vom 22. 12. 1994, S. 105.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 199 vom 18. 7. 1992, S. 14.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 231 vom 14. 9. 1993, S. 14.

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1852/95 DER KOMMISSION

vom 27. Juli 1995

zur Festsetzung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1538/95<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 kann der Unterschied zwischen den Preisen, die im internationalen Handel für die in Artikel 1 Buchstaben a), b), c), d), e) und g) dieser Verordnung aufgeführten Erzeugnisse gelten, und den Preisen in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden. In der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 der Kommission vom 30. Mai 1994 zur Festlegung der gemeinsamen Verfahren bei der Regelung zur Gewährung von Ausfuhrerstattungen und der Kriterien zur Festsetzung des Erstattungsbetrags für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren ausgeführt werden<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1149/95<sup>(4)</sup>, sind diejenigen Erzeugnisse bezeichnet, für die bei ihrer Ausfuhr in Form von im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 aufgeführten Waren ein Erstattungssatz festgesetzt werden muß.

Gemäß Artikel 4 Absatz 1 erster Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 muß der Erstattungssatz für jeden Monat für je 100 kg der betreffenden Grunderzeugnisse festgesetzt werden.

In Artikel 4 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 ist vorgesehen, daß bei der Festsetzung des Erstattungssatzes die Erstattungen bei der Erzeugung, Beihilfen oder sonstigen Maßnahmen gleicher Wirkung — wenn solche bestehen — berücksichtigt werden müssen, die in bezug auf die Grunderzeugnisse des Anhangs A dieser Verordnung oder die ihnen gleichgestellten Erzeugnisse aufgrund der Verordnung über die gemeinsame Marktorganisation auf dem betreffenden Sektor in allen Mitgliedstaaten angewandt werden.

Gemäß Artikel 11 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 wird für Magermilch, die in der Gemeinschaft hergestellt worden ist und zu Kasein verarbeitet wird, eine Beihilfe gewährt, wenn die Milch und das daraus hergestellte Kasein bestimmten Bedingungen entsprechen, die in Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 987/68 des Rates

vom 15. Juli 1968 zur Festlegung der Grundregeln für die Gewährung einer Beihilfe für Magermilch, die zu Kasein und Kaseinaten verarbeitet worden ist<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1435/90<sup>(6)</sup>, festgelegt sind.

Die Verordnung (EWG) Nr. 570/88 der Kommission vom 16. Februar 1988 über den Verkauf von Butter zu herabgesetzten Preisen und über die Gewährung einer Beihilfe für Butter und Butterfett zur Herstellung von Backwaren, Speiseeis und anderen Lebensmitteln<sup>(7)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 455/95<sup>(8)</sup>, gestatten, Butter und Rahm zu herabgesetzten Preisen an Industriezweige zu liefern, die bestimmte Waren herstellen.

Die Verordnung (EWG) Nr. 990/93 des Rates<sup>(9)</sup>, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1380/95<sup>(10)</sup>, untersagt den Handel zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro). Dieses Verbot gilt jedoch nicht in Situationen wie denen, die in den Artikeln 2, 4, 5 und 7 der genannten Verordnung limitativ angeführt sind. Bei der Festsetzung der Erstattungen ist dieser Bestimmung Rechnung zu tragen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

(1) Die Erstattungssätze für die Grunderzeugnisse im Sinne des Anhangs A der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 und des Artikels 1 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68, die in Form von im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 genannten Waren ausgeführt werden, werden entsprechend dem Anhang festgesetzt.

(2) Für die im vorstehenden Absatz genannten und nicht im Anhang aufgeführten Erzeugnisse wird kein Erstattungssatz festgesetzt.

(3) Die für die Ausfuhr nach der Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro) vorgesehenen Erstattungen dürfen nur unter Einhaltung der mit der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 990/93 festgelegten Bedingungen gewährt werden.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 28. Juli 1995 in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1995, S. 17.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 136 vom 31. 5. 1994, S. 5.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 116 vom 23. 5. 1995, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 169 vom 18. 7. 1968, S. 6.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 138 vom 31. 5. 1990, S. 8.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 55 vom 1. 3. 1988, S. 31.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 46 vom 1. 3. 1995, S. 31.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 102 vom 28. 4. 1993, S. 14.

<sup>(10)</sup> ABl. Nr. L 138 vom 21. 6. 1995, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*  
Martin BANGEMANN  
*Mitglied der Kommission*

*ANHANG*

**zur Verordnung der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren**

| KN-Code       | Warenbezeichnung   | Erstattungs-<br>sätze<br>( <i>ECU/100 kg</i> ) |
|---------------|--|--|
| ex 0402 10 19 | Milch, in Pulverform, im Sprühverfahren hergestellt, mit einem Fettgehalt von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und einem Wassergehalt von weniger als 5 Gewichtshundertteilen (PG 2):<br>a) bei Ausfuhr von Waren des KN-Codes 3501<br>b) bei Ausfuhr anderer Waren   | —<br>60,00                                     |
| ex 0402 21 19 | Milch, in Pulverform, im Sprühverfahren hergestellt, mit einem Fettgehalt von 26 Gewichtshundertteilen und einem Wassergehalt von weniger als 5 Gewichtshundertteilen (PG 3):<br>a) bei der Ausfuhr von Waren, die Billigbutter oder Rahm enthalten und die unter den in der Verordnung (EWG) Nr. 570/88 vorgesehenen Bedingungen hergestellt sind<br>b) bei der Ausfuhr anderer Waren | 54,23<br>103,21                                |
| ex 0405 00    | Butter, mit einem Fettgehalt von 82 Gewichtshundertteilen (PG 6):<br>a) bei der Ausfuhr von Waren, die Billigbutter oder Rahm enthalten und die unter den in der Verordnung (EWG) Nr. 570/88 vorgesehenen Bedingungen hergestellt sind<br>b) bei der Ausfuhr von Waren des KN-Codes 2106 90 98 mit einem Milchfettgehalt von 40 GHT oder mehr<br>c) bei der Ausfuhr anderer Waren      | 31,00<br>167,25<br>160,00                      |

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1853/95 DER KOMMISSION**

vom 27. Juli 1995

**zur Festlegung von Sicherungsmaßnahmen betreffend die am 27. Juli 1995 im Austausch mit Spanien eingereichten Anträge auf EHM-Lizenzen im Sektor Rindfleisch**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und  
Portugals, insbesondere auf Artikel 85 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1112/93 der Kommission vom 6. Mai 1993 zur Festlegung der Grundregeln für die Anwendung des ergänzenden Handelsmechanismus im Rindfleischsektor zwischen der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 und Spanien und Portugal sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 3810/91 und (EWG) Nr. 3829/92<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3083/94<sup>(2)</sup>, sind insbesondere die im Rindfleischsektor geltenden Richtplafonds sowie die Höchstmengen festgesetzt worden, für die in den Monaten Juli und August 1995 EHM-Lizenzen erteilt werden dürfen.

Nach Artikel 85 Absatz 1 der Beitrittsakte kann die Kommission die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen beschließen, wenn die gegebene Lage dazu führt, daß der Richtplafond im laufenden Wirtschaftsjahr oder in einem Teil davon erreicht oder überschritten wird.

Eine Prüfung der am 27. Juli 1995 eingereichten Lizenzanträge hat ergeben, daß ihr Umfang eine Störung des Marktes für lebende Tiere zur Folge zu haben droht. Es ist daher angezeigt, als Sicherungsmaßnahme die Lizenzen nur für einen bestimmten Prozentsatz der für das betreffende Erzeugnis beantragten Mengen zu erteilen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Für lebende Rinder, andere als reinrassige Zuchtrinder und Tiere für Corridas, gilt folgendes :

1. Für die am 27. Juli 1995 gestellten und der Kommission mitgeteilten Anträge werden EHM-Lizenzen bis zu 85 % für Spanien erteilt.
2. Ab 30. August 1995 können wieder Lizenzen beantragt werden.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 28. Juli 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 113 vom 7. 5. 1993, S. 10.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 325 vom 17. 12. 1994, S. 42.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1854/95 DER KOMMISSION**  
**vom 27. Juli 1995**  
**zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1538/95<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 kann der Unterschied zwischen den Preisen der in Artikel 1 der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse im internationalen Handel und den Preisen dieser Erzeugnisse in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden, ohne daß die Grenzen überschritten werden, die sich aus den gemäß Artikel 228 des Vertrags geschlossenen Abkommen ergeben.

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 müssen die Erstattungen für die in Artikel 1 derselben Verordnung genannten Erzeugnisse, die in unverändertem Zustand ausgeführt werden, unter Berücksichtigung folgender Faktoren festgesetzt werden :

- der Lage und voraussichtlichen Entwicklung der Preise für Milch und Milcherzeugnisse und der verfügbaren Mengen auf dem Markt der Gemeinschaft sowie der Preise für Milch und Milcherzeugnisse im internationalen Handel,
- der Vermarktungskosten und der günstigsten Kosten für den Transport von Märkten der Gemeinschaft zu den Ausfuhrhäfen oder sonstigen Ausfuhrorten der Gemeinschaft sowie der Heranführungskosten zum Bestimmungsland,
- der Ziele der gemeinsamen Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse, die diesen Märkten eine ausgeglichene Lage und eine natürliche Entwicklung bei den Preisen und dem Handel gewährleisten sollen,
- der sich aus den gemäß Artikel 228 des Vertrags geschlossenen Abkommen ergebenden Beschränkungen,
- der Erfordernisse, Störungen auf dem Markt der Gemeinschaft zu verhindern,
- des wirtschaftlichen Aspekts der beabsichtigten Ausfuhren.

Gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 werden die Preise in der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der im Hinblick auf die Ausfuhr günstigsten tatsächlichen Preise ermittelt. Die Ermittlung

der Preise im internationalen Handel erfolgt insbesondere unter Berücksichtigung

- a) der tatsächlichen Preise auf den Märkten der dritten Länder,
- b) der günstigsten Einfuhrpreise in den dritten Bestimmungsländern bei der Einfuhr aus dritten Ländern,
- c) der in den ausführenden dritten Ländern festgestellten Erzeugerpreise, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Subventionen, die von diesen Ländern gewährt werden,
- d) der Angebotspreise frei Grenze der Gemeinschaft.

Gemäß Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 können die Lage im internationalen Handel oder die besonderen Erfordernisse bestimmter Märkte es notwendig machen, die Erstattung für die in Artikel 1 derselben Verordnung genannten Erzeugnisse je nach der Bestimmung oder dem Bestimmungsgebiet in unterschiedlicher Höhe festzusetzen.

Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 sieht vor, daß die Liste der Erzeugnisse, für welche eine Erstattung bei der Ausfuhr gewährt wird, und der Betrag dieser Erstattung mindestens alle vier Wochen neu festgesetzt werden. Der Erstattungsbetrag kann jedoch während eines vier Wochen überschreitenden Zeitraums unverändert beibehalten werden.

Gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 1466/95 der Kommission vom 27. Juni 1995 über besondere Vorschriften für die Ausfuhrerstattungen bei Milch und Milcherzeugnissen<sup>(3)</sup> entspricht die Erstattung, die für zugesetzte Saccharose enthaltende Milcherzeugnisse gewährt wird, der Summe aus zwei Teilbeträgen, von denen der eine der Milcherzeugnismenge und der andere der zugesetzten Saccharose Rechnung trägt. Der letzte Teilbetrag wird jedoch nur berücksichtigt, wenn die zugesetzte Saccharose aus in der Gemeinschaft geernteten Zuckerrüben oder aus in der Gemeinschaft geerntetem Zuckerrohr hergestellt worden ist. Für die Erzeugnisse der KN-Codes ex 0402 99 11, ex 0402 99 19, ex 0404 90 51, ex 0404 90 53, ex 0404 90 91 und ex 0404 90 93 mit einem Fettgehalt von 9,5 Gewichtshundertteilen oder weniger und einem Fettgehalt von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr in fettfreiem Trockenstoff wird der genannte erste Teilbetrag für 100 kg Gesamterzeugnis festgesetzt. Für die anderen zugesetzte Saccharose enthaltenden Erzeugnisse der KN-Codes 0402 und 0404 wird dieser Teilbetrag errechnet, indem der Grundbetrag mit dem Milcherzeugnisgehalt des betreffenden Erzeugnisses multipliziert wird. Dieser Grundbetrag entspricht der Erstattung, die für ein Kilogramm Milcherzeugnisse, die in dem Erzeugnis enthalten sind, festgesetzt wird.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1995, S. 17.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 144 vom 28. 6. 1995, S. 22.

Der zweite Teilbetrag wird errechnet, indem der Grundbetrag der Erstattung, der am Tag der Ausfuhr für die in Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 des Rates vom 30. Juni 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1101/95<sup>(2)</sup>, genannten Erzeugnisse gilt, mit dem Saccharosegehalt des Erzeugnisses multipliziert wird.

Die Erstattung für Käse wird für zum unmittelbaren Verbrauch bestimmte Erzeugnisse berechnet. Käserinden und Käseabfälle sind keine Erzeugnisse, die dieser Verwendung entsprechen. Um etwaige Auslegungsschwierigkeiten zu vermeiden, ist zu präzisieren, daß für Käse mit einem Frei-Grenze-Wert von weniger als 181,13 ECU/100 kg keine Erstattung gewährt wird.

Die Verordnung (EWG) Nr. 896/84 der Kommission<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 222/88<sup>(4)</sup>, sieht ergänzende Bestimmungen für die Gewährung der Erstattungen beim Wechsel des Wirtschaftsjahres vor. Diese Bestimmungen betreffen die mögliche unterschiedliche Festsetzung der Erstattungen nach Maßgabe des Herstellungsdatums der Erzeugnisse.

Zur Berechnung der Erstattung für die Schmelzkäsesorten ist vorzusehen, daß, wenn Kasein und/oder Kaseinat zugefügt sind, die betreffende Menge unberücksichtigt bleibt.

Die Anwendung dieser Modalitäten auf die derzeitige Lage der Märkte für Milch und Milcherzeugnisse und insbesondere auf die Preise dieser Erzeugnisse in der Gemeinschaft und im internationalen Handel führt dazu, die Erstattung für die Erzeugnisse auf die im Anhang dieser Verordnung genannten Beträge festzusetzen.

Die Verordnung (EWG) Nr. 990/93 des Rates<sup>(5)</sup>, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1380/95<sup>(6)</sup>, untersagt den Handel zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der

Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro). Dieses Verbot gilt jedoch nicht in Situationen wie denen, die in den Artikeln 2, 4, 5 und 7 der genannten Verordnung limitativ angeführt sind. Bei der Festsetzung der Erstattungen ist dieser Bestimmung Rechnung zu tragen.

Der Wegfall der Bestimmungsgebiete gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1098/68 der Kommission vom 27. Juli 1968 über die Durchführungsvorschriften für die Ausfuhrerstattungen bei Milch und Milcherzeugnissen<sup>(7)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2767/90<sup>(8)</sup>, erfordert die Angabe der Codes der Bestimmungsländer gemäß dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 3079/94 der Kommission vom 16. Dezember 1994 über das Länderverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten<sup>(9)</sup>.

Der Verwaltungsausschuß für Milch und Milcherzeugnisse hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

#### *Artikel 1*

(1) Die in Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 genannten Ausfuhrerstattungen für ausgeführte Erzeugnisse in unverändertem Zustand werden auf die im Anhang wiedergegebenen Beträge festgesetzt.

(2) Für die Ausfuhren nach Bestimmung Nr. 400 wird für die Erzeugnisse der KN-Codes 0401, 0402, 0403, 0404, 0405 und 2309 keine Erstattung festgesetzt.

#### *Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 28. Juli 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 177 vom 1. 7. 1981, S. 4.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 110 vom 17. 5. 1995, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 91 vom 1. 4. 1984, S. 71.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 28 vom 1. 2. 1988, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 102 vom 28. 4. 1993, S. 14.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 138 vom 21. 6. 1995, S. 1.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 184 vom 29. 7. 1968, S. 10.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 267 vom 29. 9. 1990, S. 14.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 325 vom 17. 12. 1994, S. 17.

## ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der  
Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse*(ECU/100 kg Eigengewicht, wenn nicht anders angegeben)*

| Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) | Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) |
|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|
| 0401 10 10 000 | +              | 5,586                        | 0402 21 91 500 | +              | 115,79                       |
| 0401 10 90 000 | +              | 5,586                        | 0402 21 91 600 | +              | 125,48                       |
| 0401 20 11 100 | +              | 5,586                        | 0402 21 91 700 | +              | 131,17                       |
| 0401 20 11 500 | +              | 8,635                        | 0402 21 91 900 | +              | 137,59                       |
| 0401 20 19 100 | +              | 5,586                        | 0402 21 99 100 | +              | 103,97                       |
| 0401 20 19 500 | +              | 8,635                        | 0402 21 99 200 | +              | 104,68                       |
| 0401 20 91 100 | +              | 11,50                        | 0402 21 99 300 | +              | 105,97                       |
| 0401 20 91 500 | +              | 13,40                        | 0402 21 99 400 | +              | 113,27                       |
| 0401 20 99 100 | +              | 11,50                        | 0402 21 99 500 | +              | 115,79                       |
| 0401 20 99 500 | +              | 13,40                        | 0402 21 99 600 | +              | 125,48                       |
| 0401 30 11 100 | +              | 17,20                        | 0402 21 99 700 | +              | 131,17                       |
| 0401 30 11 400 | +              | 26,53                        | 0402 21 99 900 | +              | 137,59                       |
| 0401 30 11 700 | +              | 39,85                        | 0402 29 15 200 | +              | 0,6000                       |
| 0401 30 19 100 | +              | 17,20                        | 0402 29 15 300 | +              | 0,9108                       |
| 0401 30 19 400 | +              | 26,53                        | 0402 29 15 500 | +              | 0,9596                       |
| 0401 30 19 700 | +              | 39,85                        | 0402 29 15 900 | +              | 1,0321                       |
| 0401 30 31 100 | +              | 47,46                        | 0402 29 19 200 | +              | 0,6000                       |
| 0401 30 31 400 | +              | 74,12                        | 0402 29 19 300 | +              | 0,9108                       |
| 0401 30 31 700 | +              | 81,73                        | 0402 29 19 500 | +              | 0,9596                       |
| 0401 30 39 100 | +              | 47,46                        | 0402 29 19 900 | +              | 1,0321                       |
| 0401 30 39 400 | +              | 74,12                        | 0402 29 91 100 | +              | 1,0397                       |
| 0401 30 39 700 | +              | 81,73                        | 0402 29 91 500 | +              | 1,1327                       |
| 0401 30 91 100 | +              | 93,15                        | 0402 29 99 100 | +              | 1,0397                       |
| 0401 30 91 400 | +              | 136,90                       | 0402 29 99 500 | +              | 1,1327                       |
| 0401 30 91 700 | +              | 159,76                       | 0402 91 11 110 | +              | 5,586                        |
| 0401 30 99 100 | +              | 93,15                        | 0402 91 11 120 | +              | 11,50                        |
| 0401 30 99 400 | +              | 136,90                       | 0402 91 11 310 | +              | 19,67                        |
| 0401 30 99 700 | +              | 159,76                       | 0402 91 11 350 | +              | 24,11                        |
| 0402 10 11 000 | +              | 60,00                        | 0402 91 11 370 | +              | 29,33                        |
| 0402 10 19 000 | +              | 60,00                        | 0402 91 19 110 | +              | 5,586                        |
| 0402 10 91 000 | +              | 0,6000                       | 0402 91 19 120 | +              | 11,50                        |
| 0402 10 99 000 | +              | 0,6000                       | 0402 91 19 310 | +              | 19,67                        |
| 0402 21 11 200 | +              | 60,00                        | 0402 91 19 350 | +              | 24,11                        |
| 0402 21 11 300 | +              | 91,08                        | 0402 91 19 370 | +              | 29,33                        |
| 0402 21 11 500 | +              | 95,96                        | 0402 91 31 100 | +              | 22,72                        |
| 0402 21 11 900 | +              | 103,21                       | 0402 91 31 300 | +              | 34,66                        |
| 0402 21 17 000 | +              | 60,00                        | 0402 91 39 100 | +              | 22,72                        |
| 0402 21 19 300 | +              | 91,08                        | 0402 91 39 300 | +              | 34,66                        |
| 0402 21 19 500 | +              | 95,96                        | 0402 91 51 000 | +              | 26,53                        |
| 0402 21 19 900 | +              | 103,21                       | 0402 91 59 000 | +              | 26,53                        |
| 0402 21 91 100 | +              | 103,97                       | 0402 91 91 000 | +              | 93,15                        |
| 0402 21 91 200 | +              | 104,68                       | 0402 91 99 000 | +              | 93,15                        |
| 0402 21 91 300 | +              | 105,97                       | 0402 99 11 110 | +              | 0,0559                       |
| 0402 21 91 400 | +              | 113,27                       | 0402 99 11 130 | +              | 0,1150                       |



| Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) | Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) |
|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|
| 0402 99 11 150 | +              | 0,1877                       | 0403 90 51 100 | +              | 5,586                        |
| 0402 99 11 310 | +              | 22,70                        | 0403 90 51 300 | +              | 8,635                        |
| 0402 99 11 330 | +              | 27,23                        | 0403 90 53 000 | +              | 11,50                        |
| 0402 99 11 350 | +              | 36,20                        | 0403 90 59 110 | +              | 17,20                        |
| 0402 99 19 110 | +              | 0,0559                       | 0403 90 59 140 | +              | 26,53                        |
| 0402 99 19 130 | +              | 0,1150                       | 0403 90 59 170 | +              | 39,85                        |
| 0402 99 19 150 | +              | 0,1877                       | 0403 90 59 310 | +              | 47,46                        |
| 0402 99 19 310 | +              | 22,70                        | 0403 90 59 340 | +              | 74,12                        |
| 0402 99 19 330 | +              | 27,23                        | 0403 90 59 370 | +              | 81,73                        |
| 0402 99 19 350 | +              | 36,20                        | 0403 90 59 510 | +              | 93,15                        |
| 0402 99 31 110 | +              | 0,2463                       | 0403 90 59 540 | +              | 136,90                       |
| 0402 99 31 150 | +              | 37,68                        | 0403 90 59 570 | +              | 159,76                       |
| 0402 99 31 300 | +              | 0,4746                       | 0403 90 61 100 | +              | 0,0559                       |
| 0402 99 31 500 | +              | 0,8173                       | 0403 90 61 300 | +              | 0,0864                       |
| 0402 99 39 110 | +              | 0,2463                       | 0403 90 63 000 | +              | 0,1150                       |
| 0402 99 39 150 | +              | 37,68                        | 0403 90 69 000 | +              | 0,1720                       |
| 0402 99 39 300 | +              | 0,4746                       | 0404 90 11 100 | +              | 59,14                        |
| 0402 99 39 500 | +              | 0,8173                       | 0404 90 11 910 | +              | 5,586                        |
| 0402 99 91 000 | +              | 0,9315                       | 0404 90 11 950 | +              | 19,50                        |
| 0402 99 99 000 | +              | 0,9315                       | 0404 90 13 120 | +              | 59,14                        |
| 0403 10 02 000 | +              | —                            | 0404 90 13 130 | +              | 90,27                        |
| 0403 10 04 200 | +              | —                            | 0404 90 13 140 | +              | 95,10                        |
| 0403 10 04 300 | +              | —                            | 0404 90 13 150 | +              | 102,29                       |
| 0403 10 04 500 | +              | —                            | 0404 90 13 911 | +              | 5,586                        |
| 0403 10 04 900 | +              | —                            | 0404 90 13 913 | +              | 11,50                        |
| 0403 10 06 000 | +              | —                            | 0404 90 13 915 | +              | 17,20                        |
| 0403 10 12 000 | +              | —                            | 0404 90 13 917 | +              | 26,53                        |
| 0403 10 14 200 | +              | —                            | 0404 90 13 919 | +              | 39,85                        |
| 0403 10 14 300 | +              | —                            | 0404 90 13 931 | +              | 19,50                        |
| 0403 10 14 500 | +              | —                            | 0404 90 13 933 | +              | 23,92                        |
| 0403 10 14 900 | +              | —                            | 0404 90 13 935 | +              | 29,08                        |
| 0403 10 16 000 | +              | —                            | 0404 90 13 937 | +              | 34,37                        |
| 0403 10 22 100 | +              | 5,586                        | 0404 90 13 939 | +              | 35,94                        |
| 0403 10 22 300 | +              | 8,635                        | 0404 90 19 110 | +              | 103,05                       |
| 0403 10 24 000 | +              | 11,50                        | 0404 90 19 115 | +              | 103,74                       |
| 0403 10 26 000 | +              | 17,20                        | 0404 90 19 120 | +              | 105,03                       |
| 0403 10 32 100 | +              | 0,0559                       | 0404 90 19 130 | +              | 112,26                       |
| 0403 10 32 300 | +              | 0,0864                       | 0404 90 19 135 | +              | 114,74                       |
| 0403 10 34 000 | +              | 0,1150                       | 0404 90 19 150 | +              | 124,35                       |
| 0403 10 36 000 | +              | 0,1720                       | 0404 90 19 160 | +              | 130,00                       |
| 0403 90 11 000 | +              | 59,14                        | 0404 90 19 180 | +              | 136,35                       |
| 0403 90 13 200 | +              | 59,14                        | 0404 90 31 100 | +              | 59,14                        |
| 0403 90 13 300 | +              | 90,27                        | 0404 90 31 910 | +              | 5,586                        |
| 0403 90 13 500 | +              | 95,10                        | 0404 90 31 950 | +              | 19,50                        |
| 0403 90 13 900 | +              | 102,29                       | 0404 90 33 120 | +              | 59,14                        |
| 0403 90 19 000 | +              | 103,05                       | 0404 90 33 130 | +              | 90,27                        |
| 0403 90 31 000 | +              | 0,5914                       | 0404 90 33 140 | +              | 95,10                        |
| 0403 90 33 200 | +              | 0,5914                       | 0404 90 33 150 | +              | 102,29                       |
| 0403 90 33 300 | +              | 0,9027                       | 0404 90 33 911 | +              | 5,586                        |
| 0403 90 33 500 | +              | 0,9510                       | 0404 90 33 913 | +              | 11,50                        |
| 0403 90 33 900 | +              | 1,0229                       | 0404 90 33 915 | +              | 17,20                        |
| 0403 90 39 000 | +              | 1,0305                       | 0404 90 33 917 | +              | 26,53                        |

| Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) | Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) |
|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|
| 0404 90 33 919 | +              | 39,85                        | 0404 90 99 990 | +              | 0,9315                       |
| 0404 90 33 931 | +              | 19,50                        | 0405 00 11 200 | +              | 120,98                       |
| 0404 90 33 933 | +              | 23,92                        | 0405 00 11 300 | +              | 152,20                       |
| 0404 90 33 935 | +              | 29,08                        | 0405 00 11 500 | +              | 156,10                       |
| 0404 90 33 937 | +              | 34,37                        | 0405 00 11 700 | +              | 160,00                       |
| 0404 90 33 939 | +              | 35,94                        | 0405 00 19 200 | +              | 120,98                       |
| 0404 90 39 110 | +              | 103,05                       | 0405 00 19 300 | +              | 152,20                       |
| 0404 90 39 115 | +              | 103,74                       | 0405 00 19 500 | +              | 156,10                       |
| 0404 90 39 120 | +              | 105,03                       | 0405 00 19 700 | +              | 160,00                       |
| 0404 90 39 130 | +              | 112,26                       | 0405 00 90 100 | +              | 181,13                       |
| 0404 90 39 150 | +              | 114,74                       | 0405 00 90 900 | +              | 233,21                       |
| 0404 90 51 100 | +              | 0,5914                       | 0406 10 20 100 | +              | —                            |
| 0404 90 51 910 | +              | 0,0559                       | 0406 10 20 230 | 028            | —                            |
| 0404 90 51 950 | +              | 22,52                        |                | 400            | 34,33                        |
| 0404 90 53 110 | +              | 0,5914                       |                | 404            | —                            |
| 0404 90 53 130 | +              | 0,9027                       |                | ...            | 42,17                        |
| 0404 90 53 150 | +              | 0,9510                       | 0406 10 20 290 | 028            | —                            |
| 0404 90 53 170 | +              | 1,0229                       |                | 400            | 34,33                        |
| 0404 90 53 911 | +              | 0,0559                       |                | 404            | —                            |
| 0404 90 53 913 | +              | 0,1150                       |                | ...            | 42,17                        |
| 0404 90 53 915 | +              | 0,1720                       | 0406 10 20 610 | 028            | 11,87                        |
| 0404 90 53 917 | +              | 0,2653                       |                | 037            | —                            |
| 0404 90 53 919 | +              | 0,3985                       |                | 039            | —                            |
| 0404 90 53 931 | +              | 22,52                        |                | 400            | 76,69                        |
| 0404 90 53 933 | +              | 27,01                        |                | 404            | —                            |
| 0404 90 53 935 | +              | 35,90                        |                | ...            | 78,67                        |
| 0404 90 53 937 | +              | 37,36                        | 0406 10 20 620 | 028            | 17,59                        |
| 0404 90 59 130 | +              | 1,0305                       |                | 037            | —                            |
| 0404 90 59 150 | +              | 1,1226                       |                | 039            | —                            |
| 0404 90 59 930 | +              | 0,5698                       |                | 400            | 84,55                        |
| 0404 90 59 950 | +              | 0,8173                       |                | 404            | —                            |
| 0404 90 59 990 | +              | 0,9315                       |                | ...            | 86,26                        |
| 0404 90 91 100 | +              | 0,5914                       | 0406 10 20 630 | 028            | 21,10                        |
| 0404 90 91 910 | +              | 0,0559                       |                | 037            | —                            |
| 0404 90 91 950 | +              | 22,52                        |                | 039            | —                            |
| 0404 90 93 110 | +              | 0,5914                       |                | 400            | 96,10                        |
| 0404 90 93 130 | +              | 0,9027                       |                | 404            | —                            |
| 0404 90 93 150 | +              | 0,9510                       |                | ...            | 97,40                        |
| 0404 90 93 170 | +              | 1,0229                       | 0406 10 20 640 | 028            | —                            |
| 0404 90 93 911 | +              | 0,0559                       |                | 037            | —                            |
| 0404 90 93 913 | +              | 0,1150                       |                | 039            | —                            |
| 0404 90 93 915 | +              | 0,1720                       |                | 400            | 114,29                       |
| 0404 90 93 917 | +              | 0,2653                       |                | 404            | —                            |
| 0404 90 93 919 | +              | 0,3985                       |                | ...            | 114,29                       |
| 0404 90 93 931 | +              | 22,52                        | 0406 10 20 650 | 028            | 24,18                        |
| 0404 90 93 933 | +              | 27,01                        |                | 037            | —                            |
| 0404 90 93 935 | +              | 35,90                        |                | 039            | —                            |
| 0404 90 93 937 | +              | 37,36                        |                | 400            | 57,14                        |
| 0404 90 99 130 | +              | 1,0305                       |                | 404            | —                            |
| 0404 90 99 150 | +              | 1,1226                       |                | ...            | 118,98                       |
| 0404 90 99 930 | +              | 0,5698                       |                |                |                              |
| 0404 90 99 950 | +              | 0,8173                       |                |                |                              |

| Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) | Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) |
|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|
| 0406 10 20 660 | +              | —                            | 0406 30 10 200 | 028            | —                            |
| 0406 10 20 810 | 028            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 037            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 400            | 38,25                        |
|                | 400            | 18,53                        |                | 404            | —                            |
|                | 404            | —                            |                | ...            | 42,80                        |
|                | ...            | 18,53                        | 0406 30 10 250 | 028            | —                            |
| 0406 10 20 830 | 028            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 037            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 400            | 38,25                        |
|                | 400            | 31,62                        |                | 404            | —                            |
|                | 404            | —                            |                | ...            | 42,80                        |
|                | ...            | 31,62                        | 0406 30 10 300 | 028            | —                            |
| 0406 10 20 850 | 028            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 037            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 400            | 56,17                        |
|                | 400            | 38,34                        |                | 404            | —                            |
|                | 404            | —                            |                | ...            | 62,79                        |
|                | ...            | 38,34                        | 0406 30 10 350 | 028            | —                            |
| 0406 10 20 870 | +              | —                            |                | 037            | —                            |
| 0406 10 20 900 | +              | —                            |                | 039            | —                            |
| 0406 20 90 100 | +              | —                            |                | 400            | 38,25                        |
| 0406 20 90 913 | 028            | —                            |                | 404            | —                            |
|                | 400            | 74,68                        |                | ...            | 42,80                        |
|                | 404            | —                            | 0406 30 10 400 | 028            | —                            |
|                | ...            | 74,68                        |                | 037            | —                            |
| 0406 20 90 915 | 028            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | 400            | 99,57                        |                | 400            | 56,17                        |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |
|                | ...            | 99,57                        |                | ...            | 62,79                        |
| 0406 20 90 917 | 028            | —                            | 0406 30 10 450 | 028            | —                            |
|                | 400            | 105,78                       |                | 037            | —                            |
|                | 404            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | ...            | 105,78                       |                | 400            | 81,78                        |
| 0406 20 90 919 | 028            | —                            |                | 404            | —                            |
|                | 400            | 118,23                       |                | ...            | 91,37                        |
|                | 404            | —                            | 0406 30 10 500 | +              | —                            |
|                | ...            | 118,23                       | 0406 30 10 550 | 028            | —                            |
| 0406 20 90 990 | +              | —                            |                | 037            | —                            |
| 0406 30 10 100 | +              | —                            |                | 039            | —                            |
| 0406 30 10 150 | 028            | —                            |                | 400            | 38,25                        |
|                | 037            | —                            |                | 404            | 17,59                        |
|                | 039            | —                            |                | ...            | 42,80                        |
|                | 400            | 17,61                        | 0406 30 10 600 | 028            | —                            |
|                | 404            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | ...            | 20,07                        |                | 039            | —                            |
|                |                |                              |                | 400            | 56,17                        |
|                |                |                              |                | 404            | 24,62                        |
|                |                |                              |                | ...            | 62,79                        |

| Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) | Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) |     |       |
|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|-----|-------|
| 0406 30 10 650 | 028            | —                            | 0406 30 31 730 | 028            | —                            |     |       |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |     |       |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |     |       |
|                | 400            | 81,78                        |                | 400            | 56,17                        |     |       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |     |       |
|                | ...            | 91,37                        |                | ...            | 62,79                        |     |       |
| 0406 30 10 700 | 028            | —                            | 0406 30 31 910 | 028            | —                            |     |       |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |     |       |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |     |       |
|                | 400            | 81,78                        |                | 400            | 38,25                        |     |       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |     |       |
|                | ...            | 91,37                        |                | ...            | 42,80                        |     |       |
| 0406 30 10 750 | 028            | —                            | 0406 30 31 930 | 028            | —                            |     |       |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |     |       |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |     |       |
|                | 400            | 99,82                        |                | 400            | 56,17                        |     |       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |     |       |
|                | ...            | 111,54                       |                | ...            | 62,79                        |     |       |
| 0406 30 10 800 | 028            | —                            | 0406 30 31 950 | 028            | —                            |     |       |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |     |       |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |     |       |
|                | 400            | 99,82                        |                | 400            | 81,78                        |     |       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |     |       |
|                | ...            | 111,54                       |                | ...            | 91,37                        |     |       |
| 0406 30 31 100 | +              | —                            | 0406 30 39 100 | +              | —                            |     |       |
|                | 0406 30 31 300 | 028                          |                | —              | 0406 30 39 300               | 028 | —     |
|                |                | 037                          |                | —              |                              | 037 | —     |
|                |                | 039                          |                | —              |                              | 039 | —     |
|                |                | 400                          |                | 17,61          |                              | 400 | 38,25 |
|                |                | 404                          |                | —              |                              | 404 | 17,59 |
| ...            |                | 20,07                        | ...            | 42,80          |                              |     |       |
| 0406 30 31 500 | 028            | —                            | 0406 30 39 500 | 028            | —                            |     |       |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |     |       |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |     |       |
|                | 400            | 38,25                        |                | 400            | 56,17                        |     |       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | 24,62                        |     |       |
|                | ...            | 42,80                        |                | ...            | 62,79                        |     |       |
| 0406 30 31 710 | 028            | —                            | 0406 30 39 700 | 028            | —                            |     |       |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |     |       |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |     |       |
|                | 400            | 38,25                        |                | 400            | 81,78                        |     |       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |     |       |
|                | ...            | 42,80                        |                | ...            | 91,37                        |     |       |
|                | 028            | —                            | 0406 30 39 930 | 028            | —                            |     |       |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |     |       |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |     |       |
|                | 400            | 38,25                        |                | 400            | 81,78                        |     |       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |     |       |
|                | ...            | 42,80                        |                | ...            | 91,37                        |     |       |

| Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) | Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) |
|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|
| 0406 30 39 950 | 028            | —                            | 0406 90 06 900 | +              | —                            |
|                | 037            | —                            | 0406 90 07 000 | 028            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 400            | 99,82                        |                | 039            | —                            |
|                | 404            | —                            |                | 400            | 114,29                       |
|                | ...            | 111,54                       |                | 404            | —                            |
| 0406 30 90 000 | 028            | —                            |                | ...            | 140,08                       |
|                | 037            | —                            | 0406 90 08 100 | 028            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 400            | 99,82                        |                | 039            | —                            |
|                | 404            | —                            |                | 400            | 114,29                       |
|                | ...            | 111,54                       |                | 404            | —                            |
| 0406 40 50 000 | 028            | —                            |                | ...            | 140,08                       |
|                | 400            | 105,52                       | 0406 90 08 900 | +              | —                            |
|                | 404            | —                            | 0406 90 09 100 | 028            | —                            |
|                | ...            | 111,22                       |                | 037            | —                            |
| 0406 40 90 000 | 028            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | 400            | 105,52                       |                | 400            | 114,29                       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |
|                | ...            | 111,22                       |                | ...            | 140,08                       |
| 0406 90 02 100 | 028            | —                            | 0406 90 09 900 | +              | —                            |
|                | 037            | —                            | 0406 90 12 000 | 028            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 400            | 114,29                       |                | 039            | —                            |
|                | 404            | —                            |                | 400            | 114,29                       |
|                | ...            | 140,08                       |                | 404            | —                            |
| 0406 90 02 900 | +              | —                            |                | ...            | 140,08                       |
| 0406 90 03 100 | 028            | —                            | 0406 90 14 100 | 028            | —                            |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | 400            | 114,29                       |                | 400            | 114,29                       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |
|                | ...            | 140,08                       |                | ...            | 140,08                       |
| 0406 90 03 900 | +              | —                            | 0406 90 14 900 | +              | —                            |
| 0406 90 04 100 | 028            | —                            | 0406 90 16 100 | 028            | —                            |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | 400            | 114,29                       |                | 400            | 114,29                       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |
|                | ...            | 140,08                       |                | ...            | 140,08                       |
| 0406 90 04 900 | +              | —                            | 0406 90 16 900 | +              | —                            |
| 0406 90 05 100 | 028            | —                            | 0406 90 21 900 | 028            | —                            |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | 400            | 114,29                       |                | 400            | 114,29                       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |
|                | ...            | 140,08                       |                | ...            | 133,36                       |
| 0406 90 05 900 | +              | —                            | 0406 90 23 900 | 028            | —                            |
| 0406 90 06 100 | 028            | —                            |                | 037            | —                            |
|                | 037            | —                            |                | 039            | —                            |
|                | 039            | —                            |                | 400            | 57,14                        |
|                | 400            | 114,29                       |                | 404            | —                            |
|                | 404            | —                            |                | ...            | 118,98                       |
|                | ...            | 140,08                       |                |                |                              |

| Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) | Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) |        |
|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|--------|
| 0406 90 25 900 | 028            | —                            | 0406 90 35 990 | 028            | —                            |        |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |        |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |        |
|                | 400            | 57,14                        |                | 400            | 114,29                       |        |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |        |
|                | ...            | 118,98                       |                | ...            | 114,29                       |        |
| 0406 90 27 900 | 028            | —                            | 0406 90 37 000 | 028            | —                            |        |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |        |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |        |
|                | 400            | 49,34                        |                | 400            | 114,29                       |        |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |        |
|                | ...            | 100,83                       |                | ...            | 140,08                       |        |
| 0406 90 31 119 | 028            | —                            | 0406 90 61 000 | 028            | —                            |        |
|                | 037            | —                            |                | 037            | 79,13                        |        |
|                | 039            | —                            |                | 039            | 79,13                        |        |
|                | 400            | 54,92                        |                | 400            | 162,64                       |        |
|                | 404            | 14,07                        |                | 404            | 123,07                       |        |
|                | ...            | 79,08                        |                | ...            | 162,64                       |        |
| 0406 90 31 151 | 028            | —                            | 0406 90 63 100 | 028            | —                            |        |
|                | 037            | —                            |                | 037            | 92,33                        |        |
|                | 039            | —                            |                | 039            | 92,33                        |        |
|                | 400            | 51,33                        |                | 400            | 186,48                       |        |
|                | 404            | 13,15                        |                | 404            | 140,66                       |        |
|                | ...            | 73,71                        |                | ...            | 186,48                       |        |
| 0406 90 31 159 | +              | —                            | 0406 90 63 900 | 028            | —                            |        |
| 0406 90 33 119 | 028            | —                            |                | 037            | 61,55                        |        |
|                | 037            | —                            |                | 039            | 61,55                        |        |
|                | 039            | —                            |                | 400            | 131,87                       |        |
|                | 400            | 54,92                        |                | 404            | 70,33                        |        |
|                | 404            | 14,07                        |                | ...            | 145,05                       |        |
|                | ...            | 79,08                        | 0406 90 69 100 | +              | —                            |        |
| 0406 90 33 151 | 028            | —                            |                | 0406 90 69 910 | 028                          | —      |
|                | 037            | —                            |                |                | 037                          | 61,55  |
|                | 039            | —                            |                |                | 039                          | 61,55  |
|                | 400            | 51,33                        |                |                | 400                          | 131,87 |
|                | 404            | 13,15                        |                |                | 404                          | 70,33  |
|                | ...            | 73,71                        | ...            |                | 145,05                       |        |
| 0406 90 33 919 | 028            | —                            | 0406 90 73 900 | 028            | —                            |        |
|                | 037            | —                            |                | 037            | 37,51                        |        |
|                | 039            | —                            |                | 039            | 37,51                        |        |
|                | 400            | 54,92                        |                | 400            | 132,76                       |        |
|                | 404            | 14,07                        |                | 404            | 105,52                       |        |
|                | ...            | 79,08                        |                | ...            | 132,76                       |        |
| 0406 90 33 951 | 028            | —                            | 0406 90 75 900 | 028            | —                            |        |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |        |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |        |
|                | 400            | 51,33                        |                | 400            | 57,14                        |        |
|                | 404            | 13,15                        |                | 404            | —                            |        |
|                | ...            | 73,71                        |                | ...            | 110,74                       |        |
| 0406 90 35 190 | 028            | —                            | 0406 90 76 100 | 028            | 21,10                        |        |
|                | 037            | 37,51                        |                | 037            | —                            |        |
|                | 039            | 37,51                        |                | 039            | —                            |        |
|                | 400            | 139,38                       |                | 400            | 51,66                        |        |
|                | 404            | 79,13                        |                | 404            | —                            |        |
|                | ...            | 139,38                       |                | ...            | 97,40                        |        |

| Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) | Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) |       |
|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|-------|
| 0406 90 76 300 | 028            | —                            | 0406 90 85 995 | 028            | 24,18                        |       |
|                | 037            | —                            |                | 037            | —                            |       |
|                | 039            | —                            |                | 039            | —                            |       |
|                | 400            | 57,14                        |                | 400            | 57,14                        |       |
|                | 404            | —                            |                | 404            | —                            |       |
|                | ...            | 118,98                       |                | ...            | 118,98                       |       |
| 0406 90 76 500 | 028            | —                            | 0406 90 85 999 | +              | —                            |       |
|                | 037            | —                            | 0406 90 86 100 | +              | —                            |       |
|                | 039            | —                            | 0406 90 86 200 | 028            | 11,87                        |       |
|                | 400            | 65,94                        |                | 037            | —                            |       |
|                | 404            | —                            |                | 039            | —                            |       |
|                | ...            | 118,98                       |                | 400            | 78,67                        |       |
| 0406 90 78 100 | 028            | 21,10                        |                | 404            | —                            |       |
|                | 037            | —                            |                | ...            | 78,67                        |       |
|                | 039            | —                            | 0406 90 86 300 | 028            | 17,59                        |       |
|                | 400            | 51,66                        |                | 037            | —                            |       |
|                | 404            | —                            |                | 039            | —                            |       |
|                | ...            | 97,40                        |                | 400            | 84,55                        |       |
| 0406 90 78 300 | 028            | —                            |                | 404            | —                            |       |
|                | 037            | —                            |                | ...            | 86,26                        |       |
|                | 039            | —                            | 0406 90 86 400 | 028            | 21,10                        |       |
|                | 400            | 57,14                        |                | 037            | —                            |       |
|                | 404            | —                            |                | 039            | —                            |       |
|                | ...            | 118,98                       |                | 400            | 96,10                        |       |
| 0406 90 78 500 | 028            | —                            |                | 404            | —                            |       |
|                | 037            | —                            |                | ...            | 97,40                        |       |
|                | 039            | —                            | 0406 90 86 900 | 028            | —                            |       |
|                | 400            | 65,94                        |                | 037            | —                            |       |
|                | 404            | —                            |                | 039            | —                            |       |
|                | ...            | 118,98                       |                | 400            | 114,29                       |       |
| 0406 90 79 900 | 028            | —                            |                | 404            | —                            |       |
|                | 037            | —                            |                | ...            | 114,29                       |       |
|                | 039            | —                            | 0406 90 87 100 | +              | —                            |       |
|                | 400            | 49,34                        |                | 0406 90 87 200 | 028                          | 11,87 |
|                | 404            | —                            |                |                | 037                          | —     |
|                | ...            | 100,83                       |                |                | 039                          | —     |
| 0406 90 81 900 | 028            | —                            |                |                | 400                          | 78,67 |
|                | 037            | —                            |                |                | 404                          | —     |
|                | 039            | —                            | ...            |                | 78,67                        |       |
|                | 400            | 114,29                       | 0406 90 87 300 | 028            | 17,59                        |       |
|                | 404            | —                            |                | 037            | —                            |       |
|                | ...            | 114,29                       |                | 039            | —                            |       |
| 0406 90 85 910 | 028            | —                            |                | 400            | 84,55                        |       |
|                | 037            | 37,51                        |                | 404            | —                            |       |
|                | 039            | 37,51                        |                | ...            | 86,26                        |       |
|                | 400            | 139,38                       | 0406 90 87 400 | 028            | 21,10                        |       |
|                | 404            | 79,13                        |                | 037            | —                            |       |
|                | ...            | 139,38                       |                | 039            | —                            |       |
| 0406 90 85 991 | 028            | —                            |                | 400            | 96,10                        |       |
|                | 037            | —                            |                | 404            | —                            |       |
|                | 039            | —                            |                | ...            | 97,40                        |       |
|                | 400            | 114,29                       |                |                |                              |       |
|                | 404            | —                            |                |                |                              |       |
|                | ...            | 114,29                       |                |                |                              |       |

| Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) | Erzeugniscode  | Bestimmung (*) | Betrag der Erstattungen (**) |
|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|
| 0406 90 87 951 | 028            | —                            | 2309 10 15 500 | +              | —                            |
|                | 037            | 37,51                        | 2309 10 15 700 | +              | —                            |
|                | 039            | 37,51                        | 2309 10 19 010 | +              | —                            |
|                | 400            | 132,76                       | 2309 10 19 100 | +              | —                            |
|                | 404            | 79,13                        | 2309 10 19 200 | +              | —                            |
|                | ...            | 132,76                       | 2309 10 19 300 | +              | —                            |
| 0406 90 87 971 | 028            | 24,18                        | 2309 10 19 400 | +              | —                            |
|                | 037            | —                            | 2309 10 19 500 | +              | —                            |
|                | 039            | —                            | 2309 10 19 600 | +              | —                            |
|                | 400            | 65,06                        | 2309 10 19 700 | +              | —                            |
|                | 404            | —                            | 2309 10 19 800 | +              | —                            |
|                | ...            | 118,98                       | 2309 10 70 010 | +              | —                            |
| 0406 90 87 972 | 028            | —                            | 2309 10 70 100 | +              | 19,03                        |
|                | 400            | 34,33                        | 2309 10 70 200 | +              | 25,37                        |
|                | 404            | —                            | 2309 10 70 300 | +              | 31,72                        |
|                | ...            | 42,17                        | 2309 10 70 500 | +              | 38,05                        |
|                |                |                              | 2309 10 70 600 | +              | 44,39                        |
| 0406 90 87 979 | 028            | 24,18                        | 2309 10 70 700 | +              | 50,74                        |
|                | 037            | —                            | 2309 10 70 800 | +              | 55,82                        |
|                | 039            | —                            | 2309 90 35 010 | +              | —                            |
|                | 400            | 65,06                        | 2309 90 35 100 | +              | —                            |
|                | 404            | —                            | 2309 90 35 200 | +              | —                            |
|                | ...            | 118,98                       | 2309 90 35 300 | +              | —                            |
| 0406 90 88 100 | +              | —                            | 2309 90 35 400 | +              | —                            |
| 0406 90 88 200 | 028            | 11,87                        | 2309 90 35 500 | +              | —                            |
|                | 037            | —                            | 2309 90 35 700 | +              | —                            |
|                | 039            | —                            | 2309 90 39 010 | +              | —                            |
|                | 400            | 78,67                        | 2309 90 39 100 | +              | —                            |
|                | 404            | —                            | 2309 90 39 200 | +              | —                            |
|                | ...            | 78,67                        | 2309 90 39 300 | +              | —                            |
| 0406 90 88 300 | 028            | 17,59                        | 2309 90 39 400 | +              | —                            |
|                | 037            | —                            | 2309 90 39 500 | +              | —                            |
|                | 039            | —                            | 2309 90 39 600 | +              | —                            |
|                | 400            | 84,55                        | 2309 90 39 700 | +              | —                            |
|                | 404            | —                            | 2309 90 39 800 | +              | —                            |
|                | ...            | 86,26                        | 2309 90 70 010 | +              | —                            |
| 2309 10 15 010 | +              | —                            | 2309 90 70 100 | +              | 19,03                        |
| 2309 10 15 100 | +              | —                            | 2309 90 70 200 | +              | 25,37                        |
| 2309 10 15 200 | +              | —                            | 2309 90 70 300 | +              | 31,72                        |
| 2309 10 15 300 | +              | —                            | 2309 90 70 500 | +              | 38,05                        |
| 2309 10 15 400 | +              | —                            | 2309 90 70 600 | +              | 44,39                        |
|                |                |                              | 2309 90 70 700 | +              | 50,74                        |
|                |                |                              | 2309 90 70 800 | +              | 55,82                        |

(\*) Die Bestimmungscodenummern sind die, welche im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 3079/94 (ABl. Nr. L 325 vom 17. 12. 1994, S. 17) der Kommission angegeben wurden.

Für die anderen als die jeweils einem „Erzeugniscode“ entsprechenden Bestimmungen ist der mit „\*\*\*“ gekennzeichnete Betrag der Erstattung anzuwenden. Ist keine Bestimmung („+“) angegeben, so sind die Beträge der Erstattung bei der Ausfuhr nach allen anderen als den in Artikel 1 Absatz 2 genannten Bestimmungen anwendbar.

(\*\*) Die für die Ausfuhr nach der Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro) vorgesehenen Erstattungen dürfen nur unter Einhaltung der mit der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 990/93 festgelegten Bedingungen gewährt werden.

**NB:** Die die Erzeugnisse betreffenden Codes sowie die Verweisungen und Fußnoten sind durch die geänderte Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. Nr. L 366 vom 24. 12. 1987, S. 1) bestimmt.



**VERORDNUNG (EG) Nr. 1855/95 DER KOMMISSION**  
vom 27. Juli 1995  
zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Reis und Bruchreis

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 des Rates  
vom 21. Juni 1976 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Reis<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung  
(EG) Nr. 1530/95<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 3  
zweiter Unterabsatz,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 14 der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 bestimmt,  
daß der Unterschied zwischen den Notierungen oder den  
Preisen auf dem Weltmarkt für die in Artikel 1 dieser  
Verordnung genannten Erzeugnisse und den Preisen für  
diese Erzeugnisse in der Gemeinschaft durch eine Erstat-  
tung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden kann.

Gemäß Artikel 14 Absatz 4 der Verordnung (EWG)  
Nr. 1418/76 müssen die Erstattungen festgesetzt werden  
unter Berücksichtigung der Lage und der voraussicht-  
lichen Entwicklung der Verfügbarkeit von Reis und  
Bruchreis und deren Preisen in der Gemeinschaft einer-  
seits und der Preise für Reis und Bruchreis auf dem Welt-  
markt andererseits. Nach dem gleichen Text ist es eben-  
falls wichtig, auf den Reismärkten eine ausgeglichene  
Lage und eine natürliche Entwicklung hinsichtlich der  
Preise und der Handelsströme sicherzustellen. Ferner ist  
es wichtig, dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt der künf-  
tigen Ausfuhren sowie dem Interesse an der Vermeidung  
von Marktstörungen in der Gemeinschaft Rechnung zu  
tragen.

Die Verordnung (EWG) Nr. 1361/76 der Kommission<sup>(3)</sup>  
hat die Höchstmenge Bruchreis festgelegt, die der Reis  
enthalten darf, für den die Erstattung bei der Ausfuhr fest-  
gesetzt wird, und hat den Prozentsatz der Verminderung  
bestimmt, der auf die Erstattung angewandt wird, wenn  
der im ausgeführten Reis enthaltene Anteil Bruchreis  
diese Höchstmenge übersteigt.

Die Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 hat in Artikel 14  
Absatz 5 die besonderen Kriterien festgesetzt, die bei der  
Berechnung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis  
und Bruchreis zu berücksichtigen sind.

Die Lage auf dem Weltmarkt oder die besonderen Erfor-  
dernisse bestimmter Märkte können die Unterteilung der  
Erstattung für gewisse Erzeugnisse gemäß ihrer Bestim-  
mung notwendig machen.

Zur Berücksichtigung der auf einigen Märkten beste-  
henden Nachfrage nach verpacktem Langkornreis ist die  
Festsetzung einer besonderen Erstattung für das betref-  
fende Erzeugnis vorzusehen.

Die Erstattung muß mindestens einmal im Monat festge-  
setzt werden ; sie kann innerhalb dieses Zeitraums abge-  
ändert werden.

Die Anwendung dieser Modalitäten auf die gegenwärtige  
Lage des Reismarkts und insbesondere auf die Notie-  
rungen oder Preise von Reis und Bruchreis in der  
Gemeinschaft und auf dem Weltmarkt führt zu einer  
Festsetzung der Erstattung in Höhe der im Anhang zu  
dieser Verordnung genannten Beträge.

Die Verordnung (EWG) Nr. 990/93 des Rates<sup>(4)</sup>, geändert  
durch die Verordnung (EG) Nr. 1380/95<sup>(5)</sup>, untersagt den  
Handel zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der  
Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Monte-  
negro). Dieses Verbot gilt jedoch nicht in Situationen wie  
denen, die in den Artikeln 2, 4, 5 und 7 der genannten  
Verordnung limitativ angeführt sind. Bei der Festsetzung  
der Erstattungen ist dieser Bestimmung Rechnung zu  
tragen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die Ausfuhrerstattungen für die in Artikel 1, ausge-  
nommen die in Absatz 1 unter Buchstabe c), der Verord-  
nung (EWG) Nr. 1418/76 genannten Erzeugnisse im  
ursprünglichen Zustand werden wie im Anhang ange-  
geben festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. August 1995 in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1976, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1995.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 154 vom 15. 6. 1976, S. 11.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 102 vom 28. 4. 1993, S. 14.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 138 vom 21. 6. 1995, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*  
 Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Reis und Bruchreis

| <i>(ECU / Tonne)</i> |                |                       | <i>(ECU / Tonne)</i> |                |                       |
|----------------------|----------------|-----------------------|----------------------|----------------|-----------------------|
| Erzeugniscode        | Bestimmung (1) | Erstattungsbetrag (2) | Erzeugniscode        | Bestimmung (1) | Erstattungsbetrag (2) |
| 1006 20 11 000       | 01             | 246,00                | 1006 30 65 100       | 01             | 308,00                |
| 1006 20 13 000       | 01             | 246,00                |                      | 02             | 314,00                |
| 1006 20 15 000       | 01             | 246,00                |                      | 03             | 319,00                |
| 1006 20 17 000       | —              | —                     |                      | 04             | 308,00                |
| 1006 20 92 000       | 01             | 246,00                | 1006 30 65 900       | 01             | 308,00                |
| 1006 20 94 000       | 01             | 246,00                |                      | 04             | 308,00                |
| 1006 20 96 000       | 01             | 246,00                | 1006 30 67 100       | —              | —                     |
| 1006 20 98 000       | —              | —                     | 1006 30 67 900       | —              | —                     |
| 1006 30 21 000       | 01             | 246,00                | 1006 30 92 100       | 01             | 308,00                |
| 1006 30 23 000       | 01             | 246,00                |                      | 02             | 314,00                |
| 1006 30 25 000       | 01             | 246,00                |                      | 03             | 319,00                |
| 1006 30 27 000       | —              | —                     |                      | 04             | 308,00                |
| 1006 30 42 000       | 01             | 246,00                | 1006 30 92 900       | 01             | 308,00                |
| 1006 30 44 000       | 01             | 246,00                |                      | 04             | 308,00                |
| 1006 30 46 000       | 01             | 246,00                | 1006 30 94 100       | 01             | 308,00                |
| 1006 30 48 000       | —              | —                     |                      | 02             | 314,00                |
| 1006 30 61 100       | 01             | 308,00                |                      | 03             | 319,00                |
|                      | 02             | 314,00                |                      | 04             | 308,00                |
|                      | 03             | 319,00                | 1006 30 94 900       | 01             | 308,00                |
|                      | 04             | 308,00                |                      | 04             | 308,00                |
| 1006 30 61 900       | 01             | 308,00                | 1006 30 96 100       | 01             | 308,00                |
|                      | 04             | 308,00                |                      | 02             | 314,00                |
| 1006 30 63 100       | 01             | 308,00                |                      | 03             | 319,00                |
|                      | 02             | 314,00                |                      | 04             | 308,00                |
|                      | 03             | 319,00                | 1006 30 96 900       | 01             | 308,00                |
|                      | 04             | 308,00                |                      | 04             | 308,00                |
| 1006 30 63 900       | 01             | 308,00                | 1006 30 98 100       | —              | —                     |
|                      | 04             | 308,00                | 1006 30 98 900       | —              | —                     |
|                      |                |                       | 1006 40 00 000       | —              | —                     |

(1) Folgende Bestimmungen sind vorgesehen :

- 01 Liechtenstein, die Schweiz, die Gebiete der Gemeinden Livigno und Campione d'Italia,
- 02 die Zonen I, II, III, VI, Ceuta und Melilla,
- 03 die Zonen IV, V, VII c), Kanada und die Zone VIII, mit Ausnahme von Surinam, Guyana und Madagaskar,
- 04 die Bestimmungen, genannt in Artikel 34 der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3665/87 der Kommission.

(2) Die für die Ausfuhr nach der Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro) vorgesehenen Erstattungen dürfen nur unter Einhaltung der mit der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 990/93 festgelegten Bedingungen gewährt werden.

NB: Die Zonen sind diejenigen, die in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 2145/92 der Kommission bestimmt sind.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1856/95 DER KOMMISSION****vom 27. Juli 1995****zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zu der Regelung der Einfuhr von Obst und Gemüse <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1740/95 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse <sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 150/95 <sup>(4)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der

Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 28. Juli 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 337 vom 24. 12. 1994, S. 66.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 167 vom 18. 7. 1995, S. 10.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 22 vom 31. 1. 1995, S. 1.

## ANHANG

zu der Verordnung der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festlegung pauschaler  
Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden  
Einfuhrpreise

| KN-Code                               | Drittland-Code (¹) | (ECU/100 kg)               | KN-Code                | Drittland-Code (¹) | (ECU/100 kg)               |       |
|---------------------------------------|--------------------|----------------------------|------------------------|--------------------|----------------------------|-------|
|                                       |                    | Pauschaler<br>Einfuhrpreis |                        |                    | Pauschaler<br>Einfuhrpreis |       |
| 0702 00 35                            | 052                | 47,7                       |                        | 508                | 77,9                       |       |
|                                       | 060                | 80,2                       |                        | 512                | 53,3                       |       |
|                                       | 066                | 41,7                       |                        | 524                | 45,8                       |       |
|                                       | 068                | 32,4                       |                        | 528                | 62,8                       |       |
|                                       | 204                | 50,9                       |                        | 800                | 99,3                       |       |
|                                       | 212                | 117,9                      |                        | 804                | 83,4                       |       |
|                                       | 624                | 75,0                       |                        | 999                | 70,2                       |       |
|                                       | 999                | 63,7                       |                        | 0808 20 51         | 052                        | 84,7  |
|                                       | 0707 00 25         | 052                        |                        |                    | 50,1                       | 388   |
| 053                                   |                    | 166,9                      | 512                    | 56,2               |                            |       |
| 060                                   |                    | 39,2                       | 528                    | 53,2               |                            |       |
| 066                                   |                    | 53,8                       | 800                    | 55,8               |                            |       |
| 068                                   |                    | 60,4                       | 804                    | 64,8               |                            |       |
| 204                                   |                    | 49,1                       | 999                    | 62,7               |                            |       |
| 624                                   |                    | 207,3                      | 0809 10 40             | 052                | 64,6                       |       |
| 999                                   |                    | 89,5                       |                        | 061                | 51,3                       |       |
| 0709 90 77                            |                    | 052                        |                        | 55,6               | 064                        | 96,5  |
|                                       | 204                | 77,5                       | 999                    | 70,8               |                            |       |
|                                       | 624                | 196,3                      | 0809 20 51, 0809 20 59 | 052                | 166,6                      |       |
|                                       | 999                | 109,8                      |                        | 061                | 181,8                      |       |
| 0805 30 30                            | 388                | 62,6                       |                        | 064                | 254,1                      |       |
|                                       | 512                | 77,9                       |                        | 068                | 262,6                      |       |
|                                       | 524                | 61,5                       | 400                    | 188,9              |                            |       |
|                                       | 528                | 56,6                       | 624                    | 239,5              |                            |       |
|                                       | 600                | 54,7                       | 676                    | 166,2              |                            |       |
|                                       | 624                | 78,0                       | 999                    | 208,5              |                            |       |
|                                       | 999                | 65,2                       | 0809 30 31, 0809 30 39 | 052                | 59,2                       |       |
|                                       | 0806 10 40         | 052                        |                        | 120,9              | 220                        | 121,8 |
| 600                                   |                    | 169,8                      |                        | 624                | 106,8                      |       |
| 624                                   |                    | 160,1                      |                        | 999                | 95,9                       |       |
| 999                                   |                    | 150,3                      | 0809 40 30             | 064                | 132,8                      |       |
| 0808 10 71, 0808 10 73,<br>0808 10 79 | 039                | 79,3                       |                        | 624                | 245,1                      |       |
|                                       | 388                | 65,1                       |                        | 999                | 189,0                      |       |
|                                       | 400                | 65,3                       |                        |                    |                            |       |

(¹) Nomenklatur der Länder gemäß Verordnung (EG) Nr. 3079/94 der Kommission (ABl. Nr. L 325 vom 17. 12. 1994, S. 17). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1857/95 DER KOMMISSION****vom 27. Juli 1995****zur Änderung der im Zuckersektor für bestimmte Erzeugnisse geltenden repräsentativen Preise und zusätzlichen Einfuhrzölle**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 des Rates  
vom 30. Juni 1981 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Zucker<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung  
(EG) Nr. 1101/95<sup>(2)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1423/95 der  
Kommission vom 23. Juni 1995 mit Durchführungsbe-  
stimmungen zur Einfuhr von Erzeugnissen des Zucker-  
sektors außer Melasse<sup>(3)</sup>, insbesondere auf Artikel 1  
Absatz 2 zweiter Unterabsatz und Artikel 3 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei der Einfuhr von Weißzucker, Rohzucker und  
bestimmtem Sirup zu berücksichtigenden repräsentativen  
Preise und zusätzlichen Einfuhrzölle wurden durch die

Verordnung (EG) Nr. 1568/95 der Kommission<sup>(4)</sup>, zuletzt  
geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1830/95<sup>(5)</sup>, fest-  
gesetzt.

Die Anwendung der mit der Verordnung (EG) Nr.  
1423/95 erlassenen Festsetzungsbestimmungen auf die  
Angaben, die der Kommission vorliegen, hat die Ände-  
rung der geltenden Beträge gemäß dem Anhang zur  
vorliegenden Verordnung zur Folge —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die bei der Einfuhr der in Artikel 1 der Verordnung (EG)  
Nr. 1423/95 genannten Erzeugnisse anzuwendenden  
repräsentativen Preise und zusätzlichen Zölle sind im  
Anhang festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 28. Juli 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 177 vom 1. 7. 1981, S. 4.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 110 vom 17. 5. 1995, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 141 vom 24. 6. 1995, S. 16.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 150 vom 1. 7. 1995, S. 36.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 175 vom 27. 7. 1995, S. 49.

## ANHANG

zu der Verordnung der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Änderung der bei der Einfuhr von Weißzucker, Rohzucker und der Erzeugnisse des KN-Codes 1702 90 99 anwendbaren repräsentativen Preise und zusätzlichen Zölle

(in ECU)

| KN-Code                   | Repräsentativer Preis<br>je 100 kg<br>Eigengewicht | Zusätzlicher Zoll je<br>100 kg<br>Eigengewicht |
|---------------------------|--|--|
| 1701 11 10 <sup>(1)</sup> | 26,53  | 3,33   |
| 1701 11 90 <sup>(1)</sup> | 26,53  | 8,27   |
| 1701 12 10 <sup>(1)</sup> | 26,53  | 3,19   |
| 1701 12 90 <sup>(1)</sup> | 26,53  | 7,84   |
| 1701 91 00 <sup>(2)</sup> | 35,37  | 7,55   |
| 1701 99 10 <sup>(2)</sup> | 35,37  | 3,73   |
| 1701 99 90 <sup>(2)</sup> | 35,37  | 3,73   |
| 1702 90 99 <sup>(3)</sup> | 0,35   | 0,31   |

<sup>(1)</sup> Festsetzung für die Standardqualität gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 431/68 des Rates (ABl. Nr. L 89 vom 10. 4. 1968, S. 3).

<sup>(2)</sup> Festsetzung für die Standardqualität gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 793/72 des Rates (ABl. Nr. L 94 vom 21. 4. 1972, S. 1).

<sup>(3)</sup> Festsetzung pro 1 % Saccharosegehalt.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1858/95 DER KOMMISSION**

vom 27. Juli 1995

**zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1664/95<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 2 dritter Unterabsatz,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 bestimmt, daß der Unterschied zwischen den Notierungen oder den Preisen auf dem Weltmarkt für die in Artikel 1 derselben Verordnung genannten Erzeugnisse und den Preisen für diese Erzeugnisse in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden kann.

Bei der Festsetzung der Erstattungen sind die Faktoren zu berücksichtigen, die in Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1533/93 der Kommission vom 22. Juni 1993 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der Gewährung von Ausfuhrerstattungen und zur Festlegung der bei Störungen im Getreidesektor zu treffenden Maßnahmen<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1501/95<sup>(4)</sup>, aufgeführt sind.

Da nach einigen Bestimmungen 70 000 Tonnen Weizenmehl und 10 000 Tonnen Roggenmehl ausgeführt werden könnten, sollte das Verfahren nach Artikel 7 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 der Kommission<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1617/95<sup>(6)</sup>, angewandt werden. Bei der Festsetzung der Erstattungen ist dem Rechnung zu tragen.

Für Mehle, Grobgrieß und Feingrieß aus Weizen und Roggen muß die auf diese Erzeugnisse anwendbare Erstattung unter Berücksichtigung der zur Herstellung der betreffenden Erzeugnisse notwendigen Getreidemenge

berechnet werden. Diese Mengen sind in der Verordnung (EWG) Nr. 1533/93 festgesetzt worden.

Die Lage auf dem Weltmarkt oder die besonderen Erfordernisse bestimmter Märkte können die Unterteilung der Erstattung für gewisse Erzeugnisse gemäß ihrer Bestimmung notwendig machen.

Die Erstattung muß mindestens einmal monatlich festgesetzt werden ; sie kann innerhalb dieses Zeitraums geändert werden.

Die Anwendung dieser Modalitäten auf die gegenwärtige Lage der Getreidemärkte und insbesondere auf die Notierungen oder Preise dieser Erzeugnisse in der Gemeinschaft und auf dem Weltmarkt führt zur Festsetzung der Erstattung in Höhe der im Anhang genannten Beträge.

Die Verordnung (EWG) Nr. 990/93 des Rates<sup>(7)</sup>, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1380/95<sup>(8)</sup>, untersagt den Handel zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro). Dieses Verbot gilt jedoch nicht in Situationen wie denen, die in den Artikeln 2, 4, 5 und 7 der genannten Verordnung limitativ angeführt sind. Bei der Festsetzung der Erstattungen ist dieser Bestimmung Rechnung zu tragen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die Erstattungen bei der Ausfuhr der in Artikel 1 Buchstaben a), b) und c) der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 genannten Erzeugnisse, Malz ausgenommen, in unverändertem Zustand sind im Anhang festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 28. Juli 1995 in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 158 vom 8. 7. 1995, S. 13.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 151 vom 23. 6. 1993, S. 15.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 147 vom 30. 6. 1995, S. 7.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 117 vom 24. 5. 1995, S. 2.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 154 vom 5. 7. 1995, S. 5.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 102 vom 28. 4. 1993, S. 14.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 138 vom 21. 6. 1995, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*  
 Franz FISCHLER  
 Mitglied der Kommission

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen

| <i>(ECU/Tonne)</i> |                |                       | <i>(ECU/Tonne)</i> |                |                       |
|--------------------|----------------|-----------------------|--------------------|----------------|-----------------------|
| Erzeugniscode      | Bestimmung (1) | Erstattungsbetrag (2) | Erzeugniscode      | Bestimmung (1) | Erstattungsbetrag (2) |
| 0709 90 60 000     | —              | —                     | 1101 00 11 000     | —              | —                     |
| 0712 90 19 000     | —              | —                     | 1101 00 15 100     | 01             | 0 (*)                 |
| 1001 10 00 200     | —              | —                     | 1101 00 15 130     | 01             | 0 (*)                 |
| 1001 10 00 400     | —              | —                     | 1101 00 15 150     | —              | —                     |
| 1001 90 91 000     | —              | —                     | 1101 00 15 170     | —              | —                     |
| 1001 90 99 000     | —              | —                     | 1101 00 15 180     | —              | —                     |
| 1002 00 00 000     | —              | —                     | 1101 00 15 190     | —              | —                     |
| 1003 00 10 000     | —              | —                     | 1101 00 90 000     | —              | —                     |
| 1003 00 90 000     | —              | —                     | 1102 10 00 500     | 01             | 25,00 (3)             |
| 1004 00 00 200     | —              | —                     | 1102 10 00 700     | —              | —                     |
| 1004 00 00 400     | —              | —                     | 1102 10 00 900     | —              | —                     |
| 1005 10 90 000     | —              | —                     | 1103 11 10 200     | —              | — (3)                 |
| 1005 90 00 000     | —              | —                     | 1103 11 10 400     | —              | — (3)                 |
| 1007 00 90 000     | —              | —                     | 1103 11 10 900     | —              | —                     |
| 1008 20 00 000     | —              | —                     | 1103 11 90 200     | —              | — (3)                 |
|                    |                |                       | 1103 11 90 800     | —              | —                     |

(1) Folgende Bestimmungen sind vorgesehen:

- 01 alle Drittländer,
- 02 andere Drittländer,
- 03 die Schweiz, Liechtenstein, Ceuta und Melilla,
- 04 Slowenien, Ungarn, Tschechische Republik und Slowakische Republik.

(2) Die für die Ausfuhr nach der Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro) vorgesehenen Erstattungen dürfen nur unter Einhaltung der mit der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 990/93 festgelegten Bedingungen gewährt werden.

(3) Enthält das Erzeugnis gepreßten agglomerierten Grieß, wird keine Erstattung gewährt.

(4) Die im Rahmen des in Artikel 7 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 vorgesehenen Verfahrens festgesetzte Erstattung für eine Menge von 70 000 Tonnen Weichweizenmehl für Drittländer.

(5) Die im Rahmen des in Artikel 7 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 vorgesehenen Verfahrens festgesetzte Erstattung für eine Menge von 10 000 Tonnen Roggenmehl für Drittländer.

NB: Die Zonen sind diejenigen, die in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 2145/92 der Kommission (ABl. Nr. L 214 vom 30. 7. 1992, S. 20) bestimmt sind.



## VERORDNUNG (EG) Nr. 1859/95 DER KOMMISSION

vom 27. Juli 1995

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2993/94 zur Festsetzung der Beihilfen für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit Milcherzeugnissen gemäß den Artikeln 2 bis 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates vom 15. Juni 1992 zum Erlaß von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Kanarischen Inseln<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3290/94<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EG) Nr. 2790/94 der Kommission<sup>(3)</sup>, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2883/94<sup>(4)</sup>, wurden insbesondere die Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit bestimmten Agrarerzeugnissen festgelegt.

Die Kommission hat mit der Verordnung (EG) Nr. 2993/94 der Kommission<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1658/95<sup>(6)</sup>, die Beihilfen für die Versorgung mit Milcherzeugnissen festgesetzt.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1854/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse<sup>(7)</sup> wurden die Erstattungen geändert, die für bestimmte Milcherzeugnisse galten. Damit dieser Änderung Rechnung getragen wird, sind die Beihilfen für die im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2993/94 genannten Erzeugnisse anzupassen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Der Anhang der geänderten Verordnung (EG) Nr. 2993/94 wird durch den Anhang zur vorliegenden Verordnung ersetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 28. Juli 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 173 vom 27. 6. 1992, S. 13.  
<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 349 vom 31. 12. 1994, S. 105.  
<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 296 vom 17. 11. 1994, S. 23.  
<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 304 vom 29. 11. 1994, S. 18.  
<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 316 vom 9. 12. 1994, S. 11.  
<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 156 vom 7. 7. 1995, S. 54.

<sup>(7)</sup> Siehe Seite 51 dieses Amtsblatts.

## ANHANG

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung   | Produktcode    | Vermerke         | Betrag der Beihilfen |
|------------|--|----------------|------------------|----------------------|
| (1)        | (2)  | (3)            | (4)              | (5)                  |
| 0401       | Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln <sup>(1)</sup> : |                |                  |                      |
| 0401 10    | – mit einem Milchfettgehalt von 1 GHT oder weniger:  |                |                  |                      |
| 0401 10 10 | – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger                            | 0401 10 10 000 | ( <sup>1</sup> ) | 5,586                |
| 0401 10 90 | – – andere   | 0401 10 90 000 | ( <sup>1</sup> ) | 5,586                |
| 0401 20    | – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 bis 6 GHT:  |                |                  |                      |
| 0401 20 11 | – – mit einem Milchfettgehalt von 3 GHT oder weniger:  |                |                  |                      |
|            | – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:                         |                |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 1,5 GHT  | 0401 20 11 100 | ( <sup>1</sup> ) | 5,586                |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT   | 0401 20 11 500 | ( <sup>1</sup> ) | 8,635                |
| 0401 20 19 | – – – andere:  |                |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 1,5 GHT  | 0401 20 19 100 | ( <sup>1</sup> ) | 5,586                |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT   | 0401 20 19 500 | ( <sup>1</sup> ) | 8,635                |
| 0401 20 91 | – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT:  |                |                  |                      |
|            | – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:                         |                |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT  | 0401 20 91 100 | ( <sup>1</sup> ) | 11,50                |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT   | 0401 20 91 500 | ( <sup>1</sup> ) | 13,40                |
| 0401 20 99 | – – – andere:  |                |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT  | 0401 20 99 100 | ( <sup>1</sup> ) | 11,50                |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT   | 0401 20 99 500 | ( <sup>1</sup> ) | 13,40                |
| 0401 30    | – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT:  |                |                  |                      |
|            | – – mit einem Milchfettgehalt von 21 GHT oder weniger:   |                |                  |                      |
| 0401 30 11 | – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:                         |                |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von:   |                |                  |                      |
|            | – höchstens 10 GHT   | 0401 30 11 100 | ( <sup>1</sup> ) | 17,20                |
|            | – über 10 bis 17 GHT   | 0401 30 11 400 | ( <sup>1</sup> ) | 26,53                |
|            | – über 17 GHT  | 0401 30 11 700 | ( <sup>1</sup> ) | 39,85                |
| 0401 30 19 | – – – andere:  |                |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von:   |                |                  |                      |
|            | – höchstens 10 GHT   | 0401 30 19 100 | ( <sup>1</sup> ) | 17,20                |
|            | – über 10 bis 17 GHT   | 0401 30 19 400 | ( <sup>1</sup> ) | 26,53                |
|            | – über 17 GHT  | 0401 30 19 700 | ( <sup>1</sup> ) | 39,85                |
| 0401 30 31 | – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 21 bis 45 GHT:  |                |                  |                      |
|            | – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:                         |                |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von:   |                |                  |                      |
|            | – höchstens 35 GHT   | 0401 30 31 100 | ( <sup>1</sup> ) | 47,46                |
|            | – über 35 bis 39 GHT   | 0401 30 31 400 | ( <sup>1</sup> ) | 74,12                |
|            | – über 39 GHT  | 0401 30 31 700 | ( <sup>1</sup> ) | 81,73                |

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung   | Produktcode    | Vermerke         | Betrag der Beihilfen |
|------------|--|----------------|------------------|----------------------|
| (1)        | (2)  | (3)            | (4)              | (5)                  |
| 0401 30 39 | — — — andere :   |                |                  |                      |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von :  |                |                  |                      |
|            | — höchstens 35 GHT   | 0401 30 39 100 | ( <sup>1</sup> ) | 47,46                |
|            | — über 35 bis 39 GHT   | 0401 30 39 400 | ( <sup>1</sup> ) | 74,12                |
|            | — über 39 GHT  | 0401 30 39 700 | ( <sup>1</sup> ) | 81,73                |
|            | — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT :  |                |                  |                      |
| 0401 30 91 | — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger :  |                |                  |                      |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von :  |                |                  |                      |
|            | — höchstens 68 GHT   | 0401 30 91 100 | ( <sup>1</sup> ) | 93,15                |
|            | — über 68 bis 80 GHT   | 0401 30 91 400 | ( <sup>1</sup> ) | 136,90               |
|            | — über 80 GHT  | 0401 30 91 700 | ( <sup>1</sup> ) | 159,76               |
| 0401 30 99 | — — — andere :   |                |                  |                      |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von :  |                |                  |                      |
|            | — höchstens 68 GHT   | 0401 30 99 100 | ( <sup>1</sup> ) | 93,15                |
|            | — über 68 bis 80 GHT   | 0401 30 99 400 | ( <sup>1</sup> ) | 136,90               |
|            | — über 80 GHT  | 0401 30 99 700 | ( <sup>1</sup> ) | 159,76               |
| 0402       | Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :  |                |                  |                      |
| 0402 10    | — in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von 1,5 GHT oder weniger ( <sup>2</sup> ) : |                |                  |                      |
|            | — — ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln ( <sup>2</sup> ) :  |                |                  |                      |
| 0402 10 11 | — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger                                    | 0402 10 11 000 | ( <sup>2</sup> ) | 60,00                |
| 0402 10 19 | — — — andere   | 0402 10 19 000 | ( <sup>2</sup> ) | 60,00                |
|            | — — andere ( <sup>3</sup> ) :  |                |                  |                      |
| 0402 10 91 | — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger                                    | 0402 10 91 000 | ( <sup>3</sup> ) | 0,6000               |
| 0402 10 99 | — — — andere   | 0402 10 99 000 | ( <sup>3</sup> ) | 0,6000               |
|            | — in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1,5 GHT ( <sup>2</sup> ) :     |                |                  |                      |
| 0402 21    | — — ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln ( <sup>2</sup> ) :  |                |                  |                      |
|            | — — — mit einem Milchfettgehalt von 27 GHT oder weniger :  |                |                  |                      |
| 0402 21 11 | — — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger :                                |                |                  |                      |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von :  |                |                  |                      |
|            | — höchstens 11 GHT   | 0402 21 11 200 | ( <sup>2</sup> ) | 60,00                |
|            | — über 11 bis 17 GHT   | 0402 21 11 300 | ( <sup>2</sup> ) | 91,08                |
|            | — über 17 bis 25 GHT   | 0402 21 11 500 | ( <sup>2</sup> ) | 95,96                |
|            | — über 25 GHT  | 0402 21 11 900 | ( <sup>2</sup> ) | 103,21               |
|            | — — — — andere :   |                |                  |                      |
| 0402 21 17 | — — — — mit einem Milchfettgehalt von bis 11 GHT   | 0402 21 17 000 | ( <sup>2</sup> ) | 60,00                |
| 0402 21 19 | — — — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 11 bis 27 GHT :   |                |                  |                      |
|            | — bis 17 GHT   | 0402 21 19 300 | ( <sup>3</sup> ) | 91,08                |
|            | — über 17 bis 25 GHT   | 0402 21 19 500 | ( <sup>2</sup> ) | 95,96                |
|            | — über 25 GHT  | 0402 21 19 900 | ( <sup>2</sup> ) | 103,21               |
|            | — — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 27 GHT :  |                |                  |                      |

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung  | Produktcode  | Vermerke   | Betrag der Beihilfen   |
|------------|---|--|--|--|
| (1)        | (2)   | (3)  | (4)  | (5)  |
| 0402 21 91 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger :</li> <li>— mit einem Milchfettgehalt von :</li> <li>— höchstens 28 GHT</li> <li>— über 28 bis 29 GHT</li> <li>— über 29 bis 41 GHT</li> <li>— über 41 bis 45 GHT</li> <li>— über 45 bis 59 GHT</li> <li>— über 59 bis 69 GHT</li> <li>— über 69 bis 79 GHT</li> <li>— über 79 GHT</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 21 91 100</li> <li>0402 21 91 200</li> <li>0402 21 91 300</li> <li>0402 21 91 400</li> <li>0402 21 91 500</li> <li>0402 21 91 600</li> <li>0402 21 91 700</li> <li>0402 21 91 900</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>103,97</li> <li>104,68</li> <li>105,97</li> <li>113,27</li> <li>115,79</li> <li>125,48</li> <li>131,17</li> <li>137,59</li> </ul> |
| 0402 21 99 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — andere :</li> <li>— mit einem Milchfettgehalt von :</li> <li>— höchstens 28 GHT</li> <li>— über 28 bis 29 GHT</li> <li>— über 29 bis 41 GHT</li> <li>— über 41 bis 45 GHT</li> <li>— über 45 bis 59 GHT</li> <li>— über 59 bis 69 GHT</li> <li>— über 69 bis 79 GHT</li> <li>— über 79 GHT</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 21 99 100</li> <li>0402 21 99 200</li> <li>0402 21 99 300</li> <li>0402 21 99 400</li> <li>0402 21 99 500</li> <li>0402 21 99 600</li> <li>0402 21 99 700</li> <li>0402 21 99 900</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>103,97</li> <li>104,68</li> <li>105,97</li> <li>113,27</li> <li>115,79</li> <li>125,48</li> <li>131,17</li> <li>137,59</li> </ul> |
| ex 0402 29 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — andere (<sup>3</sup>) :</li> <li>— — — mit einem Milchfettgehalt von 27 GHT oder weniger :</li> <li>— — — — andere :</li> </ul>  |  |  |  |
| 0402 29 15 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger :</li> <li>— mit einem Milchfettgehalt von :</li> <li>— höchstens 11 GHT</li> <li>— über 11 bis 17 GHT</li> <li>— über 17 bis 25 GHT</li> <li>— über 25 GHT</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 29 15 200</li> <li>0402 29 15 300</li> <li>0402 29 15 500</li> <li>0402 29 15 900</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>3</sup>)</li> <li>(<sup>3</sup>)</li> <li>(<sup>3</sup>)</li> <li>(<sup>3</sup>)</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>0,6000</li> <li>0,9108</li> <li>0,9596</li> <li>1,0321</li> </ul>   |
| 0402 29 19 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — — andere :</li> <li>— mit einem Milchfettgehalt von :</li> <li>— höchstens 11 GHT</li> <li>— über 11 bis 17 GHT</li> <li>— über 17 bis 25 GHT</li> <li>— über 25 GHT</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 29 19 200</li> <li>0402 29 19 300</li> <li>0402 29 19 500</li> <li>0402 29 19 900</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>3</sup>)</li> <li>(<sup>3</sup>)</li> <li>(<sup>3</sup>)</li> <li>(<sup>3</sup>)</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>0,6000</li> <li>0,9108</li> <li>0,9596</li> <li>1,0321</li> </ul>   |
|            | — — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 27 GHT :   |  |  |  |

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung   | Produktcode  | Vermerke   | Betrag der Beihilfen  |
|------------|--|--|--|---|
| (1)        | (2)  | (3)  | (4)  | (5)   |
| 0402 29 91 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger :</li> <li>— mit einem Milchfettgehalt von : <ul style="list-style-type: none"> <li>— höchstens 41 GHT</li> <li>— über 41 GHT</li> </ul> </li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 29 91 100</li> <li>0402 29 91 500</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>1,0397</li> <li>1,1327</li> </ul>  |
| 0402 29 99 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — andere :</li> <li>— mit einem Milchfettgehalt von : <ul style="list-style-type: none"> <li>— höchstens 41 GHT</li> <li>— über 41 GHT</li> </ul> </li> <li>— andere :</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 29 99 100</li> <li>0402 29 99 500</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>1,0397</li> <li>1,1327</li> </ul>  |
| 0402 91    | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln (<sup>2</sup>) :</li> <li>— — — mit einem Milchfettgehalt von 8 GHT oder weniger :</li> </ul>  |  |  |   |
| 0402 91 11 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger :</li> <li>— mit einer fettfreien Milchtrockenmasse : <ul style="list-style-type: none"> <li>— unter 15 GHT und mit einem Milchfettgehalt von : <ul style="list-style-type: none"> <li>— höchstens 3 GHT</li> <li>— über 3 GHT</li> </ul> </li> <li>— ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von : <ul style="list-style-type: none"> <li>— höchstens 3 GHT</li> <li>— über 3 bis 7,4 GHT</li> <li>— über 7,4 GHT</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 91 11 110</li> <li>0402 91 11 120</li> <li>0402 91 11 310</li> <li>0402 91 11 350</li> <li>0402 91 11 370</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>5,586</li> <li>11,50</li> <li>19,67</li> <li>24,11</li> <li>29,33</li> </ul> |
| 0402 91 19 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — andere :</li> <li>— mit einer fettfreien Milchtrockenmasse : <ul style="list-style-type: none"> <li>— unter 15 GHT und mit einem Milchfettgehalt von : <ul style="list-style-type: none"> <li>— höchstens 3 GHT</li> <li>— über 3 GHT</li> </ul> </li> <li>— ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von : <ul style="list-style-type: none"> <li>— höchstens 3 GHT</li> <li>— über 3 bis 7,4 GHT</li> <li>— über 7,4 GHT</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>— — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 8 bis 10 GHT :</li> </ul>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 91 19 110</li> <li>0402 91 19 120</li> <li>0402 91 19 310</li> <li>0402 91 19 350</li> <li>0402 91 19 370</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>5,586</li> <li>11,50</li> <li>19,67</li> <li>24,11</li> <li>29,33</li> </ul> |
| 0402 91 31 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger :</li> <li>— mit einer fettfreien Milchtrockenmasse : <ul style="list-style-type: none"> <li>— unter 15 GHT</li> <li>— ab 15 GHT</li> </ul> </li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 91 31 100</li> <li>0402 91 31 300</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>22,72</li> <li>34,66</li> </ul>  |
| 0402 91 39 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — andere :</li> <li>— mit einer fettfreien Milchtrockenmasse : <ul style="list-style-type: none"> <li>— unter 15 GHT</li> <li>— ab 15 GHT</li> </ul> </li> <li>— — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 45 GHT :</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>0402 91 39 100</li> <li>0402 91 39 300</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>2</sup>)</li> <li>(<sup>2</sup>)</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>22,72</li> <li>34,66</li> </ul>  |
| 0402 91 51 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger</li> </ul>  | 0402 91 51 000   | ( <sup>2</sup> )   | 26,53   |
| 0402 91 59 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — andere</li> <li>— — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT :</li> </ul>  | 0402 91 59 000   | ( <sup>2</sup> )   | 26,53   |
| 0402 91 91 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger</li> </ul>  | 0402 91 91 000   | ( <sup>2</sup> )   | 93,15   |
| 0402 91 99 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — andere</li> </ul>   | 0402 91 99 000   | ( <sup>2</sup> )   | 93,15   |

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung   | Produktcode    | Vermerke       | Betrag der Beihilfen |
|------------|--|----------------|----------------|----------------------|
| (1)        | (2)  | (3)            | (4)            | (5)                  |
| 0402 99    | — — andere :   |                |                |                      |
|            | — — — mit einem Milchfettgehalt von 9,5 GHT oder weniger :   |                |                |                      |
| 0402 99 11 | — — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger :              |                |                |                      |
|            | — mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT und einem Milchfettgehalt von <sup>(3)</sup> :         |                |                |                      |
|            | — höchstens 3 GHT  | 0402 99 11 110 | <sup>(3)</sup> | 0,0559               |
|            | — über 3 bis 6,9 GHT   | 0402 99 11 130 | <sup>(3)</sup> | 0,1150               |
|            | — über 6,9 GHT   | 0402 99 11 150 | <sup>(3)</sup> | 0,1877               |
|            | — mit einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von <sup>(4)</sup> :            |                |                |                      |
|            | — höchstens 3 GHT  | 0402 99 11 310 | <sup>(4)</sup> | 22,70                |
|            | — über 3 bis 6,9 GHT   | 0402 99 11 330 | <sup>(4)</sup> | 27,23                |
|            | — über 6,9 GHT   | 0402 99 11 350 | <sup>(4)</sup> | 36,20                |
| 0402 99 19 | — — — — andere :   |                |                |                      |
|            | — mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT und einem Milchfettgehalt von <sup>(3)</sup> :         |                |                |                      |
|            | — höchstens 3 GHT  | 0402 99 19 110 | <sup>(3)</sup> | 0,0559               |
|            | — über 3 bis 6,9 GHT   | 0402 99 19 130 | <sup>(3)</sup> | 0,1150               |
|            | — über 6,9 GHT   | 0402 99 19 150 | <sup>(3)</sup> | 0,1877               |
|            | — mit einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von <sup>(4)</sup> :            |                |                |                      |
|            | — höchstens 3 GHT  | 0402 99 19 310 | <sup>(4)</sup> | 22,70                |
|            | — über 3 bis 6,9 GHT   | 0402 99 19 330 | <sup>(4)</sup> | 27,23                |
|            | — über 6,9 GHT   | 0402 99 19 350 | <sup>(4)</sup> | 36,20                |
|            | — — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 9,5 bis 45 GHT :  |                |                |                      |
| 0402 99 31 | — — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger :              |                |                |                      |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von höchstens 21 GHT :   |                |                |                      |
|            | — mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT <sup>(3)</sup>   | 0402 99 31 110 | <sup>(3)</sup> | 0,2463               |
|            | — mit einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT <sup>(4)</sup>  | 0402 99 31 150 | <sup>(4)</sup> | 37,68                |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von über 21 GHT bis 39 GHT <sup>(3)</sup>  | 0402 99 31 300 | <sup>(3)</sup> | 0,4746               |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von über 39 GHT <sup>(3)</sup>   | 0402 99 31 500 | <sup>(3)</sup> | 0,8173               |
| 0402 99 39 | — — — — andere :   |                |                |                      |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von höchstens 21 GHT :   |                |                |                      |
|            | — mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT <sup>(3)</sup>   | 0402 99 39 110 | <sup>(3)</sup> | 0,2463               |
|            | — mit einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT <sup>(4)</sup>  | 0402 99 39 150 | <sup>(4)</sup> | 37,68                |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von über 21 GHT bis 39 GHT <sup>(3)</sup>  | 0402 99 39 300 | <sup>(3)</sup> | 0,4746               |
|            | — mit einem Milchfettgehalt von über 39 GHT <sup>(3)</sup>   | 0402 99 39 500 | <sup>(3)</sup> | 0,8173               |
|            | — — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT :  |                |                |                      |
| 0402 99 91 | — — — — in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger <sup>(3)</sup> | 0402 99 91 000 | <sup>(3)</sup> | 0,9315               |
| 0402 99 99 | — — — — andere <sup>(3)</sup>  | 0402 99 99 000 | <sup>(3)</sup> | 0,9315               |

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung   | Produktcode    | Vermerke | Betrag der Beihilfen |
|------------|--|----------------|----------|----------------------|
| (1)        | (2)  | (3)            | (4)      | (5)                  |
| 0405 00    | Butter und andere Fettstoffe aus der Milch :   |                |          |                      |
| 0405 00 11 | – mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger :   |                |          |                      |
|            | – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger :  |                |          |                      |
|            | – mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger :   |                |          |                      |
|            | – unter 62 GHT   | 0405 00 11 000 |          | —                    |
|            | – ab 62 bis unter 78 GHT   | 0405 00 11 200 |          | 120,98               |
|            | – ab 78 bis unter 80 GHT   | 0405 00 11 300 |          | 152,20               |
|            | – ab 80 bis unter 82 GHT   | 0405 00 11 500 |          | 156,10               |
|            | – ab 82 GHT  | 0405 00 11 700 |          | 160,00               |
| 0405 00 19 | – – andere :   |                |          |                      |
|            | – mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger :   |                |          |                      |
|            | – unter 62 GHT   | 0405 00 19 100 |          | —                    |
|            | – ab 62 bis unter 78 GHT   | 0405 00 19 200 |          | 120,98               |
|            | – ab 78 bis unter 80 GHT   | 0405 00 19 300 |          | 152,20               |
|            | – ab 80 bis unter 82 GHT   | 0405 00 19 500 |          | 156,10               |
|            | – ab 82 GHT  | 0405 00 19 700 |          | 160,00               |
| 0405 00 90 | – andere :   |                |          |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von :  |                |          |                      |
|            | – höchstens 99,5 GHT   | 0405 00 90 100 |          | 181,13               |
|            | – über 99,5 GHT  | 0405 00 90 900 |          | 233,21               |
| 0406       | Käse :   |                |          |                      |
| 0406 30    | – Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform (*) :   |                |          |                      |
| 0406 30 10 | – – hergestellt aus einer Mischung unter ausschließlicher Verwendung von Emmentaler, Greyerzer und Appenzeller, die als Zusatz Glarner Kräuterkäse (sog. Schabziger) enthalten kann, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, mit einem Fettgehalt im Trockenstoff von 56 GHT oder weniger : |                |          |                      |
|            | – – – hergestellt aus einer Mischung unter ausschließlicher Verwendung von Emmentaler und Greyerzer, mit einem Fettgehalt im Trockenstoff von 56 GHT oder weniger :  |                |          |                      |
|            | – – – – mit einem Milchfettgehalt von 36 GHT oder weniger und einem Fettgehalt im Trockenstoff von :   |                |          |                      |
|            | – – – – – 48 GHT oder weniger :  |                |          |                      |
|            | – mit einem Trockenstoff :   |                |          |                      |
|            | – unter 27 GHT   | 0406 30 10 100 |          | —                    |
|            | – ab 27 bis unter 33 GHT   | 0406 30 10 150 |          | 20,07                |
|            | – ab 33 bis unter 38 GHT   | 0406 30 10 200 |          | 42,80                |
|            | – ab 38 bis unter 43 GHT und einem Fettgehalt im Trockenstoff :  |                |          |                      |
|            | – unter 20 GHT   | 0406 30 10 250 |          | 42,80                |
|            | – ab 20 GHT  | 0406 30 10 300 |          | 62,79                |
|            | – ab 43 GHT und einem Fettgehalt im Trockenstoff :   |                |          |                      |
|            | – unter 20 GHT   | 0406 30 10 350 |          | 42,80                |
|            | – ab 20 bis unter 40 GHT   | 0406 30 10 400 |          | 62,79                |
|            | – ab 40 GHT  | 0406 30 10 450 |          | 91,37                |
|            | – – – – – mehr als 48 GHT :  |                |          |                      |
|            | – mit einem Trockenstoff :   |                |          |                      |
|            | – unter 33 GHT   | 0406 30 10 500 |          | —                    |
|            | – ab 33 bis unter 38 GHT   | 0406 30 10 550 |          | 42,80                |
|            | – ab 38 bis unter 43 GHT   | 0406 30 10 600 |          | 62,79                |

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code                | Warenbezeichnung   | Produktcode    | Vermerke         | Betrag der Beihilfen |
|------------------------|--|----------------|------------------|----------------------|
| (1)                    | (2)  | (3)            | (4)              | (5)                  |
| 0406 30 10<br>(Forts.) | – ab 43 bis unter 46 GHT   | 0406 30 10 650 |                  | 91,37                |
|                        | – ab 46 GHT und einem Fettgehalt im Trockenstoff :   |                |                  |                      |
|                        | – unter 55 GHT   | 0406 30 10 700 |                  | 91,37                |
|                        | – ab 55 GHT  | 0406 30 10 750 |                  | 111,54               |
|                        | – – – mit einem Fettgehalt von mehr als 36 GHT   | 0406 30 10 800 |                  | 111,54               |
|                        | – – – andere   | 0406 30 10 900 |                  | —                    |
|                        | – – andere :   |                |                  |                      |
|                        | – – – mit einem Milchfettgehalt von 36 GHT oder weniger und einem Fettgehalt im Trockenstoff von : |                |                  |                      |
| 0406 30 31             | – – – – 48 GHT oder weniger :  |                |                  |                      |
|                        | – mit einem Trockenstoff :   |                |                  |                      |
|                        | – unter 27 GHT   | 0406 30 31 100 |                  | —                    |
|                        | – ab 27 bis unter 33 GHT   | 0406 30 31 300 | ( <sup>1</sup> ) | 20,07                |
|                        | – ab 33 bis unter 38 GHT   | 0406 30 31 500 | ( <sup>1</sup> ) | 42,80                |
|                        | – ab 38 bis unter 43 GHT und einem Fettgehalt im Trockenstoff :                                    |                |                  |                      |
|                        | – unter 20 GHT   | 0406 30 31 710 | ( <sup>1</sup> ) | 42,80                |
|                        | – ab 20 GHT  | 0406 30 31 730 | ( <sup>1</sup> ) | 62,79                |
|                        | – ab 43 GHT und einem Fettgehalt im Trockenstoff :   |                |                  |                      |
|                        | – unter 20 GHT   | 0406 30 31 910 | ( <sup>1</sup> ) | 42,80                |
|                        | – ab 20 bis unter 40 GHT   | 0406 30 31 930 | ( <sup>1</sup> ) | 62,79                |
|                        | – ab 40 GHT  | 0406 30 31 950 | ( <sup>1</sup> ) | 91,37                |
| 0406 30 39             | – – – – mehr als 48 GHT :  |                |                  |                      |
|                        | – mit einem Trockenstoff :   |                |                  |                      |
|                        | – unter 33 GHT   | 0406 30 39 100 |                  | —                    |
|                        | – ab 33 bis unter 38 GHT   | 0406 30 39 300 | ( <sup>1</sup> ) | 42,80                |
|                        | – ab 38 bis unter 43 GHT   | 0406 30 39 500 | ( <sup>1</sup> ) | 62,79                |
|                        | – ab 43 bis unter 46 GHT   | 0406 30 39 700 | ( <sup>1</sup> ) | 91,37                |
|                        | – ab 46 GHT und einem Fettgehalt im Trockenstoff :   |                |                  |                      |
|                        | – unter 55 GHT   | 0406 30 39 930 | ( <sup>1</sup> ) | 91,37                |
|                        | – ab 55 GHT  | 0406 30 39 950 | ( <sup>1</sup> ) | 111,54               |
| 0406 30 90             | – – – mit einem Fettgehalt von mehr als 36 GHT   | 0406 30 90 000 | ( <sup>1</sup> ) | 111,54               |
| 0406 90 23             | – – – Edamer :   |                |                  |                      |
|                        | – mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :   |                |                  |                      |
|                        | – unter 39 GHT   | 0406 90 23 100 |                  | —                    |
|                        | – ab 39 GHT  | 0406 90 23 900 | ( <sup>1</sup> ) | 118,98               |
| 0406 90 25             | – – – Tilsiter :   |                |                  |                      |
|                        | – mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :   |                |                  |                      |
|                        | – unter 39 GHT   | 0406 90 25 100 |                  | —                    |
|                        | – ab 39 GHT  | 0406 90 25 900 | ( <sup>1</sup> ) | 118,98               |



(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung   | Produktcode  | Vermerke   | Betrag der Beihilfen   |
|------------|--|--|--|--|
| (1)        | (2)  | (3)  | (4)  | (5)  |
| 0406 90 27 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — Butterkäse :</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :</li> <li>— unter 39 GHT</li> <li>— ab 39 GHT</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>0406 90 27 100</li> <li>0406 90 27 900</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li></li> <li>(<sup>9</sup>)</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>—</li> <li>100,83</li> </ul>  |
| 0406 90 76 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — — Danbo, Fontal, Fontina, Fynbo, Havarti, Maribo und Samsø :</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse unter 39 GHT</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 39 GHT oder mehr, jedoch weniger als 55 GHT</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 55 GHT</li> </ul>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>0406 90 76 100</li> <li>0406 90 76 300</li> <li>0406 90 76 500</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>9</sup>)</li> <li>(<sup>9</sup>)</li> <li>(<sup>9</sup>)</li> </ul>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>97,40</li> <li>118,98</li> <li>118,98</li> </ul>                          |
| 0406 90 78 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — — Gouda :</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse unter 39 GHT</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 39 GHT oder mehr, jedoch weniger als 55 GHT</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 55 GHT</li> <li>— — — — — anderer, mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von :</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>0406 90 78 100</li> <li>0406 90 78 300</li> <li>0406 90 78 500</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>(<sup>9</sup>)</li> <li>(<sup>9</sup>)</li> <li>(<sup>9</sup>)</li> </ul>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>97,40</li> <li>118,98</li> <li>118,98</li> </ul>                          |
| 0406 90 79 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — — Esrom, Italico, Kernhem, St. Nectaire, St. Paulin, Taleggio :</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse unter 39 GHT</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 39 GHT</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>0406 90 79 100</li> <li>0406 90 79 900</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li></li> <li>(<sup>9</sup>)</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>—</li> <li>100,83</li> </ul>  |
| 0406 90 81 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — — Cantal, Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey :</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse unter 39 GHT</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 39 GHT</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>0406 90 81 100</li> <li>0406 90 81 900</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li></li> <li>(<sup>9</sup>)</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>—</li> <li>114,29</li> </ul>  |
| 0406 90 86 | <ul style="list-style-type: none"> <li>— — — — — mehr als 47 bis 52 GHT :</li> <li>— aus Molke hergestellt</li> <li>— anderer :</li> <li>— mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :</li> <li>— unter 5 GHT</li> <li>— von 5 GHT oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT</li> <li>— von 19 GHT oder mehr, jedoch weniger als 39 GHT</li> <li>— ab 39 GHT</li> </ul>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>0406 90 86 100</li> <li>0406 90 86 200</li> <li>0406 90 86 300</li> <li>0406 90 86 400</li> <li>0406 90 86 900</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li></li> <li>(<sup>9</sup>)</li> <li>(<sup>9</sup>)</li> <li>(<sup>9</sup>)</li> <li>(<sup>9</sup>)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>—</li> <li>78,67</li> <li>86,26</li> <li>97,40</li> <li>114,29</li> </ul> |

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung  | Produktcode    | Vermerke         | Betrag der Beihilfen |
|------------|---|----------------|------------------|----------------------|
| (1)        | (2)   | (3)            | (4)              | (5)                  |
| 0406 90 87 | ----- mehr als 52 bis 62 GHT :  |                |                  |                      |
|            | -- aus Molke hergestellt  | 0406 90 87 100 |                  | —                    |
|            | -- anderer :  |                |                  |                      |
|            | -- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :   |                |                  |                      |
|            | -- unter 5 GHT  | 0406 90 87 200 | ( <sup>1</sup> ) | 78,67                |
|            | -- von 5 GHT oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT   | 0406 90 87 300 | ( <sup>1</sup> ) | 86,26                |
|            | -- von 19 GHT oder mehr, jedoch weniger als 39 GHT  | 0406 90 87 400 | ( <sup>1</sup> ) | 97,40                |
|            | -- ab 39 GHT :  |                |                  |                      |
|            | -- Idiazabal, Manchego und Roncal, ausschließlich aus Schafsmilch hergestellt                       | 0406 90 87 951 | ( <sup>1</sup> ) | 132,76               |
|            | -- Maasdam  | 0406 90 87 971 | ( <sup>1</sup> ) | 118,98               |
|            | -- Manouri, mit einem Fettgehalt ab 30 GHT  | 0406 90 87 972 | ( <sup>1</sup> ) | 42,17                |
|            | -- andere   | 0406 90 87 979 | ( <sup>1</sup> ) | 118,98               |
| 0406 90 88 | ----- mehr als 62 bis 72 GHT :  |                |                  |                      |
|            | -- aus Molke hergestellt  | 0406 90 88 100 |                  | —                    |
|            | -- anderer :  |                |                  |                      |
|            | -- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :   |                |                  |                      |
|            | -- von 5 GHT und einer Trockenmasse ab 32 GHT   | 0406 90 88 200 | ( <sup>1</sup> ) | 78,67                |
|            | -- ab 5 GHT oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT und einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 32 GHT | 0406 90 88 300 | ( <sup>1</sup> ) | 86,26                |
|            | -- andere   | 0406 90 88 900 |                  | —                    |

(<sup>1</sup>) Handelt es sich bei dem unter diese Position (Unterposition) fallenden Erzeugnis um eine Mischung, die Zusätze von Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat enthält, so wird keine Beihilfe gewährt.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat zugesetzt wurden.

(<sup>2</sup>) Bei der Berechnung des Fettgehalts in GHT bleibt das Gewicht der Zusätze von milchfremden Bestandteilen, Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat unberücksichtigt.

Handelt es sich bei dem unter diese Unterpositionen fallenden Erzeugnis um eine Mischung, die Zusätze von Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat enthält, so bleibt der auf diese Zusätze entfallende Bestandteil bei der Berechnung der Beihilfebeträge unberücksichtigt.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat zugesetzt wurden, und gegebenenfalls einzutragen :

- den tatsächlichen Gewichtsgehalt der Zusätze von Molke, Laktose, Kasein bzw. Kaseinat je 100 kg Enderzeugnis sowie
- den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(<sup>3</sup>) Bei der Berechnung des Fettgehalts in GHT bleibt das Gewicht der Zusätze von milchfremden Bestandteilen, Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat unberücksichtigt.

Die Höhe der Beihilfe für 100 kg unter diese Unterposition fallende Erzeugnisse ergibt sich aus der Summe folgender Werte :

a) angegebener Betrag je kg, multipliziert mit dem Gewicht des Milchbestandteils in 100 kg Erzeugnis.

Im Falle des Zusatzes von Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat wird der angegebene Betrag je kg jedoch mit dem Gewicht des Milchbestandteils in 100 kg Erzeugnis ohne die Zusätze von Molke, Laktose, Kasein bzw. Kaseinat multipliziert ;

- b) nach Artikel 2 Absatz 3 der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 1098/68 der Kommission (ABl. Nr. L 184 vom 29. 7. 1968, S. 10) berechneter Wert.  
Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat zugesetzt wurden, und gegebenenfalls einzutragen :
- den tatsächlichen Gewichtsgehalt der Zusätze von Molke, Laktose, Kasein bzw. Kaseinat je 100 kg Enderzeugnis sowie
  - den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.
- (\*) Die Höhe der Beihilfe je 100 kg unter diese Unterpositionen fallender Erzeugnisse ergibt sich aus der Summe folgender Werte :
- a) angegebener Betrag je 100 kg.
- Im Falle des Zusatzes von Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat wird der angegebene Betrag je 100 kg jedoch
- mit dem Gewicht des Milchbestandteils in 100 kg Erzeugnis ohne die Zusätze von Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat multipliziert und
  - durch das Gewicht des Milchbestandteils in 100 kg Erzeugnis dividiert ;
- b) nach Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1098/68 berechneter Wert.  
Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat zugesetzt wurden, und gegebenenfalls einzutragen :
- den tatsächlichen Gewichtsgehalt der Zusätze von Molke, Laktose, Kasein bzw. Kaseinat je 100 kg Enderzeugnis sowie
  - den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.
- (?) Die Beihilfe für Käse in unmittelbaren Umschließungen mit Flüssigkeiten zur Haltbarmachung, insbesondere Salzlake, wird auf das Nettogewicht, d. h. abzüglich des Gewichts dieser Flüssigkeiten, gewährt.
- (?) Enthält das Erzeugnis Kasein und/oder Kaseinat, bleibt der Anteil von zugesetztem Kasein und/oder Kaseinat bei der Berechnung der Beihilfe unberücksichtigt.  
Bei Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob Kasein und/oder Kaseinat zugesetzt worden sind und welches der tatsächliche Gewichtsgehalt des zugesetzten Kaseins und/oder Kaseinats je 100 kg Enderzeugnis ist.
- (?) Für gefrorene Kondensmilch gilt die der Unterposition 0402 91 oder 0402 99 entsprechende Erstattung.
-

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1860/95 DER KOMMISSION

vom 27. Juli 1995

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 mit Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung Madeiras mit Milcherzeugnissen bezüglich der Beihilfen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1600/92 des Rates vom 15. Juni 1992 zum Erlaß von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Azoren und Madeiras<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3290/94<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 10,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1696/92 der Kommission<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2596/93<sup>(4)</sup>, wurden insbesondere die Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung der Azoren und Madeiras mit bestimmten Agrarerzeugnissen festgelegt.

In Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 der Kommission vom 30. Juli 1992 mit Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung Madeiras mit Milcherzeugnissen und zur Erstellung der

Bedarfsvorausschätzung<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1622/95<sup>(6)</sup>, wurden die für Milcherzeugnisse zu gewährenden Beihilfen festgesetzt.Mit der Verordnung (EG) Nr. 1854/95 der Kommission vom 27. Juli 1995 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse<sup>(7)</sup>, wurden die Erstattungen geändert, die für bestimmte Milcherzeugnisse galten. Damit dieser Änderung Rechnung getragen wird, sind die Beihilfen für die in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 genannten Erzeugnisse anzupassen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 wird durch den Anhang zur vorliegenden Verordnung ersetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 28. Juli 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 173 vom 27. 6. 1992, S. 1.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 349 vom 31. 12. 1994, S. 105.<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 179 vom 1. 7. 1992, S. 6.<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 238 vom 23. 9. 1993, S. 24.<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 218 vom 1. 8. 1992, S. 75.<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 154 vom 5. 7. 1995, S. 15.<sup>(7)</sup> Siehe Seite 51 dieses Amtsblatts.

## ANHANG

## „ANHANG II

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung   | Produktcode    | Vermerke | Betrag der Beihilfen |
|------------|--|----------------|----------|----------------------|
| (1)        | (2)  | (3)            | (4)      | (5)                  |
| 0401       | Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln (1): |                |          |                      |
| 0401 10    | – mit einem Milchfettgehalt von 1 GHT oder weniger:                                      |                |          |                      |
| 0401 10 10 | – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger                | 0401 10 10 000 | (1)      | 5,586                |
| 0401 10 90 | – – andere   | 0401 10 90 000 | (1)      | 5,586                |
| 0401 20    | – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 bis 6 GHT:                                    |                |          |                      |
|            | – – mit einem Milchfettgehalt von 3 GHT oder weniger:                                    |                |          |                      |
| 0401 20 11 | – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:             |                |          |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 1,5 GHT  | 0401 20 11 100 | (1)      | 5,586                |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT   | 0401 20 11 500 | (1)      | 8,635                |
| 0401 20 19 | – – – andere:  |                |          |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 1,5 GHT  | 0401 20 19 100 | (1)      | 5,586                |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT   | 0401 20 19 500 | (1)      | 8,635                |
|            | – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT:  |                |          |                      |
| 0401 20 91 | – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:             |                |          |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT  | 0401 20 91 100 | (1)      | 11,50                |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT   | 0401 20 91 500 | (1)      | 13,40                |
| 0401 20 99 | – – – andere:  |                |          |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT  | 0401 20 99 100 | (1)      | 11,50                |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT   | 0401 20 99 500 | (1)      | 13,40                |
| 0401 30    | – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT:  |                |          |                      |
|            | – – mit einem Milchfettgehalt von 21 GHT oder weniger:                                   |                |          |                      |
| 0401 30 11 | – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:             |                |          |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von:   |                |          |                      |
|            | – höchstens 10 GHT   | 0401 30 11 100 | (1)      | 17,20                |
|            | – über 10 bis 17 GHT   | 0401 30 11 400 | (1)      | 26,53                |
|            | – über 17 GHT  | 0401 30 11 700 | (1)      | 39,85                |
| 0401 30 19 | – – – andere:  |                |          |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von:   |                |          |                      |
|            | – höchstens 10 GHT   | 0401 30 19 100 | (1)      | 17,20                |
|            | – über 10 bis 17 GHT   | 0401 30 19 400 | (1)      | 26,53                |
|            | – über 17 GHT  | 0401 30 19 700 | (1)      | 39,85                |
|            | – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 21 bis 45 GHT:                                |                |          |                      |
| 0401 30 31 | – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:             |                |          |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von:   |                |          |                      |
|            | – höchstens 35 GHT   | 0401 30 31 100 | (1)      | 47,46                |
|            | – über 35 bis 39 GHT   | 0401 30 31 400 | (1)      | 74,12                |
|            | – über 39 GHT  | 0401 30 31 700 | (1)      | 81,73                |

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung   | Produktcode                      | Vermerke         | Betrag der Beihilfen |
|------------|--|----------------------------------|------------------|----------------------|
| (1)        | (2)  | (3)                              | (4)              | (5)                  |
| 0401 30 39 | -- -- andere :   |                                  |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von :  |                                  |                  |                      |
|            | – höchstens 35 GHT   | 0401 30 39 100                   | ( <sup>1</sup> ) | 47,46                |
|            | – über 35 bis 39 GHT   | 0401 30 39 400                   | ( <sup>1</sup> ) | 74,12                |
|            | – über 39 GHT  | 0401 30 39 700                   | ( <sup>1</sup> ) | 81,73                |
|            | -- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT :                                       |                                  |                  |                      |
| 0401 30 91 | -- -- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger :            |                                  |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von :  |                                  |                  |                      |
|            | – höchstens 68 GHT   | 0401 30 91 100                   | ( <sup>1</sup> ) | 93,15                |
|            | – über 68 bis 80 GHT   | 0401 30 91 400                   | ( <sup>1</sup> ) | 136,90               |
|            | – über 80 GHT  | 0401 30 91 700                   | ( <sup>1</sup> ) | 159,76               |
| 0401 30 99 | -- -- andere :   |                                  |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von :  |                                  |                  |                      |
|            | – höchstens 68 GHT   | 0401 30 99 100                   | ( <sup>1</sup> ) | 93,15                |
|            | – über 68 bis 80 GHT   | 0401 30 99 400                   | ( <sup>1</sup> ) | 136,90               |
|            | – über 80 GHT  | 0401 30 99 700                   | ( <sup>1</sup> ) | 159,76               |
| ex 0402    | Magermilchpulver mit einem Fettgehalt von höchstens 1,5 Gewichtshundertteilen            | 0402 10 11 000<br>0402 10 19 000 | ( <sup>2</sup> ) | 60,00                |
| ex 0402    | Vollmilchpulver mit einem Fettgehalt von höchstens 27 Gewichtshundertteilen              | 0402 21 11 900<br>0402 21 19 900 | ( <sup>2</sup> ) | 103,21               |
| 0405 00    | Butter und andere Fettstoffe aus der Milch :   |                                  |                  |                      |
| 0405 00 11 | – mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger :   |                                  |                  |                      |
|            | -- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger : |                                  |                  |                      |
|            | – mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger :   |                                  |                  |                      |
|            | – unter 62 GHT   | 0405 00 11 100                   |                  | —                    |
|            | – ab 62 bis unter 78 GHT   | 0405 00 11 200                   |                  | 120,98               |
|            | – ab 78 bis unter 80 GHT   | 0405 00 11 300                   |                  | 152,20               |
|            | – ab 80 bis unter 82 GHT   | 0405 00 11 500                   |                  | 156,10               |
|            | – ab 82 GHT  | 0405 00 11 700                   |                  | 160,00               |
| 0405 00 19 | -- andere :  |                                  |                  |                      |
|            | – mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger :   |                                  |                  |                      |
|            | – unter 62 GHT   | 0405 00 19 100                   |                  | —                    |
|            | – ab 62 bis unter 78 GHT   | 0405 00 19 200                   |                  | 120,98               |
|            | – ab 78 bis unter 80 GHT   | 0405 00 19 300                   |                  | 152,20               |
|            | – ab 80 bis unter 82 GHT   | 0405 00 19 500                   |                  | 156,10               |
|            | – ab 82 GHT  | 0405 00 19 700                   |                  | 160,00               |
| 0405 00 90 | -- andere :  |                                  |                  |                      |
|            | – mit einem Milchfettgehalt von :  |                                  |                  |                      |
|            | – höchstens 99,5 GHT   | 0405 00 90 100                   |                  | 181,13               |
|            | – über 99,5 GHT  | 0405 00 90 900                   |                  | 233,21               |
| ex 0406    | Käse :   |                                  |                  |                      |
| 0406 90 23 | Edamer   | 0406 90 23 900                   |                  | 118,98               |
| 0406 90 25 | Tilsiter   | 0406 90 25 900                   |                  | 118,98               |
| 0406 90 76 | -- -- -- -- -- Danbo, Fontal, Fontina, Fynbo, Havarti, Maribo und Samsø :                | 0406 90 76 100                   |                  | 97,40                |

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

| KN-Code    | Warenbezeichnung   | Produktcode    | Vermerke         | Betrag der Beihilfen |
|------------|--|----------------|------------------|----------------------|
| (1)        | (2)  | (3)            | (4)              | (5)                  |
| 0406 90 78 | ----- Gouda :<br>----- anderer, mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von :           | 0406 90 78 100 |                  | 97,40                |
| 0406 90 79 | Esrom, Italice, Kernhem, St. Nectaire, St. Paulin, Taleggio  | 0406 90 79 900 |                  | 100,83               |
| 0406 90 81 | Cantal, Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey             | 0406 90 81 900 |                  | 114,29               |
| 0406 90 86 | ----- mehr als 47 bis 52 GHT :   |                |                  |                      |
|            | - aus Molke hergestellt  | 0406 90 86 100 |                  | —                    |
|            | - anderer :  |                |                  |                      |
|            | - mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :   |                |                  |                      |
|            | - unter 5 GHT  | 0406 90 86 200 | ( <sup>1</sup> ) | 78,67                |
|            | - von 5 GHT oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT   | 0406 90 86 300 | ( <sup>1</sup> ) | 86,26                |
|            | - von 19 GHT oder mehr, jedoch weniger als 39 GHT  | 0406 90 86 400 | ( <sup>1</sup> ) | 97,40                |
|            | - ab 39 GHT  | 0406 90 86 900 | ( <sup>1</sup> ) | 114,29               |
| 0406 90 87 | ----- mehr als 52 bis 62 GHT :   |                |                  |                      |
|            | - aus Molke hergestellt  | 0406 90 87 100 |                  | —                    |
|            | - anderer :  |                |                  |                      |
|            | - mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :   |                |                  |                      |
|            | - unter 5 GHT  | 0406 90 87 200 | ( <sup>1</sup> ) | 78,67                |
|            | - von 5 GHT oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT   | 0406 90 87 300 | ( <sup>1</sup> ) | 86,26                |
|            | - von 19 GHT oder mehr, jedoch weniger als 39 GHT  | 0406 90 87 400 | ( <sup>1</sup> ) | 97,40                |
|            | - ab 39 GHT :  |                |                  |                      |
|            | - Idiazabal, Manchego und Roncal, ausschließlich aus Schafsmilch hergestellt                       | 0406 90 87 951 | ( <sup>1</sup> ) | 132,76               |
|            | - Maasdam  | 0406 90 87 971 | ( <sup>1</sup> ) | 118,98               |
|            | - Manouri, mit einem Fettgehalt ab 30 GHT  | 0406 90 87 972 | ( <sup>1</sup> ) | 42,17                |
|            | - andere   | 0406 90 87 979 | ( <sup>1</sup> ) | 118,98               |
| 0406 90 88 | ----- mehr als 62 bis 72 GHT :   |                |                  |                      |
|            | - aus Molke hergestellt  | 0406 90 88 100 |                  | —                    |
|            | - anderer :  |                |                  |                      |
|            | - mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :   |                |                  |                      |
|            | - von 5 GHT und einer Trockenmasse ab 32 GHT   | 0406 90 88 200 | ( <sup>1</sup> ) | 78,67                |
|            | - ab 5 GHT oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT und einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 32 GHT | 0406 90 88 300 | ( <sup>1</sup> ) | 86,26                |
|            | - andere   | 0406 90 88 900 |                  | —                    |

- 
- (<sup>1</sup>) Handelt es sich bei dem unter diese Position (Unterposition) fallenden Erzeugnis um eine Mischung, die Zusätze von Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat enthält, so wird keine Beihilfe gewährt.  
Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat zugesetzt wurden.
- (<sup>2</sup>) Bei der Berechnung des Fettgehalts in GHT bleibt das Gewicht der Zusätze von milchfremden Bestandteilen, Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat unberücksichtigt.  
Handelt es sich bei dem unter diese Unterpositionen fallenden Erzeugnis um eine Mischung, die Zusätze von Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat enthält, so bleibt der auf diese Zusätze entfallende Bestandteil bei der Berechnung der Beihilfebeträge unberücksichtigt.  
Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat zugesetzt wurden, und gegebenenfalls einzutragen :
- den tatsächlichen Gewichtsgehalt der Zusätze von Molke, Laktose, Kasein bzw. Kaseinat je 100 kg Enderzeugnis  
sowie
  - den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.
- (<sup>3</sup>) Die Beihilfe für Käse in unmittelbaren Umschließungen mit Flüssigkeiten zur Haltbarmachung, insbesondere Salzlake, wird auf das Nettogewicht, d. h. abzüglich des Gewichts dieser Flüssigkeiten, gewährt.“
-



**VERORDNUNG (EG) Nr. 1861/95 DER KOMMISSION**

vom 27. Juli 1995

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 mit besonderen Durchführungsbestimmungen über Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Getreide und Reis**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates  
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Getreide<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verord-  
nung (EG) Nr. 1664/95<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 9  
Absatz 2, Artikel 12 Absatz 4 und Artikel 13 Absatz 11,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 der Kommissi-  
on<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr.  
1617/95<sup>(4)</sup>, wurden die Durchführungsbestimmungen zu  
der für die Einfuhr und Ausfuhr im Sektor Getreide und  
Reis geltenden Regelung festgelegt. Zur Gewährleistung  
einer guten Verwaltung des durch erhebliche Unsicher-  
heiten gekennzeichneten Marktes muß die Gültigkeits-  
dauer der Lizenz, wenn keine Erstattung gilt, bei allen  
Erzeugnissen verkürzt werden, die in Artikel 1 der  
Verordnungen (EWG) Nr. 1766/92 und (EWG) Nr.  
1418/76 des Rates<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verord-  
nung (EG) Nr. 1530/95<sup>(6)</sup>, genannt sind. Ihre Gültigkeits-  
dauer ist deshalb genau zu begrenzen.Außerdem müssen alle Anträge auf Erteilung von  
Lizenzen mit oder ohne Erstattung der Kommission  
mitgeteilt werden, damit die zur Verwaltung des Marktes  
und Einhaltung der Ausfuhrverpflichtungen benötigten  
Statistiken erstellt werden können.Die Verordnung (EG) Nr. 1162/95 ist deshalb entspre-  
chend zu ändern.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Die Verordnung (EG) Nr. 1162/95 wird wie folgt geän-  
dert :1. In Artikel 7 wird der nachstehende Absatz 2a einge-  
fügt :„(2a) Lizenzen für die Ausfuhr der in Artikel 1 der  
Verordnungen (EWG) Nr. 1766/92 und (EWG) Nr.  
1418/76 genannten Erzeugnisse sind, wenn keine  
Erstattung festgesetzt ist, ab dem Tag ihrer Erteilung  
gemäß Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr.  
3719/88 30 Tage gültig.“2. In Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a) erhält der erste  
Gedankenstrich unter Ziffer i) folgende Fassung :„— die Anträge auf Erteilung von Lizenzen oder die  
Tatsache, daß keine Lizenz beantragt wurde,“.*Artikel 2*Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission frühest-  
möglich alle Lizenzen mit, die ab dem 1. Juli 1995 bis  
zum Inkrafttreten dieser Verordnung erteilt wurden.*Artikel 3*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im  
*Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Artikel 2 gilt jedoch mit Wirkung vom 1. Juli 1995.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 158 vom 8. 7. 1995, S. 13.<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 117 vom 24. 5. 1995, S. 2.<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 154 vom 5. 7. 1995, S. 5.<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1976, S. 1.<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1995, S. 5.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1862/95 DER KOMMISSION**  
**vom 27. Juli 1995**  
**zur Festsetzung der Produktionserstattungen für Getreide und Reis**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates  
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Getreide<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verord-  
nung (EG) Nr. 1664/95<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 7  
Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 des Rates  
vom 21. Juni 1976 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Reis<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung  
(EG) Nr. 1530/95<sup>(4)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 der  
Kommission vom 30. Juni 1993 mit Durchführungsbe-  
stimmungen zu der Regelung der Produktionserstat-  
tungen für Getreide und Reis<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch  
die Verordnung (EG) Nr. 1516/95<sup>(6)</sup>, insbesondere auf  
Artikel 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 sind die Bedin-  
gungen für die Gewährung der Produktionserstattung fest-  
gelegt worden. Die diesbezügliche Berechnungsgrundlage  
ist in Artikel 3 derselben Verordnung enthalten. Die so  
berechnete Erstattung muß einmal im Monat festgesetzt

werden und kann geändert werden, wenn sich der Mais-,  
der Weizen- oder der Gerstepreis erheblich ändern.

Um den zu zahlenden Betrag genau zu bestimmen, sind  
die mit dieser Verordnung festzusetzenden Produktionser-  
stattungen durch die im Anhang II der Verordnung  
(EWG) Nr. 1722/93 angegebenen Koeffizienten anzu-  
passen.

Der Verwaltungsausschuß für Getreide hat nicht inner-  
halb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist  
Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

(1) Die in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG)  
Nr. 1722/93 genannte Erstattung je Tonne Mais-,  
Weizen-, Kartoffel-, Reis- oder Bruchreisstärke wird auf  
58,64 ECU/Tonne festgesetzt.

(2) Die in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG)  
Nr. 1722/93 genannte Erstattung je Tonne Gerste- oder  
Haferstärke wird auf 52,06 ECU/Tonne festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 28. Juli 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1995

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 158 vom 8. 7. 1995, S. 13.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1976, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1995, S. 5.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 159 vom 1. 7. 1993, S. 112.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 147 vom 30. 6. 1995, S. 49.